Supplement

enthaltend

Uebersicht, Register und Glossar

zu

Tosefta

von

Dr. M. S. Zuckermandel,
Oberrabbiner der Synagogen-Gemeinde Trier.

Trier, 1882.
In Commission der Fr. Lintz'schen Buchhandlung.

Fr. Lintz'sche Buchdruckerei in Trier.

Mit diesem Supplement, welches sich der der ersten Texteslieferung beigegebenen Uebersicht anschliesst, und mehrere ausführliche Register enthält, erlangt die Benutzung des Werkes wesentlichen Vortheil.

Die Herausgabe desselben ist mir durch die Beihilfe Sr. Excellenz des Ministers v. Puttkamer möglich geworden, wofür ich demselben öffentlich meinen innigsten Dank ausspreche. —

Im Register der Personennamen habe ich meist die Stellen durch Fettschrift hervorgehoben, in welchen irgend eine historische Notiz — auch das Verhältniss von Lehrer und Schüler — eruirt werden kann.

Im Register der Ortsnamen weisen die Zahlen in Klammern auf das antiquarische und geographische Werk Kaphthor Wopherach von Estori Haparchi hin.

Ein Glossar soll als zweite Lieferung nachfolgen, und wird, wie ich hoffe, trotz meines jetzt erlangten grösseren praktischen Wirkungskreises, m. G. H. binnen Jahresfrist erscheinen können.

Die zum Schluss dieses Heftes beigegebene Variante klärt über das Verhältniss der Handschriften zu einander und zur Ausgabe auf. Mehreres hierüber habe ich in den Göttingischen gelehrten Anzeigen, Stück 23, 24, p. 717—741, besprochen, sowie in meinen Artikeln T o s e f t a - V a r i a n t e n in der Monatsschrift von Grätz, welche separat abgedruckt zu haben sind.

TRIER, im August 1881.

Der Verfasser.

Inhalt.



PROSPECTUS

ZU EINER CORRECTEN SEPARAT-AUSGABE

VON

TOSEFTA

UNTER ZUGRUNDELEGUNG

DER ERFURTER UND WIENER HANDSCHRIFTEN.

Tosefta, ein halachischer Codex, ähnlich der Mischna, aber umfang- und inhaltreicher, besonders an historischen, geographischen und aggadischen Elementen, als diese, ist nicht nur eines der wichtigsten Hilfsmittel zur Kenntniss der *Halacha,* sondern auch für *Sprach- und Alterthumsforschung* eine unschätzbare, bis jetzt nicht genügend beachtete Fundgrube.

Eine *kritische Separat-Ausgabe* dieses Codex wird von allen Fachgelehrten, jüdischen wie christlichen, als ein unabweisbares Bedürfniss der Wissenschaft aufgestellt, da die bis jetzt erschienenen Ausgaben desselben zwischen den einzelnen Theilen des grossen Werkes von *Alfasi* vertheilt, für den Gebrauch unbequem und in hohem Maasse corrumpirt sind.

Nach mehrjähriger Beschäftigung mit *Tosefta* und Vergleichung der *Erfurter Handschrift,* deren Vorzüglichkeit ich in meiner Schrift *„Die Erfurter Handschrift der Tosefta"*, dargethan, beabsichtige ich eine Ausgabe derselben mit Benutzung der *Erfurter und Wiener Handschriften,* und Angabe von Parallelstellen und Varianten von einer Einleitung und Register begleitet, zu veranstalten.

Das ganze Werk soll in 8° etwa 40 Druckbogen enthalten, welche in 6 Lieferungen, herausgegeben werden. In diesem Jahre soll noch die erste Lieferung erschienen, in kurzen Fristen die folgenden, so dass Ende des nächsten Jahres dieses wichtige Werk der altjüdischen Literatur mit Gottes Hilfe vollendet vorliegen wird.

Rabbiner Dr. M. S. Zuckermandel.

Gutachten der Gelehrten.

Herr Dr. M. S. Zuckermandel beabsichtigt die Herausgabe der Erfurter Handschrift der Tosefta. Da seine über die Tosefta gedruckte Abhandlung das beste Zeugniss über seine Befähigung zu dieser gelehrten Arbeit ist, so empfehle ich ihn und sein Vorhaben allen Beförderern von Wissenschaft, allen Gönnern der noch immer der Gönner bedürftigen jüdischen Literatur.

Berlin, 24. April 1876. **L. Zunz, Dr.**

Wenn neben der anerkannten Autorität meines oben unterzeichneten verehrten Freundes eine Empfehlung des Unternehmens noch einen Werth haben kann: so bezeuge auch ich, auf Wunsch des Herrn Dr. Zuckermandel, meine Uebereinstimmung mit seinem Prospect.

Berlin, den 25. April 1876. **M. Steinschneider.**

Das den Namen Tosefta tragende palästinensische talmudische Werk, welches dem Codex der Mischna parallel läuft und ihn ergänzt, ist rechtsgeschichtlich, archäologisch und sprachlich von so eminenter Bedeutung, dass das Vorhaben des Herrn Dr. Zuckermandel den sehr im Argen liegenden Text auf Grund der werthvollen, nach vielen Seiten höchst merkwürdigen Erfurter Handschrift mit durchgängiger Vergleichung der Wiener — der beiden einzigen in unserem Gesichtskreis noch vorhandenen — herauszugeben mit regster wissenschaftlicher Theilnahme zu begrüssen ist und entgegenkommendste Unterstützung verdient.

Leipzig, am 15. Mai 1876. **Professor Franz Delitzsch.**

Ich halte es, wie man aus der Vorrede zu den Clementina ersehen kann, seit lange für unbedingt nöthig, dass alle Werke der älteren jüdischen Literatur in zuverlässigen, nur auf die Handschriften und — soweit solche in Betracht kommen — die alten Drucke gestützten, mit vollständigen Registern versehenen Sonderausgaben vorgelegt werden. Die Tosepha, mir leider erst seit 1871 und nur soweit sie in Ugolinis Thesaurus abgedruckt steht zugänglich, scheint mir in dieser Literatur einen hervorragenden Platz einzunehmen. Das Erfurter Manuscript dieser Tosepha ist mir aus längerem Gebrauche so weit bekannt, dass ich versichern darf, es werde für das Verständniss und die Kritik des lange nicht nach Gebühr gewürdigten Werkes sehr Bedeutendes aus ihm zu gewinnen sein. Herr Doctor M. S. Zuckermandel hat in seinem Schriftchen über dies Manuscript so ausgebreitete Kenntnisse der Haggadha und Halakha, so viel Sorgfalt und Liebe zur Sache an den Tag gelegt, dass ich nicht anstehe, alle Fachgenossen um ihre Unterstützung für ihn und seine Arbeiten zu bitten. Ich kann, falls dies zur

Empfehlung der in Aussicht genommenen neuen Ausgabe beitragen sollte, versichern — und ich habe dies bereits, bevor ich mit Herrn Zuckermandel in persönliche Berührung getreten bin, in einem demnächst zu versendenden Buche öffentlich ausgesprochen — dass ich, soweit mein Wissen und meine Kräfte reichen, Herrn Zuckermandel bei der Ausführung seines Vorhabens unterstützen zu können, mich herzlich freuen werde.

Göttingen, 16. Mai 1876. **Professor Paul de Lagarde.**
Doctor der Theologie und der Philosophie.

Die Herausgabe der Tosefta nach der Erfurter Handschrift, welche Herr Rabbiner Dr. Zuckermandel mit genauester Sorgfalt und gründlicher von tief eingehendem Quellenstudium zeugender Kenntniss halachischer Literatur veranstaltet, ist ein höchst bedeutsames Werk, das im Interesse der Wissenschaft die wirksamste Förderung verdient und deren Freunden hiermit angelegentlichst empfohlen wird.

Breslau, 17. Mai 1876. **Dr. L. Lazarus.**
Director des jüdisch-theologischen Seminars.

Seit vielen Jahren gehört die Herausgabe einer Tosafta zu meinen sehnlichsten literarischen Wünschen. Bis jetzt ist dieselbe in incorrecter Verunstaltung zwischen den Halachot des Alfasi zersplittert. Die Vergleichung der bedeutenden Erfurter Handschrift und eine neue Collation des Wiener Manuscriptes versprechen in den Händen des Herrn Dr. Zuckermandel Mittel zu einer tüchtigen Arbeit zu werden. Ausser den persönlichen Mittheilungen des Herrn Herausgebers, die seine Befähigung zu diesem Unternehmen andeuten, ist dieselbe vorzugsweise durch das Zeugniss des ehrwürdigen Nestors der jüdischen Literatur und die bestätigenden Worte des gelehrten Bibliographen hinlänglich verbürgt.

Paris, den 18. Mai 1876. **J. Derenbourg.**
de l'institut. Président du comité de publication de l'Alliance israélite universelle.

Herr Dr. Zuckermandel geht mit dem Plan um, die Tosephta nach einer von ihm zuerst entdeckten Handschrift zu ediren. Jeder Orientalist, welcher auch nur an das Gebiet des Talmudischen anstreift, weiss, wie ausserordentlich wichtig die Tosephta für die Geschichte, die Archäologie und die hebräische Linguistik ist, weiss aber auch, wie verwahrlost der gegenwärtige Text derselben beschaffen ist. Dank dem Eifer des Herrn Dr. Zuckermandel, der sich der Mühe unterzogen hat, die Editionen mit der Handschrift zu vergleichen und der vermöge seiner ausgebreiteten und tiefen Kenntnisse dieses Gebietes eminent dazu befähigt ist, wird die gelehrte Welt zum ersten Male einen correcten und zuverlässigen Text der Tosephta vor sich haben. Welchen Gewinn für die orientalische Wissenschaft und für die Entwickelung der halachischen Disciplin diese Vergleichung bietet, hat der Herr Herausgeber in einem Prodromos gezeigt. Dieses Unternehmen verdient daher ganz besonders Beförderung und Unterstützung.

Breslau, 22. Mai 1876. **Prof. Graetz.**

Verzeichniss der Herren Subscribenten.

Herr *Adler, Oberrabbiner* . . . . . *London.* 1.
- *Altmann, M., Dr. med.* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Appel, M., Dr.* . . . . . *Breslau.* 1.
- *Aub, Dr., Rabbiner* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Austerlitz, Dr., Rabbiner* . . . . . *Eperies, (Ungarn).* 1.
- *Bacher, Dr., Rabbiner* . . . . . *Szegedin (Ungarn).*
- *Barth, Dr., Privatdocent* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Bär, Lehrer* . . . . . *Bibrich a. Rh.* 1.
- *Bärwald, stud.* . . . . . *Breslau.* 1.
- *Bendix, E.* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Berliner, A., Dr.* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Bernays, Dr., Professor* . . . . . *Bonn.* 1.
- *Biram, M., stud.* . . . . . *Liegnitz.* 1.
- *Bloch, Ph., Dr., Rabbiner* . . . . . *Posen.* 1.
- *Blumenthal, Dr.* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Blumenstein, Dr., Rabbiner* . . . . . *Luxemburg.* 1.
- *Blumenstein, Dr., Rabbiner* . . . . . *St. Louis.* 1.
- *Bodenstein, M. J.* . . . . . *Berlin.* 2.
- *Brann, Dr., Rabbiner* . . . . . *Schneidemühl.* 1.
- *Brann, Dr., Rabbiner* . . . . . *Breslau.* 1.

Brockhaus'sche Verlagsbuchhandlung . . . . . *Leipzig* 2.

Herr *Brüll, Dr., Rabbiner* . . . . . *Frankfurt a. M.* 1.
- *Brüll, Rabbinatsverweser* . . . . . *Pest.* 1.
- *Buber, Salomon* . . . . . *Lemberg.* 1.
- *Cassel, D., Dr.* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Chaim, Joseph* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Cohn, Albert* . . . . . *Paris.* 2.
- *Cohn, Salomon, Dr., Rabbiner* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Cohn, Dr., Rabbiner* . . . . . *Pest.* 1.
- *Cohnstädt, Heinrich* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Delitzsch, Franz, Professor* . . . . . *Leipzig.* 1.
- *Egers, Dr.* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Ephraim* . . . . . *Neudamm.* 1.
- *Eschelbacher, Dr.* . . . . . *Breslau.* 1.
- *Ettlinger, B., Dr.* . . . . . *Mohilew a. Dnieper.*
- *Feuerlicht, Herrmann* . . . . . *Lapisposk.* 1
- *Fischmann, H., Rabbiner* . . . . . *Keczkeme.* 1.
- *Frank, Dr., Rabbiner* . . . . . *Cöln.* 1.
- *Frankl, Grün, Dr.* . . . . . *Breslau.* 1.
- *Frankl, P., Dr.* . . . . . *Wien.* 1.
- *Freudenthal, Dr.* . . . . . *Breslau.* 1.
- *Fuchs, Dr.* . . . . . *Breslau.* 1.
- *Glaser, Dr., Rabbiner* . . . . . *Lipnik.* 1.

Herr *Glück, Dr., Landrabbiner* . . . . . *Oldenburg.* 1.
- *Goldberger, L. M.* . . . . . *Berlin.* 2.
- *Goldschmidt, Dr., Rabbiner* . . . . . *Colberg.* 1.
- *Goldhchmidt, Dr., Rabbiner* . . . . . *Leipzig.* 1.
- *Güdemann, Dr., Rabbiner* . . . . . *Wien.* 1.
- *Grätz, Dr., Professor* . . . . . *Breslau.* 1.
- *Gross, Dr., Rabbiner* . . . . . *Lundenburg.* 1.
- *Gundersheim, Jacob* . . . . . *Framkfurt a. M.* 1.
- *Guttmann, David* . . . . . *Wien.* 1.
- *Guttmann, Wilhelm* . . . . . *Wien.* 1.
- *Guttman für Bethhamidrasch* . . . . . *Wien.* 1.
- *Guttmann, Dr., Rabbiner* . . . . . *Hildesheim.*
- *Hahn, Leopold* . . . . . *Berlin.* 2.
- *Hahn, Ludwig, Rabbinatsverweser* . . . . . *Laupheim.* 1.
- *Halberstamm, S. S.* . . . . . *Bielitz.* 1.
- *Hausmann, Commerzienrath* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Heinemann, Dr.* . . . . . *Hannover.*
- *Hirsch, Aron* . . . . . *Halberstadt.* 1.
- *Hirsch, Rabbiner* . . . . . *Ofen.* 1.
- *Hirschberg, Eduard* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Hildesheimer, Dr., Rabbiner* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Hoffmann, Dr., Professor* . . . . . *Kiel.* 1.
- *Hoffmann, J., Rabbiner* . . . . . *Ung. Brod.* 1.
- *Hoffmann, Dr.* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Holzmann, Dr.* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Horowitz, Dr., Oberrabbiner* . . . . . *Crefeld.* 1.
- *Horrovicz, Dr., Rabbiner* . . . . . *Gnesen.* 1.
- *Jaster, M., stud.* . . . . . *Bukarest.* 1.
- *Jaraczewski, Dr., Rabbiner* . . . . . *Erfurt.* 1.
- *Jellinek, Adolph, Dr* . . . . . *Wien.* 3.
- *Joel, Dr., Rabbiner* . . . . . *Breslau.* 1.
- *Joelsohn, J.* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Isaac, Abraham S.* . . . . . *New-York.* 1.
- *Israel, N.* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Kaufmann, D., Dr.* . . . . . *Breslau.* 1.
- *Kaufmann, J.* . . . . . *Frankfurt a. M.* 1.
- *Kallmus, Julius* . . . . . *Berlin.* 2.
- *Kahane, Jacob* . . . . . *Turka bei Kolomana.* 1.
- *Kirchheim, Raphael* . . . . . *Frankfurt a. M.* 1.
- *Kirschstein, M., Dr.* . . . . . *Berlin.* 1.
- *Kobak, Dr.* . . . . . *Bamberg.* 1.
- *Kohut, Alexander, Dr, Oberrabbiner* . . . . . *Fünfkirchen.* 1.
- *Kornfeld, Moritz* . . . . . *Posen.* 1.
- *Kroner, Dr., Rabbiner* . . . . . *Eisenach.* 1.
- *Lachmann, Salomon, Commercienrath* . . . . . *Berlin.* 2.
- *de Lagarde, Dr., Professor* . . . . . *Göttingen.* 1.

Herr Landsberg, Dr., Rabbiner . . . . Liegnitz. 1.
- Lasker, D. . . . . Gnesen. 1.
- Lazarus, Dr., Professor . . . . Berlin. 1.
- Lazarus, Dr., Director . . . . Breslau. 1.
- Lehmann, Dr., Rabbiner . . . . Mainz. 1.
- Leichtentritt, S. . . . . Berlin. 1.
- Lengsfeld, Dr., Rabbiner . . . . Reichenau (Böhmen). 1.
- Laurence, Simon M. . . . . London. 1.
- Lesser, Dr., Rabbiner . . . . Bielitz. 1.
- Levy, Gottschalk M. . . . . Berlin. 1.
- Lind, Lehrer . . . . Kirf bei Trier. 1.
- Loewe, L., Dr., Principal of Judith Lady Montefiore's Theological College . . . . Ramsgate. 1.
- Levy, Dr., Professor, für die M. Leipziger'sche Stiftung . . . . Breslau. 1.
- Loew, Immanuel . . . . Berlin. 2.
- Loewy, Abraham, Dr., Rabbiner . . . . Butschowitz (Mähren). 1.
- Lüpschütz, Dr. . . . . Berlin. 1.

Sir Montefiore, Moses, für Judith Lady Montefiore's Theological College Library . . . . . Ramsgate. 3.

Herr Mausbach, S., Lehrer . . . . Karlsruhe (Baden). 1
- Meyer, Ferdinand . . . . Berlin. 1.
- Merzbacher, A. . . . . München. 1.
- Michaelsohn, Lepold . . . . Berlin. 1.
- Mühsam, Dr. med. . . . . Berlin. 1.
- Mühsam, W. S. . . . . Baltimore. 1.
- Mühlfeld . . . . Paris. 1.
- Münsterberg, Albert . . . . Breslau. 1.
- Münsterberg, Moritz . . . . Danzig. 1.
- Munk, Dr., Rabbiner . . . . Marburg. 1.
- Naumann, Philipp, Vorsitzender des Vorstandes . . Pasewalk. 1.
- Neustadt, P., Dr., Rabbiner . . . . Breslau. 1.
- Nöldeke, Dr., Professor . . . . Strassburg (Elsass). 1.
- Oppenheim, D., Oberrabbiner s. A. . . . . . . Gross Beczkerek. 1.
- Perles, Dr., Rabbiner . . . . München. 1.
- Perlitz, Dr., Rabbiner . . . . Klattau. 1.
- Plessner, Dr., Rabbiner . . . . Rogasen. 1.
- Prager, Dr. . . . . Breslau. 1.
- Rabbinowitz, R. N. . . . . München. 1.
- Rahmer, Dr., Rabbiner . . . . Magdeburg. 1.
- Rawitz, Dr., Oberstabsarzt . . . . Glogau. 1.
- Rawitz, Dr., M., Rabbiner . . . . Kippenheim. 1.
- Rawitz, A. . . . . Breslau. 1.
- Reis, Dr. . . . . Breslau. 1.
- Rippner, Dr., Rabbiner . . . . Glogau. 1.
- Ritter, Dr., Prediger . . . . Berlin. 1.

Herr Rosin, Dr. . . . . Breslau. 1.
- Rosenthal, Dr., Rabbiner . . . . Beuthen O. S. 1.
- Ritter, B., stud. phil. . . . . Breslau. 1.
- Rothenberg, M., Oberlehrer . . . . Kaschau. 1.
- Russak, Joseph, Rittergutsbesitzer . . . . . . Labischinek. 1.
- Sänger, Dr., Prediger . . . . Hamburg. 1.
- Seligsohn, Julius . . . . Samoczyn. 1.
- Schiller, Szinessi, Dr. . . . . University Library Cambridge. 1.
- Schwarz, Adolf, Dr., Rabbiner . . . . Karlsruhe. 1.
- Stern, Rabbiner . . . . Neupest. 1.
- Stöckelmacher, Moritz . . . . Boskowitz. 1.

Talmud Thora Verein . . . . Gnesen. 1.

Herr Theodor, S. D. . . . . Breslau. 1.
- Tiktin, Landrabbiner . . . . Breslau. 1.
- Tiktin A. . . . . Breslau. 1.
- Treuenfels, Dr., Rabbiner . . . . Stettin. 1.
- Ungerleider, Dr., Rabbiner . . . . Berlin. 1.

Vorstand der Synagogengemeinde . . . . Berlin. 2.

Vorstand der Synagogengemeinde . . . . Gnesen. 1.

Herr Wahl, M. . . . . Erfurt. 1.
- Werthheimer, Joseph . . . . Berlin. 1.
- Witkowski, M. . . . . Gnesen. 2.
- Weinsteiner, Julius . . . . Ittlingen b. Linsheim. 1.
- Weiss, I. H., Lector am Beth-Hamidrasch . . . Wien. 1.
- Wollheim, Caesar, Commercienrath . . . . . . Berlin. 3.
- Wolf, Dr., Professor, Oberrabbiner, Ritter pp. . . Koppenhagen. 3.
- Wolfenstein, Prediger . . . . St. Louis. 1.
- Ziemlich, Dr. . . . . Breslau. 1.
- Zuckermann, Dr. . . . . Breslau. 1.
- Zuckermandel, K., Lehrer . . . . Falkenburg. 1.
- Zunz, Dr. . . . . Berlin. 1.

Neu hinzugetretene Subscribenten.

Herr Berg, Max . . . . Berlin. 1.
- Heidemann, Falk . . . . Berlin. 1.
- Heidemann, H. . . . . Berlin. 1.
- Lilienthal, Paul . . . . Berlin. 1.
- Moritzsohn, M. . . . . Berlin. 1.
- Schulvater, Ad. . . . . Berlin. 1.
- Schulvater, Julius . . . . Berlin. 1.
- Schwarz, Moritz . . . . Berlin. 1.
- Steigenberger, S., stud. . . . . Berlin. 1.

Auf Wunsch mehrer Subscribenten, welche des Talmudischen unkundig sind, gebe ich hier als Anhang den Inhalt der Tosefta-Tractacte in deutscher Sprache, welche Zugabe auch den Gelehrten der Uebersicht wegen nicht unwillkommen sein dürfte. Der Schlusslieferung will ich, wenn der Raum es gestatten wird, eine Abhandlung über das Verhältniss der Tosefta-Handschriften zur Ausgabe anfügen, auch soll, wie der vorliegenden ein Facsimile der Erfurter Handschrift,[1] so der letzten Lieferung eine Seite der Wiener Handschrift beigegeben werden.

Die Verspätung des im Prospectus angegebenen Termins für das Erscheinen der 1. Lieferung hat ihren Grund nicht nur in der Entfernung vom Druckorte, sondern besonders darin, dass ich bei Abfassung des Prospectus von der Voraussetzung ausging, dass ich in den Monaten Mai und Juni v. J. den Erfurter Codex in der Kgl. Bibliothek zum Behuf des Abdruckes noch einmal werde vergleichen können. Wegen der grossen Schwierigkeiten, welche die abermalige Herausgabe desselben machte, kam derselbe erst nach meiner Rückkehr von Wien nach der Kgl. Bibliothek zu einer Zeit, da ich Berlin verliess. Ich musste der Vergleichung wegen öfter nach Berlin reisen, wodurch viel Zeit verloren ging. Ich entschloss mich endlich den Codex auf meine Kosten ganz abschreiben zu lassen und werde ich auch den grössten Theil dieses Monats der Vergleichung der Copie mit dem Original widmen müssen, wodurch auch die folgende Lieferung später, als ich annahm, wird erscheinen können. Ich werde das Möglichste thun, um so rasch als möglich das Werk m. G. H. zu beschliessen. Aber in erster Reihe steht die Genauigkeit der Arbeit, die durch Ueberstürzung benachtheiligt würde.

Nachdem ich in der Vorrede allen denen, welche das Werk gefördert haben, meinen Dank ausgesprochen, habe ich diesen noch nachzutragen den Vorständen der Kgl. Bibliothek zu Berlin und der K. K. Hofbibliothek zu Wien: Herrn Professor Lepsius und Herrn Hofrath Dr. Ernst Birk.

Möge Gottes Segen ferner über dem Werke walten.

Pasewalk, Anfang Februar 1877.

Zuckermandel.

---

[1]) Die Seite ist dem 7. und 8. Perek von שביעית entnommen im verkleinerten Maassstabe, u. z. beträgt im Original die Höhe des beschriebenen Theiles 23½ cm. (die ganze Höhe 31 cm.), Breite des beschriebenen Theiles 22 cm. (die ganze Breite 28 cm.), im Facsimile beträgt dieHöhe des bedruckten Theiles 17½, die Breite 17 cm. (die ganze Höhe 25½ cm., Breite 21½ cm.). Die Currentschrift שביעית am oberen Rande links ist nicht zu sehen.

Uebersicht.

I. SERAIM (זרעים).

Die Ordnung Seraim enthält Ausführungsbestimmungen der im Pentateuch sich findenden Gesetze, welche der Israelit Betreffs der Erzeugnisse des Bodens und dessen Bearbeitung in Palästina — wie es ausserhalb Palästinas und innerhalb Palästinas mit dem Felde eines Nichtisraeliten sich verhält, ist Gegenstand der Erörterung — zu beobachten hat. Die Ordnung beginnt aber mit dem Tractat Berachot (ברכות) „über die Segenssprüche". Wahrscheinlich hat folgende Ideenassociation diese Verbindung zu Wege gebracht, welche von der schönen Auffassung der Tanaiten betreffs der Gesetze zeugt. Die Ausübung der Gebote wird nicht als Joch angesehen, dessen man sich entledigen will, sondern die Erfüllung der Gottes Gebote soll Freude im Herzen des Israeliten erzeugen, ihn erheben. Darum soll er vor Ausübung eines jeden Gebotes einen Segensspruch machen, Gott danken, „dass er uns geheiligt durch seine Gebote". So vor Abhebung der Theruma, des Zehnten u. s. w. Es wird daher passend von den Segenssprüchen überhaupt gleichsam als Einleitung für die folgenden Materien abgehandelt. Die Segenssprüche zerfallen aber in zwei Theile in ברכות המצות und ברכות הנהנין [1]) in Segenssprüche vor der Ausübung der Gebote als Dank für die geistige Erhebung und Segenssprüche vor jedem irdischen Genuss. Zur ersteren Klasse gehören aber die Segenssprüche vor dem täglich zu lesenden שמע dem Einheitsbekenntnisse des Israeliten und das feststehende tägliche Gebet (תפלה).

Die Tractate sind der Ordnung nach folgende: [2])

1. BERACHOT (ברכות)

enthält 7 Perakim in der Erfurter und 6 in der Wiener Handschrift und Ausgabe und hat folgenden Inhalt. Nachdem über das שמע des Abends und Morgens und die zu demselben gehörigen Segenssprüche (1), sowie von den Fällen gehandelt worden, welche davon befreien (2) wird von dem täglich feststehenden Gebet (תפילה) abgehandelt, dessen Haupterforderniss die Andacht ist (3) und dann zu den Segenssprüchen übergegangen, welche vor und nach dem Genuss von Früchten und Speisen zu machen

---

[1]) Vgl. Vorrede Anm. 2.

[2]) Ueber die verschiedene Aufeinanderfolge der Tractate in der Erf. Handschr. einerseits und Wien. Handschr. und Ausgabe andererseits vgl. Literaturblatt von Rahmer 1877, No. 4. Sonderabdruck S. 5, Anm. 1.

sind (4), woran mehre Bestimmungen die Mahlzeit betreffend angeschlossen werden (5 u. 6). Mit den Segenssprüchen bei besonderen Fällen, wie Naturereignissen u. s. w. wird geschlossen (7).

2. PEAH (פאה)

enthält Ausführungsbestimmungen der Levit. 19, 9; 23, 22 und Deuter 24, 19 sich findenden Gesetze, dass nämlich der Besitzer eines Feldes verpflichtet ist die Ecken des Feldes, sowie die vergessenen Garben (שכחה) und die Nachlese und übrig gelassenen Früchte (עוללות und לקט, פרט) den Armen zu überlassen. Der Tractat enthält 4 Perakim. Die ersten zwei handeln von פאה — Feld, Person (Israelit, Heide) (1), Erwerbsart (originäre, occupation) (2) —, der Dritte von שכחה, לקט und עוללות. Der vierte von anderen Armenabgaben. Mit einer schönen Agada beginnt und schliesst der Tractat.

3. THERUMOTH (תרומות)

enthält in 10 Perakim die näheren Bestimmungen des Numeri 18, 19 befindlichen Gesetzes betreff der Gaben an den Priester und werden folgende Themata behandelt: Erfordernisse von Seiten der Person, welche Theruma abhebt (1), Erfordernisse der abzuhebenden Frucht in Qualität — Gleichartigkeit, roh und zubereitet — (2, 3, 4), Quantität der Theruma und die daraus hervorgehende Aufhebezahl bei Vermischung mechanischer Art (Trockenes mit Trockenem) (5 und 6), Ersatz nach Genuss der Theruma, woran Vorsichtsmaassregeln gereiht werden dieselbe nicht unbrauchbar zu machen (7). Organische und chemische Mischung von Theruma und Erlaubten durch Saat, Kochen, Gährung u. s. w. (8, 9); von den Abfällen der Theruma (10).

4. ORLA (ערלה)

enthält in nur einem Perek wenige Bestimmungen zu dem Leviticus 19, 23 angegebenen Gesetze, dass die „ersten drei Jahre die Früchte eines neu gepflanzten Baumes als ערלה gelten und ungeniessbar sind“. Es werden im Tractat einzelne Ausnahmen von diesem Gesetze angeführt, über das Gebrauchsverbot (הנאה) gesprochen und der Unterschied zwischen Palästina und anderen Ländern diesbezüglich erörtert.

5. DEMAI (דמאי).

Zum Verständniss dieses Tractats gehört das Tosefta Sota berichtete Factum, dass der Hohepriester Johann Hyrcan untersuchen liess, ob die heiligen Abgaben vom Volke gegeben werden. Da stellte sich heraus, dass wohl Alle Theruma abheben, dass aber der Zehnte von

einem Theile gegeben werde, von dem anderen nicht. Da aber im Zehnten an den Leviten noch der Zehnte vom Zehnten (תרומת מעשר) steckt, der gleichen Charakter hat mit Theruma, so verordnete er, dass jede gekaufte Frucht des Zweifels wegen — daher der Name דמאי (nach Teruschalmi)[1]) — verzehntet und von dem Zehnten תרומת מעשר an den Priester gegeben werde.[2]) Es hatte sich aber ein besonderer Verein gebildet der Chaberbund, dessen Mitglieder sich verpflichteten gewissenhaft מעשר zu geben. Seit dieser Zeit bestand der Gegensatz von חבר und עם הארץ. Die Früchte des letzteren galten als דמאי zweifelhaft, die des ersteren als מתוקנים als ordnungsmässig durch Abheben des מעשר dem Genuss gestattet. Der Tractat enthält 8 Perakim folgenden Inhalts: Fälle in welchen דמאי nicht Statt hat. (1). Von der Aufnahme in den Chaberbund. (2) Verhältniss des Chaber zum Am-Haarez, wann ersterer bei letzteren speisen kann. (3) In zweifelhaften Fällen wird bei דמאי mehr erleichternd entschieden als in zweifelhaften Fällen bei ודאי. (4) Unterschied der Glaubhaftigkeit in dieser Beziehung zwischen Am-Haarez, Cuthaeer und Heiden und ob Speisen von verschiedenen Eigenthümern herrührend, gemeinschaftlich oder gesondert verzehntet werden müssen. (5) Wie es bei andern dem Kaufe verwandten Rechtsgeschäften bezüglich דמאי zu halten sei, wie Theilung von socii, dominus und colonus (חוכר קבלן) oder Pächter (שוכר) u. z., wenn beide Israeliten oder einer von ihnen Heide und Cuthäer ist, wie wenn der eine Priester und Levit der andere Nichtpriester und Nichtlevit ist (6 u. 7). Auch als Mandatar ist der Chaber verpflichtet dem Am-Haarez verzehntete Frucht zu liefern. Ob man ausnahmsweise ein incertum zu תרומת מעשר machen könne, woran mehre verwickelte Rechnungsmethoden bei Abheben angeschlossen werden (8).

6. SCHEBIITH (שביעית)

enthält nähere Bestimmungen zum Gesetze Levitcus 25, 1—8, dass am 7. Jahre ein Brachjahr sein und alle Feldarbeit ruhen müsse. Der Tractat hat 8 Perakim und behandelt folgende Punkte: Die Feldarbeiten, welche im Vorjahr des שביעית erlaubt sind (1). Pflanzungen 30 Tage vor dem 7. Jahre werden zum 6. Jahre gerechnet, dasselbe gilt bezüglich des Zehnten, welche von den Früchten desselben Jahres gegeben werden müssen (2). Arbeiten auf dem Felde zu anderem Zwecke, als das Feld

---

[1]) Nach Frankel und Grätz von δῆμος = עם הארץ. Ist es nicht eine Weiterbildung von דמע vermischte Frucht?

[2]) Die Stelle in Tosefta Sota lautet merkwürdiger Weise in beiden Handschriften und Ausgaben נזר על הודאי ובטל את הדמאי offenbar anstatt נזר על הדמאי ובטל את הוידוי. Ich glaube aber nicht, dass ein Copistenfehler vorliegt, sondern die Stelle ist absichtlich euphemistisch umgestellt worden, um das Tadelnde von Johann Hyrcan wegen בטול ודוי zu verwischen. (Vgl. Jerusch. Maasser Scheni Ende).

zu verbessern, sind gestattet, das Fällen der Bäume muss in veränderter Weise vorgenommen werden (3). Nachwirkungen des Sabbatgesetzes im 8. Jahre. Grenzen von Palästina bezüglich Schebiith. Erleichterungen, die mit der Zeit bezüglich des Schebiithgesetzes eingeführt wurden. Zeitrechnung bei Baumfrüchten (4). Pflanzungen auf welche שביעית keine Anwendung hat (5). Beschränkung des Genusses und Gebrauches der Früchte des siebenten Jahres (6). Vergleichung zwischen שביעית und מעשר שני (den zweiten Zehnten) Dreitheilung Palästinas in Bezug auf dieses Gesetz (7). Beschreibung des Communismus der früher (בראשונה) am 7. Jahre geherrscht hat; über Schuldenerlass und Prosbul (פרוסבול) (8).

7. Kilaim (כלאים)

enthält Ausführungsbestimmungen der Lev. 19, 19 Deuteron 23, 9—11 vorkommenden Verbote den Weinberg mit anderen Samen zu besäen (כלאי כרם), Thiere zu kreuzen und verschiedenartige nicht zusammen ziehen zu lassen (כלאי בהמה), und Kleider aus Wolle und Leinen vereint zu tragen (כלאי בגדים). Die Rabbinen erweiterten den ersten Theil des Gesetzes dadurch, dass überhaupt verschiedene Sämereien nicht zusammen gesät und Bäume nicht gepfropft werden dürfen (כלאי זרעים). — Der Tractat hat 5 Perakim, der erste und zweite handelt von כלאי זרעים, der dritte und vierte von כלאי כרם, der fünfte von כלאי בהמה und כלאי בגדים.

8. MAASSER RISCHON (מעשר ראשון) [1]

enthält in 3 Perakim folgende Bestimmungen: Ueber den Zeitpunkt, wann bei den verschiedenen Früchten die Verpflichtung der heiligen Abgaben beginnt (1), Fälle, in welchen man unverzehntete Frucht vorübergehend (עראי) geniessen kann (2), Fälle in welchen die Verpflichtung zu verzehnten nicht Statt findet (3).

9. MAASSER SCHENI (מעשר שני)

bezieht sich auf das Deuter 14, 22 vorkommende Gesetz, dass nämlich jedes 3. Jahr ausser dem Zehnten an den Leviten ein Zehnter abgehoben wird, der entweder in specie oder in Werth nach Jerusalem gebracht und dort als heilige Speise verzehrt werden müsse. Die Ausführungsbestimmungen unseres Tractats behandeln in 5 Abschnitten den Charakter der Heiligkeit von Maasser scheni, Verhältniss der Frucht zum Umsatze in Werth — ob auch die Emballage, Fass u. A., in Werth verwandelt werden müsse — (1). Vermengung von Geld für Maasser scheni mit gewöhnlichen, Unterschied zwischen Sachen, welche durch Gelübde dem Heiligthum geweiht werden (הקדש) und Maaser scheni (2). Ueber den beim Auslösen der Frucht hinzuzufügenden fünften Theil (חומש), wobei mehrere Erleichterungen angenommen werden (4). Wie es mit Früchten zu halten sei, bei welcher die Muthmaassung vorhanden ist, dass sie Maaser scheni seien.

[1] In der Wiener Handschr. und Ausgabe מעשרות, dass aber die obige Ueberschrift richtig ist, habe ich Literaturbl. a. a. O. begründet. Sonderabdr. S. 6, Anm. 2.

10. CHALLA (חלה)

enthält nähere Bestimmungen zu dem Gesetze Numeri 15, 20 über die Abgabe vom Teige an den Priester (חלה) in zwei Perakim. Im ersten werden Controversen angeführt, ob in gewissen Fällen Challa abzuheben sei oder nicht, ferner wird über Quantität der Challa und den Zeitpunkt der eintretenden Verpflichtung gesprochen (1). Vermischung von abgehobenem Teige mit unabgehobenem oder der Verpflichtung unterliegendem mit solchem, der von derselben frei ist. Unterschied zwischen Palästina und Syrien in dieser Beziehung mit Anfügung der Grenzen Palästinas (7).

11. BIKKURIM (בכורים).

Bestimmungen zum Gesetze Deuter. 26, 1—11, dass der Israelit die Erstlinge seiner Früchte nach Jerusalem zum Priester bringen und dort Bekenntniss und Dank vor Gott sprechen solle. Der Tractat enthält zwei Perakim. Im ersten werden Fälle angeführt, in welchen das Bekenntniss nicht gesprochen wird, worauf eine Vergleichung zwischen Theruma, Maaser scheni und Bikkurim folgt, welche Gemeinsames haben und wiederum von einander verschieden sind (1). Wahrscheinlich veranlasst durch diesen Vergleich, wird Gemeinsames und Unterscheidendes zwischen כוי und בהמה und חיה gegeben, sowie zwischen Zwitter (אנדרגינס) und Mann und Weib. Mit der genauen Beschreibung der Ausschmückung von Bikkurim, woran noch einige Bestimmungen gereiht werden, und mit einigen mehr moralischen Sätzen schliesst der Tractat und die Ordnung.

II. MOED (מועד).

Die Ordnung Moëd enthält die Halacha über die Fest- und Fasttage und hat folgende Tractate:

1. SABBATH (שבת).

Dieser Tractat handelt von den am Sabbath verbotenen Arbeiten als nähere Ausführung des biblischen Verbotes Exodus 20, 10. Besonders

Sorgfalt wird dem Verbote des Tragens von Gegenständen aus einem Privat- in einen öffentlichen Raum oder umgekehrt (הוצאה) gewidmet. Nach einer einleitenden Bemerkung über die verschiedenen Räume, werden Vorsichtsmassregeln für Handwerker angegeben, dass sie sich vor Eintritt des Sabbaths beim Ausgehen der Werkzeuge entledigen müssen, die sie stets bei sich tragen, um das Sabbathgesetz nicht zu übertreten, woran andere Verhütungsmassregeln gefügt werden (1). Von der Beschaffenheit des am Sabbathabend zu verwendenden Materials zum Leuchten (2). In welcher Weise die gekochten Speisen warm erhalten werden können (2, 3). Welche Geschirre Zugthiere, welche Gegenstände Menschen beim Ausgehen tragen können und welche nicht (4, 5). Verbotene abergläubische Sitten (6, 7). Angabe der Quantität der Gegenstände, durch welche beim Tragen die Schuld eines Sündopfers begründet wird (8, 9). Ueber das Werfen (10). Ueber andere verbotene Sabbatharbeiten (11, 12). Ueber Rettung bei einem Brande und andere leichtere Arbeiten, die in gewissen Fällen verboten, in anderen erlaubt sind (13). Ueber das rabbinische Verbot verschiedene Gebrauchsgegenstände nicht in die Hand zu nehmen (טלטול) (14). Ueber die Beschneidung am Sabbath (15). Ueber Handlungen, die in anderer als gewöhnlicher Art ausgeführt, erlaubt sind (16). Andere Handlungen, die am Sabbath rabbinisch verboten sind (17).

2. ERUBIN (עירובין).

Der Schwierigkeit des Verbotes des Tragens vom Hause auf die Strasse und umgekehrt wurde durch mehrere Mittel abgeholfen. So werden Strassen durch Verbindung beider gegenüber stehender Häuser durch einen Balken oder durch Aufstellung eines Brettes, welches gleichsam die dritte Wand bildet, in einen Privatraum verwandelt; andrerseits werden die einzelnen Gehöfte zu einem Raume vereinigt (עירובי חצרות), die verschiedenen Strassen verbunden (שתוף מבואות). Welche Formen dabei zu beobachten sind, wird genau angegeben. Endlich konnte die Grenze von 2000 Ellen, die man am Sabbath ausserhalb der Stadt gehen kann, dadurch um das doppelte erweitert werden, dass man am Vorabend des Sabbath am Ende der zweitausend Ellen seinen Wohnsitz aufschlug (קונה שביתה), so dass man von diesem Punkte weitere 2000 Ellen gehen konnte, dafür aber die 2000 Ellen nach den anderen Richtungen verlor (עירובי תחומין). Ueber alle diese Begriffe handelt der Tractat in 11 Perakim.

3. PESACHIM (פסחים).

Bestimmungen über das Ausräumen und Wegschaffen des Gesäuerten vor dem Pesachfeste (בדיקה & ביעור), vgl. Exodus 13, 7, (1). Ueber die

Beschaffenheit der מצה (2). Ueber das Pesachopfer vgl. Exodus 12 (3). Wenn der Vorabend des Pesach auf einen Sabbath fällt, wie es dann zu halten sei (4, 5). Weitere Halachas betreffend des Pesachopfers (6). Ueber die Vereinigung mehrer Personen zu einem Pesachopfer (מנוי) (7). Ueber פסח שני vgl. Numeri 9, 11 (8). Ueber Vermischung des Pesachopfers mit anderen Opfern (9). Ueber den Pesachabend (10).

4. SCHEKALIM (שקלים)

handelt von der Tempelsteuer des שקל (1). Wie das eingegangene Geld in der Zelle abgehoben und zu welchen Zwecken es verwendet wird (2). Von den Büchsen, in welche zu verschiedenen Zwecken Geld geworfen wird (3).

5. JOM HAKKIPPURIM (יומא).

Bestimmungen über Vorbereitung des Hohenpriesters zum Dienst am Versöhnungstage (1). Ueber das Sündenbekenntniss desselben, woran mehrere historische Daten gereiht werden (2). Ueber den weiteren Opferdienst des Hohenpriesters am Versöhnungstage (3, 4). Levit. 16. Ueber die am Versöhnungstage verbotenen Genüsse, sowie über die Wirkungen des Tages (5).

6. SUKKA (סוכה).

Bestimmungen über das Hüttenfest (Levit. 23, 39—43). Ueber Höhe und Beschaffenheit der Hütte (1). Befreiung von dieser Pflicht, vom Palmzweige (2). Ueber die Bachweide und über das Wasser-Trankopfer (נסוך המים) (3). Von der Freude des Wasserschöpfens am Feste (שמחת בית השואבה) (4).

7. JOM TOB (יום טוב oder ביצה).

Am Feiertage ist im Gegensatz zum Sabbath Kochen und Backen erlaubt (Exodus 12, 6). In wie weit nun gewisse vorbereitende Handlungen zum Kochen und Backen erlaubt sind (1). Ueber עירוב תבשילין (Mischung der Speisen), ein Mittel, um vom Feiertage auf den folgenden Sabbath kochen zu können, über andere leichtere am Feiertage, wie am Sabbath verbotene Handlungen (3). In welchen Fällen Thiere zu fangen, Waaren zum Gebrauch sich zu verschaffen, zu wiegen und zu messen, Holzlesen und andere Handlungen verboten und gestattet ist (3). Früchte müssen vor dem Feiertage für den Genuss vorbereitet werden (הכנה). Dass Gegenstände so weit getragen werden dürfen, als die Besitzer derselben gehen dürfen, vgl. oben Erubin עירובי תחומין.

8. ROSCH-HASCHANA (ראש השנה).

Ueber das Neujahrsfest Levit. 23, 24. — Die verschiedenen Jahresanfänge und die Bedeutung derselben (1). Die Bestimmung des Neumondes durch das Gericht (בית דין) und die Anzeige davon den entfernt Wohnenden (2). Ueber das Schofar (3, 4). Ueber die am Neujahrstage zu verrichtenden Gebete (5).

9. TAANITH (תענית).

Ueber Fasttage. Einleitend wird über das Gebet um Regen gehandelt, weil beim Ausbleiben desselben ein öffentlicher Fasttag gehalten wurde. Beschreibung eines öffentlich angesetzten Fasttags (1). Von den Priesterabtheilungen, weil diese zuerst fasteten. Unterschied zwischen dem Fasttage eines Einzelnen und einem allgemeinen Fasttage. Wie es mit dem Fasttage zu halten ist, wenn er auf einen Halbfeiertag oder Sabbath trifft. Calamitäten, in Folge deren Fasttage angesetzt wurden. Dass ein Einzelner nicht zu oft fasten solle, um nicht der Gemeinde zur Last zu fallen (2). Unterschied zwischen den stehenden Fasttagen und den zu besonderen Zwecken angesetzten (3). Ueber den Priestersegen und die Priesterabtheilungen (4).

10. MEGILLA (מגילה).

Vom Purimfest. Ueber die Zeit des Vorlesens des Buches Ester (מגילה). Ueber die Gaben an Arme, Schaltjahr (1). Wie die Megilla gelesen werden muss und wer dazu verpflichtet ist (2). Dass das zu heiligen Zwecken Bestimmte nicht zu anderen Zwecken, ja nicht einmal zu heiligen Zwecken geringeren Grades verwendet werden könne (3). Ueber die dem Pesachfeste voraufgehenden vier ausgezeichneten Sabbathe Schekalim, Sachor, Para, Hachodesch. Die ersten zwei gehen dem Purimfeste voran. Ueber die Thoravorlesung an Festtagen, über die Vorlesung im Allgemeinen mit Uebersetzung des Targum.

11. MOED KATAN (מועד קטן).

Welche Arbeiten am Halbfeiertage (Zwischentagen des Pessach und Sukkothfestes) erlaubt und verboten sind (1, 2).

12. CHAGIGA (ראייה, חגיגה).

Ueber die an den Wallfahrtsfesten in Jerusalem darzubringenden Ganz- und Freudenopfer (1). Der ersten Controverse über סמיכה (das Handauflegen auf den Kopf des Opferthieres) werden Agadas vorausgeschickt (2). Mit Bestimmungen über lev. Reinheit (3), — welche zum Feste erforderlich war — schliesst der Tractat und die Ordnung.

III. NASCHIM (נשים).

Diese Ordnung enthält Halachoth die Ehe betreffend und hat folgende Tractate:

1. JEBAMOTH (יבמות).

Ueber Leviratsehe Deuteron. 25, 5. Fälle, in welchen die Leviratsehe cessirt (1—4). Beispiele (5). Termin der Vollziehung derselben (6). Wirkungen eines Versprechens der einzugehenden Ehe mit der Schwägerin oder eines ihr zugesandten Scheidebriefs oder der Chaliza (7). Die Priesterehe und Wirkungen derselben bezüglich Jibbum (8, 9). Ueber Ehe und Jibbum bei Zeugungsunfähigen (10, 11). Vermeintlicher Tod des Ehemannes (11). Vermischung von Kindern (12). Ueber Minorenne und Taubstumme (13). Zeugniss über den Tod des Ehemannes (14).

2. KETHUBOTH (כתובות).

Vermögensrechtliche Bestimmungen zwischen den Ehegatten. Die Kethuba (donatio propter nuptias) beträgt 200 oder 100 Sus (1). Ueber Zeugniss des Personenstandes und Integrität der Frau, Anklagen gegen die Frau und Einreden derselben (2, 3). Rechte und Pflichten des Ehemannes und der Ehefrau (4, 5). Ueber das von der Frau mitgebrachte Gut (6). Fälle, in denen die Ehe aufgelöst werden muss (7). Ueber die Güter der Verlobten und Verehelichten (8). Das Forderungsrecht von Seiten der Kethuba geniesst ein Vorzugsrecht vor anderen Forderungen (9). Priorität bei mehreren Forderungen (10). Rechte der Witwe (11). Sicherung der Kethuba (12). Ueber Alimente der Ehefrau bei Abwesenheit des Mannes. In welcher Geldsorte die Kethuba ausgezahlt werden muss, wenn sie in ausserpalästinischen Ländern producirt wird (13).

3. NEDARIM (נדרים).

Zu den Rechten des Ehemannes gehört auch die Befugniss, die Gelübde der Ehefrau, sobald er sie hört zu lösen Numeri 31, 2. Davon handeln die beiden letzten Abschnitte. Die früheren beziehen sich auf Gelübde überhaupt. — Ueber die Ausdrücke des Gelübdes (1). Gelübde, durch welche ein Anderer von meinem Eigenthum ausgeschlossen wird, und solche, durch welche ich mich vom Eigenthum des Andern ausschliesse (2). Ueber den Umfang eines Gattungsbegriffs, den man sich versagt (3, 4). Wenn fremde Gegenstände, die man sich versagt, vorher durch Erbe oder Geschenk Eigenthum geworden (5). Auflösung von Gelübden einer Verlobten von Seiten des Vaters oder Mannes (6). Welche Gelübde der Frau der Ehemann lösen kann und welche nicht (7).

4. NESIROTH (נזירות).

Das Nasiräergelübde ist das specielle Gelübde, keinen Wein zu trinken, Numeri 6. Auch ein solches Gelübde der Frau kann der Ehemann lösen. Nur in einzelnen Sätzen handelt der Tractat von diesem Punkte, im Ganzen behandelt er das Nasirat überhaupt. — Ueber die Ausdrücke des Nasiräergelübdes (1). Nasiräergelübde mit Bedingungen und Uebernahme mehrerer Nasirate (2). Gemeinschaftliche Uebernahme eines Nasirats von mehreren Personen oder des Mannes und des Weibes; und Auflösung des Nasirats der Ehefrau von Seiten des Ehemannes (3). Ueber Strafen bei Uebertretung des Gelübdes (4). Welche 1. Unreinheit das Nasirat umstösst (5). Wenn Aussatz und Nasirat zusammentreffen (5, 6).

5. SOTA (סוטה).

Von der abtrünnigen Frau Numeri 11. Verfahren gegen dieselbe (1, 2). Maass gegen Maass bei Strafen, (3) bei Belohnungen (4). Fälle, in welchen keine Anklage gegen sie stattfindet, sondern der Mann sie ohne Kethuba entlässt, agadische Stellen (5). Fortsetzung der Agada historischen Inhaltes (6—15).

6. GITIN (גיטין).

Ueber Ehescheidung Deuteron. 24. Unterschied bei Uebergabe eines Scheidebriefs durch einen Boten, der aus Palästina oder ausserhalb Palästinas kömmt (1). Ueber das Schreibmaterial zum Scheidebrief, Personen, die zur Uebergabe desselben fähig sind, nothwendige Bedingung beim Schreiben des Scheidebriefes (2). Präsumtion des Lebens (3). Ueber Aufhebung eines Scheidebriefes (4). Das Siccaricon-Gesetz (5). Mandatar von Seiten der Ehefrau, den Scheidebrief in Empfang zu nehmen (שליח לקבלה) und der Beauftragte des Mannes, den Scheidebrief der Frau zu übergeben (שליח להלכה) (6). Ueber Bedingungen beim Scheidebrief (7). Der Scheidebrief muss im Besitze der Frau sein (8). Ueber Namen, Ausdrucksweise. Datum des Scheidebriefs (9).

7. KIDUSCHIN (קידושין).

Ueber Eingehen der Ehe. Art der Eingehung, woran Bestimmungen über Besitzergreifung bei Erwerbung von Gegenständen angeschlossen werden, Pflichten zwischen Eltern und Kindern (1). Verlöbniss mit Bedingung (2, 3). Verlöbniss durch einen Vertreter, über Irrthum und Fehler, die sich nach dem Verlöbniss herausstellen (4). Ehehindernisse durch Nationalitätsunterschiede (5).

IV. JESCHUOTH oder NESIKIN.

Diese Ordnung behandelt das Civil- und Criminalrecht und enthält folgende Tractate:

1. BABA KAMA (בבא קמא).

Ueber Schadenersatz. Ausführungsbestimmungen der Gesetze Exodus 21, 28, 33; 22, 4, 5. (1, 2). Schädigung durch Stossen der Rinder (3) und Befreiung vom Schadenersatz (4). Wie es sich mit dem zum Steinigen verurtheilten Rinde verhält, wenn es geheiligt wird, wie mit dem Jungen (5). Schaden durch Offenlassen einer Grube (6). Ueber Diebstahl (7, 8). Zufügung körperlichen Schadens (9). Ueber Raub und Veränderung der geraubten oder gestohlenen Sachen (10). Wie man sich vor Aneignung fremden Eigenthums auch in geringfügigen Sachen hüten solle (11).

2. BABA MEZIA (בבא מציעא).

Ueber Erlangung von Eigenthum durch Occupation (1), Fund (2), Depositum und Kauf (3). Ueber Zins (4, 5, 6). Dienst- und Sachmiethe, Leihen von Gegenständen (7—10). Ueber Nachbarverhältnisse und andere Gemeinschaften (11).

3. BABA BATHRA (בבא בתרא).

Baupolizeiliche Vorschriften (1). Ueber usucapion (2). Haupt- und Nebensache, Pertinenz (3). Ueber Maasse und Gewichte (5). Ueber Mangel beim Kauf (6). Intestaterbrecht und Testament (7—10). Urkunden (11).

4. SANHEDRIN (סנהדרין).

Die verschiedenen Gerichte, Unterschied zwischen Rechtsentscheidung und Einigung (1). Ueber Bestimmung des Neumondes und des Neujahrs durchs Gericht (2). Gerichte für Criminalsachen (3). Auszeichnungen, die der Hohepriester und König geniessen, Pflichten des letzteren (4). Unfähigkeit zum Richteramt (5). Ueber Gerichtsordnung (6). Frühere Eintheilung der Instanzen und Gerichtsordnung (7). Nicht Indicien, sondern der Ausspruch von Zeugen kann das Urtheil herbeiführen (8). Vermehrung der Zeugen, Verurtheilung, Begräbniss der Verbrecher (9). Aufzählung mehrerer Capitalverbrechen (10). Ueber Verwarnung und Selbsthilfe (11). Todesstrafarten (12). Obwohl der Verbrecher durch den Tod gesühnt wird, so gibt es doch Verbrechen, welche vom jenseitigen Leben ausschliessen (12, 13). Ueber die der Zerstörung geweihte Stadt (Deuteron. 13, 13).

5. MAKKOTH (מכות).

Ausser der Todesstrafe gab es die Strafe der Einschliessung in den Zufluchtsstädten (Deuter. 19) und Geisselstrafe (Deuter. 25, 3). Von diesen Strafen handelt der Tractat, der mit den Strafen von Zeugen, die des alibi überführt werden, eingeleitet wird (1). Von den Zufluchtsstädten (2, 3). Aufzählung von Uebertretungen, auf welche Geisselstrafe folgt (4).

6. SCHABUOTH (שבועות).

Ueber den Eid und die Strafe des irrthümlich abgelegten falschen Eides, welche gleich war der irrthümlichen l. Verunreinigung des Heiligthums (Leviticus 4, 14, 21). Ueber l. Verunreinigung des Heiligthums (1). Promissorischer Eid, Zeugeneid (שבועת עדות). (2, 3). Unterschied derselben von einander (4), gerichtlicher Eid (שבועת הדיינין) (5). Wer muss schwören (6).

7. IDOJOTH (עדיות).

Die in der Synode von Jabne aufgenommenen Zeugnisse und Entscheidungen über die älteren Controversen. Sie sind verschiedenen Inhalts und sind auch in den betreffenden Tractaten wiederholt.

8. ABODA SARA (עבודה זרה).

Verhütungsmassregeln gegen den Götzendienst, Fernhaltung jedes Verkehrs mit dem Götzendiener, insoweit der Zweck des Götzendienstes gefördert wird. Beschränkung in Handel und Verkehr — Societät — mit dem Götzendiener (2). Speisen der Heiden, die zum Genuss verboten sind (3). Ueber Götzenbilder und mit denselben verbundenen Gegenständen (4). Weitere Verbote vom Götzenbilde einen Genuss zu haben (6). Hilfeleistung eines Heiden bei der Weinlese und dem Keltern (7). Geräthe der Heiden zur Weinbereitung, die 7 Gebote der Noachiden (8).

9. HORAJOTH (הוריות).

Ueber irrthümliche Entscheidungen der Richter (1). Ueber den Hohenpriester, andere Rangstufen in den Aemtern (2).

V. KODOSCHIM (קדשים).

Diese Ordnung enthält die Bestimmungen über die Opfer und solche für die zum Genuss geschlachteten Thiere und enthält folgende Tractate:

1. SEBACHIM (זבחים).

In welcher Weise die verschiedenen Thieropfer behandelt werden müssen, um ihrem Zwecke zu entsprechen (1). Ueber den Begriff Piggul (Leviticus 7, 18) (2, 3). Andere Fehler, die beim Opfern vorkommen (4). Ueber Trankopfer, Unterschied zwischen den verschiedenen Fehlern beim Opfern (5). Ueber die Opferhandlungen am Altare (6). Ueber das Abknäufen des Kopfes der Vögel (מליקה) (7). Ueber Vermischung von Opfern (8). Wenn Fehlerhaftes auf den Altar gekommen (9). Ueber Priorität bei verschiedenen Opfern (10). Ueber die dem Priester zukommenden Theile (11). Wenn ausserhalb des geheiligten Raumes Opfer geschlachtet werden (12). Ueber Anhöhen (13).

2. CHULIN (חולין).

Ueber das Schlachten der Thiere, die zum Genuss dienen (1, 2). Aufzählen der Fehler, wodurch das Thier dem Genuss versagt ist (טרפה) (3). Durch das Schlachten der Mutter wird auch das im Mutterleibe befindliche Junge für den Genuss erlaubt (4). Ueber das Verbot die Mutter mit dem Jungen an einem Tage zu schlachten (5). Ueber das Zudecken des Blutes bei Wild und Geflügel (6). Ueber die Spannader (7). Ueber das Verbot, Fleisch und Milch zusammen zu geniessen (8). Ueber die dem Priester zu leistende Abgabe vom Bug, Kinnbacken und Magen (9). Ueber die Erstlingsschur, die gleichfalls dem Priester abzugeben war (10).

3. MENACHOT (מנחות).

Ueber die Speiseopfer. Weise der Kemiza (1). Ueber Piggul (2, 3). Ueber Vermischung von Speiseopfern und anderen vorkommenden Fehlern (4). Verhältniss der Speiseopfer zum Thieropfer (5). Ueber das Salz zum Opfern, ob bei verschiedenartigen vorschriftsmässigen Opfern das eine ohne das andere dargebracht werden kann (6). Ob Opfer, die nicht zur Zeit dargebracht wurden, nachträglich dargebracht werden können; Speiseopfer des Priesters und Hohenpriesters (7). Ueber die Mischung der Speiseopfer mit Oel und Bestreichen derselben mit Oel; wie es damit zu halten sei, wenn ein Speiseopfer verloren gegangen (8). Ueber die Species, welche zu Opfern verwandt werden können (9). Ueber die Maasse im Heiligthum und das Handauflegen (סמיכה) und Wendungmachen (10). Geräthe des Heiligthums (11). Gelübde von Speise- und Thieropfern (12, 13).

4. BECHOROTH (בכורות).

Ueber die dem Priester zu gebenden Erstgeborenen der Schafe und

Rinder (Deuteron. 15, 19). Wann diese Pflicht nicht Statt findet (1, 2). Wie lange der Besitzer die erstgeborenen Thiere behalten muss, Untersuchung der Fehlerlosigkeit derselben (3). Ueber die Fehler derselben (4, 5). Ueber Leistung der 5 Schekel bei erstgeborenen Kindern (6). Ueber den Zehnten von Thieren (7).

5. ERACHIN (ערכין).

Ueber die Abschätzung des Werthes von Menschen, welcher dem Heiligthum geweiht wird (1) (Leviticus 27). Ueber die Geräthe des Heiligthums, über die Abschätzung des Werthes von Kindern (2). Ausnahmsweise Abschätzungsgelübde (3). Ueber Auslösung des Geheiligten (4). Ueber Verkauf bis zum Jobel (5).

6. TEMURA (תמורה).

Ueber das Vertauschen der Opfer (Levitic. 27, 33). Fälle, in denen das Gesetz keine Anwendung findet (1). Wenn ein Opfer verloren, ein anderes an dessen Stelle geheiligt, und das erste dann gefunden wurde (2). Andere Bestimmungen über Heiligung der Thiere (3). Thiere, die zum Opfern untauglich sind.

7. MEILA (מעילה).

Irrthümlicher Genuss des Heiligen bewirkt ein Meilaopfer. In welchen Fällen dies eintritt (1). Die Quantität des Genusses (2). Vermischung von heiligem Gelde mit unheiligem (3).

8. KERITHOTH (כריתות).

Ueber die Verbote, auf deren Uebertretung Ausrottungsstrafe steht, und irrthümlich begangen, durch Opfer gesühnt werden. Ob die Zahl der Opfer bei mehreren Uebertretungen gleicher Art vervielfältigt werden muss (1, 2). Sündopfer und Schuldopfer, die Zahl derselben (3, 4).

VI. TOHOROTH (טהרות).

1. KELIM A. (כלים, בבא קמא).

Bezieht sich auf Leviticus 11, 32, die l. Unreinheit der Gefässe betreffend. Einleitend wird von den verschiedenen Graden der levit. Unreinheit gesprochen (1). Irdene und Holzgefässe (2, 3). Oefen (4, 5). Geschlossenes irdenes Gefäss (6, 7).

2. KELIM B. (כלים, בבא מציעא).

Ueber eiserne Gefässe (1). Eiserne Gebrauchsgegenstände (2, 3). Grössere eiserne Geräthe (4). Geräthe aus Koth, Stein und Erde (5). Geräthe aus Leder (6). Geräthe aus Knochen und Pflanzenresten (7). Betten (8, 9). Kasten, in welchen andere Geräthe aufbewahrt sind (10). Gegenstände, die mit anderen verbunden sind (11).

3. KELIM C. (כלים, בבא בתרא).

Wollene und leinene Geräthe (1). Stühle und Reitzeug, Betten (2). Tisch und Becher (3). Beutel und lederne Geräthe (4). Hemden, Gürtel, Schleier (5). Wenn lederne und leinene Gefässe zu anderen Zwecken umgestaltet werden (6). Glasgefässe, Wein- und Oelflaschen (7).

4. OHOLOTH (אהלות).

Ueber die levitische Unreinheit, erzeugt durch einen Todten, welche das Charakteristische hat, dass der ganze Raum und alle in demselben befindlichen Gegenstände l. unrein werden, die Leiche verunreinigt ferner im freien Raum durch Berührung oder durch Bewegen desselben. Zählung der Grade der l. Unreinheit, welche Theile des menschlichen Körpers verunreinigen (1, 2). Blut der Leiche, Knochen, der Deckel des Grabes (3). Ob die Theile von Leichenresten verbunden werden bei Beurtheilung der l. Unreinheit (4). Grösse des Raumes und wenn mehrere Räume mit einander in Verbindung stehen (5). Fälle, in welchen die l. Unreinheit nicht den ganzen Raum erfüllt, sondern linear nach unten und oben geht (6). Wenn der Theil der Leiche auf einer Mauer sich befindet (7). Die Räume, durch welche die Leiche getragen wird (8). Rabbinische Erweiterungen betreffs der l. Unreinheit (9). Wenn Hohlgefässe vor oder in einem Zimmer stehen, in welchem Leichenstücke sich befinden oder wenn die Leichenstücke in den Geräthen sind, so sind verschiedene Fälle möglich (10, 11). Wie die l. Unreinheit sich fortpflanzt (12). Ueber einen Ofen, der mit einem Brette zugedeckt ist (13). Ueber Fenster (14). Ueber Tische, Fässer, — verschiedene Fälle (15). Zweifelhafte Gräber (16). Wenn über ein Grab ein Pflug geführt wird (17). Ueber Land der Heiden und Wohnungen der Heiden (18).

5. NEGAIM (נגעים).

Schaden des Aussatzes an Menschen, Kleidern und Häusern Lev. 14 ff. Ueber Aussatz von Menschen (1—4), Kleidern (5), an Häusern (6). Ueber die l. Unreinheit des Hauses, in welchem der Unreine sich befindet (7). Wenn der Aussätzige rein wird (8). Ueber das Opfer des Aussätzigen (9).

6. PARA (פרה).

Ueber die rothe Kuh Numeri 19. Ueber das Alter der Rindopfer (1). Welche Kuh zum Opfern unbrauchbar ist (2). Vorsichtsmassregeln gegen Verunreinigung des Opfers (3). Vorschriften über die Opferhandlungen des Priesters (4). Ueber die Heiligung des Wassers und der Asche (5—9). Ueber den Grad der l. Unreinheit, welche das Entsündigungswasser und die Entsündigungsasche erzeugen (10, 11). Ueber den Ysop (12).

7. NIDDA (נדה).

Ueber die Menstruation Levit. 15, 19. Dieser Tractat behandelt in neun Perakim die Fälle, in welchen die Gegenstände durch Berührung einer Menstruirenden unrein werden und von welcher Zeit ab (1, 2). Zweifelhafte Fälle (3). Ueber einen abortus (4). Ueber Cuthäer- und Sadducäerfrauen (5). Ueber Unmündige (6). Andere zweifelhafte Fälle (7, 8). Berechnung (9).

8. MIKWAOTH (מקואות).

Bestimmungen über die Tauche (מקוה), in welche, um rein zu werden, Gefässe gebracht werden und Personen sich tauchen müssen. Ueber Beschaffenheit des Wassers und Maass der Tauche (1). Zweifelhafte Fälle (2). Wann die Tauche durch geschöpftes Wasser unbrauchbar wird (3). Verschiedene Arten von Tauchen (4). Wie grosse Gefässe zu Tauchen brauchbar gemacht werden (5). Ueber Tauchen in Palästina und ausserhalb Palästina's (6). Die Gegenstände, sowie der menschliche Körper müssen ganz von Wasser bespült werden, der kleinste Theil von einem anderen Gegenstande bedeckt, hindert die Reinigung (חציצה) (7).

9. TOHOROTH (טהרות).

Ueber die lev. Unreinheit von Speisen und Getränken. Ueber die verschiedenen Grade der Unreinheit bezüglich der Speisen (1). Ueber Flüssigkeiten (2). Ueber zweifelhafte Fälle bei l. Unreinheit (3, 4). Vermischung reiner und unreiner Flüssigkeiten, andere Zweifel (5). Vermischung reiner und unreiner Speisen, Zweifel (6). Zweifel in öffentlichen Plätzen und Privaträumen entgegengesetzt entschieden (7). L. Unreinheit durch den Am Haarez, der es mit den Reinheitsgesetzen nicht so genau nahm (8, 9). Ueber Oliven und Weinbeeren (10, 11).

10. MACHSCHIRIN (מכשירין).

Trockene Früchte können nur dann lev. unrein werden, wenn auf dieselben Wasser gekommen (Levit. 11, 38). Die näheren Bestimmungen hierüber behandelt dieser Tractat in drei Perakim.

11. SABIM (זבים).

Ausführungsbestimmungen zu Lev. 15, 1 ff. Welche Voraussetzungen nöthig sind für den זב (1). Wer von diesen Gesetzen ausgeschlossen ist (2). Vergleichung verschiedener l. Unreinheiten (3). Ueber die beim זב eigenthümliche l. Unreinheit durch schwingende Bewegung (היסט) (4, 5).

12. JADAIM (ידים).

Bestimmungen über das Händewaschen, Maass des Wassers, Beschaffenheit der Gefässe (1). Unterschied zwischen Händewaschen und dem Eintauchen der Hände; dass die heiligen Schriften die Hände l. verunreinigen (2).

13. TEBUL JOM (טבול יום).

Bestimmungen über die l. Unreinheit von Speisen durch Berührung eines Tebul Jom, eines l. Unreinen, der schon das Reinigungsbad genommen, aber erst den Sonnenuntergang abwarten muss, um ganz rein zu sein. Der Tractat hat zwei Abschnitte.

14. UKZIN (עוקצין).

In wie fern die Stiele der Früchte, Stengel, Schalen und Kerne l. verunreinigen (1, 2).

I. Bibelstellen.

II. Personennamen.

III. Ortsnamen.

IV. Parallelstellen in Tosefta.

2_{25}—322_{4}	27_{13}—282_{13}	45_{21}—372_{7}	68_{9}—362_{28}	100_{15}—179_{12}	159_{17}—226_{8}
3_{19}—223_{10}	27_{25}—569_{17}	— —669_{2}	68_{11}—467_{27}	100_{22}—683_{16}	160_{20}—497_{1}
3_{27}—110_{14}	27_{31}—65_{30}	46_{2}—61_{12}	69_{3}—70_{6}	101_{4}—677_{27}	— —533_{22}
4_{3}—7_{26}	— —99_{23}	46_{9}—676_{10}	70_{1}—461_{13}	110_{26}—590_{30}	160_{30}—479_{25}
4_{8}—420_{13}	28_{7}—44_{25}	46_{12}—69_{1}	70_{6}—537_{30}	111_{6}—613_{23}	161_{14}—479_{1}
4_{22}—28_{20}	— —45_{2}	46_{27}—391_{27}	71_{15}—363_{7}	111_{29}—217_{14}	162_{4}—660_{33}
5_{2}—114_{10}	— —76_{20}	47_{29}—522_{7}	73_{14}—362_{21}	112_{4}—590_{6}	162_{6}—170_{1}
7_{11}—213_{25}	29_{20}—672_{20}	48_{15}—49_{6}	— —383_{12}	113_{25}—204_{4}	162_{21}—427_{4}
8_{18}—12_{25}	30_{3}—70_{26}	— —464_{6}	— —432_{4}	115_{19}—456_{4}	163_{4}—619_{4}
— —49_{1}	30_{23}—113_{11}	49_{15}—238_{10}	73_{33}—279_{5}	116_{20}—579_{20}	163_{9}—529_{33}
12_{3}—427_{10}	31_{13}—326_{24}	— —669_{11}	74_{18}—444_{20}	118_{20}—430_{25}	— —552_{20}
12_{14}—212_{6}	— —380_{27}	51_{3}—55_{21}	76_{24}—585_{31}	118_{28}—231_{18}	164_{3}—517_{22}
— —223_{22}	— —384_{15}	51_{10}—52_{12}	78_{14}—140_{8}	118_{29}—420_{28}	164_{28}—515_{13}
— —476_{30}	— —405_{32}	51_{15}—665_{38}	79_{2}—585_{31}	121_{6}—662_{11}	165_{7}—292_{13}
— —528^{7}_{14}	32_{1}—99_{13}	51_{18}—86_{2}	79_{20}—100_{31}	122_{3}—597_{13}	— —485_{10}
12_{27}—173_{13}	34_{19}—54_{22}	52_{27}—668_{37}	80_{9}—443_{23}	— —606_{4}	— —536_{38}
13_{6}—172_{15}	34_{24}—36_{24}	52_{28}—93_{11}	80_{22}—388_{18}	— —606_{31}	— —614_{34}
13_{9}—494_{13}	— —40_{21}	53_{9}—93_{15}	80_{30}—115_{21}	— —649_{6}	— —516_{26}
13_{11}—236_{12}	36_{10}—654_{8}	53_{15}—226_{23}	81_{17}—501_{30}	123_{18}—151_{6}	— —678_{9}
— —17_{8}	37_{1}—156_{3}	54_{28}—472_{9}	81_{29}—529_{11}	125_{16}—207_{12}	165_{20}—289_{25}
— —593_{27}	— —189_{24}	54_{31}—472_{12}	83_{22}—388_{10}	125_{19}—325_{1}	— —479_{17}
15_{10}—37_{30}	— —563_{17}	56_{6}—204_{12}	83_{27}—373_{23}	126_{25}—138_{9}	165_{30}—441_{25}
15_{28}—508_{9}	— —660^{7}_{13}	57_{15}—464_{32}	84_{20}—457_{30}	— —511_{38}	168_{19}—417_{22}
16_{6}—133_{13}	37_{6}—49_{10}	57_{23}—510_{29}	86_{31}—652_{1}	127_{19}—231_{3}	170_{7}—491_{4}
16_{7}—28_{19}	37_{14}—359_{7}	57_{27}—379_{18}	87_{3}—90_{28}	127_{27}—192_{27}	171_{14}—525_{1}
17_{11}—216_{1}	— —360_{12}	58_{7}—381_{18}	87_{10}—120_{8}	129_{2}—503_{9}	— —553_{23}
19_{14}—411_{11}	38_{28}—155_{10}	— —538_{14}	— —689_{11}	— —683_{10}	173_{29}—607_{3}[illegible]
19_{30}—22_{17}	38_{30}—67_{1}	61_{14}—403_{31}	87_{15}—689_{14}	130_{13}—587_{12}	— —615_{16}
20_{14}—229_{4}	39_{14}—388_{16}	61_{23}—229_{15}	89_{26}—550_{26}	132_{10}—202_{26}	174_{10}—178_{15}
21_{10}—97_{26}	40_{5}—652_{25}	61_{31}—118_{26}	90_{10}—178_{29}	132_{25}—250_{28}	— —224_{20}
— —195_{21}	41_{22}—662_{15}	62_{12}—208_{15}	91_{12}—415_{1}	133_{3}—250_{1}	— —543_{15}
22_{23}—65_{17}	42_{1}—69_{8}	64_{31}—615_{15}	— —546_{31}	135_{16}—202_{26}	174_{24}—525_{25}
23_{9}—44_{2}	42_{13}—46_{15}	64_{32}—102_{13}	92_{1}—320_{7}	135_{22}—203_{27}	— —558_{39}
23_{10}—263_{4}	42_{23}—69_{23}	— —278_{7}	— —437_{30}	135_{24}—206_{14}	167_{22}—384_{15}
23_{27}—268_{10}	— —88_{3}	— —322_{12}	— —442_{1}	135_{20}—203_{27}	177_{14}—186_{10}
24_{9}—71_{12}	42_{11}—69_{17}	— —361_{30}	— —498_{20}	— —238_{22}	179_{5}—487_{34}
25_{25}—270_{22}	— —88_{14}	— —362_{28}	— —561_{6}	136_{20}—461_{20}	— —520_{17}
— —340_{1}	42_{31}—250_{26}	— —418_{4}	95_{22}—330_{7}	138_{13}—387_{21}	179_{23}—235_{3}
— —594_{25}	— —324_{10}	65_{5}—614_{13}	96_{12}— —	138_{17}—141_{16}	— —425_{2}
26_{1}—409_{28}	— —326_{7}	— —641_{36}	97_{10}—321_{18}	142_{8}—207_{21}	180_{8}—668_{15}
26_{17}—44_{2}	43^{5}_{7}—49_{28}	65_{18}—65_{29}	97_{15}—157_{16}	153_{17}—202_{5}	181_{3}—210_{10}
26_{19}—370_{6}	43_{17}—114_{17}	66_{4}—616_{22}	97_{18}—156_{19}	153_{18}—205_{3}	— —632_{28}
26_{34}—161_{31}	43_{21}—664_{26}	67_{12}—209_{18}	97_{26}—683_{27}	154_{14}—233_{17}	181_{9}—632_{22}
27_{6}—67_{12}	43_{24}—664_{25}	68_{9}—194_{8}	98_{15}—686_{6}	156_{24}—373_{7}	— —195^{19}_{21}
— —209_{17}	45_{21}—262_{13}	— —361_{30}	99_{19}—510_{23}	158_{25}—492_{37}	— —197_{22}

181$_{9}$—210$_{10}$	217$_{18}$—243$_{3}$	244$_{22}$—385$^{15}_{28}$	266$_{27}$—457$_{27}$	293$_{29}$—635$_{23}$	361$_{27}$—398$_{24}$
— —230$_{11}$	— —685$_{5}$	— —326$_{23}$	267$_{11}$—410$_{13}$	294$_{3}$—518$_{33}$	362$_{32}$—398$_{31}$
— —528$_{22}$	219$_{19}$—520$_{19}$	245$_{6}$—503$_{29}$	267$_{25}$—371$_{14}$	— —519$_{17}$	364$_{27}$—432$_{18}$
— —684$_{4}$	220$_{18}$—437$_{13}$	— —537$_{24}$	— —378$_{30}$	295$_{14}$—335$_{29}$	364$_{29}$—455$_{11}$
181$_{13}$—199$_{23}$	221$_{9}$—322$_{23}$	245$_{11}$—458$_{18}$	— —389$_{22}$	— —429$_{18}$	— —439$_{1}$
181$_{18}$—446$_{4}$	— —401$_{20}$	246$_{18}$—578$_{7}$	— —391$_{29}$	295$_{21}$—405$_{17}$	365$_{15}$—438$_{26}$
182$_{15}$—513$_{13}$	221$_{18}$—550$_{35}$	246$_{20}$—498$_{19}$	— —392$^{7}_{16}$	300$_{20}$—434$_{28}$	365$_{27}$—453$_{6}$
182$_{18}$—513$_{16}$	222$_{5}$—306$_{19}$	246$_{26}$—562$_{18}$	— —392$_{22}$	300$_{24}$—434$_{1}$	368$_{6}$—533$_{21}$
183$_{18}$—294$_{9}$	— —358$_{19}$	247$_{3}$—254$_{15}$	— —393$_{22}$	— —435$_{7}$	369$_{10}$—375$_{20}$
184$_{29}$—683$_{22}$	— —378$_{29}$	— —266$_{15}$	267$^{24}_{25}$—602$_{24}$	300$_{25}$—408$_{14}$	— —395$_{16}$
185$_{8}$—220$_{17}$	— —381$_{29}$	— —281$_{27}$	269$_{22}$—403$_{10}$	— —435$_{10}$	— —397$_{24}$
185$_{25}$—488$_{11}$	— —406$_{19}$	— —701$^{15}_{22}$	270$_{22}$—396$_{17}$	305$_{23}$—473$_{13}$	369$_{22}$—387$_{7}$
187$_{3}$—488$_{13}$	222$_{12}$—263$_{22}$	247$_{7}$—501$_{33}$	270$_{33}$—391$_{7}$	320$_{7}$—442$_{2}$	371$_{28}$—413$_{22}$
187$_{5}$—488$_{16}$	— —340$_{4}$	248$_{12}$—253$_{14}$	271$_{1}$—367$_{4}$	320$_{19}$—497$_{1}$	375$_{29}$—434$_{21}$
— —556$_{24}$	222$_{13}$—277$_{22}$	249$_{9}$—647$_{6}$	271$_{21}$—410$_{6}$	— —533$_{30}$	381$_{27}$—537$_{7}$
— —558$_{7}$	222$_{17}$—601$_{17}$	249$_{17}$—420$_{11}$	271$_{23}$—399$_{30}$	325$_{27}$—373$_{8}$	382$_{16}$—412$_{9}$
187$_{15}$—501$_{15}$	222$_{18}$—458$_{28}$	251$_{7}$—264$_{7}$	271$_{28}$—453$_{23}$	326$_{23}$—381$_{5}$	383$_{24}$—390$_{12}$
— —513$_{4}$	— —599$_{9}$	252$_{17}$—634$_{34}$	273$_{26}$—274$_{23}$	— —385$^{15}_{18}$	388$_{20}$—453$_{27}$
188$_{14}$—243$_{26}$	222$_{19}$—569$_{15}$	252$_{20}$—528$_{7}$	274$_{5}$—327$_{31}$	326$_{28}$—380$_{27}$	389$_{25}$—394$_{22}$
188$_{21}$— —	— —602$_{4}$	253$_{14}$—333$_{2}$	275$_{15}$—413$_{15}$	— —384$_{15}$	— —453$_{1}$
190$_{4}$—660$_{10}$	222$_{22}$—678$_{9}$	254$_{19}$—430$_{3}$	278$_{9}$—355$_{14}$	— —405$_{32}$	389$_{26}$—406$_{33}$
191$_{4}$—220$_{18}$	222$_{24}$—626$_{26}$	255$_{1}$—410$_{24}$	278$_{27}$—509$_{18}$	328$_{1}$—355$_{22}$	392$_{11}$—405$_{26}$
— —437$_{13}$	223$_{1}$—499$_{23}$	255$_{16}$—444$_{23}$	282$_{8}$—303$_{3}$	— —364$_{10}$	393$_{33}$—453$_{2}$
191$_{21}$—296$_{13}$	223$_{2}$—500$_{6}$	255$_{21}$—414$_{35}$	— —480$_{27}$	— —439$_{26}$	396$_{2}$—400$_{34}$
193$_{27}$—457$_{13}$	— —522$_{33}$	— —416$_{10}$	— —654$_{4}$	331$_{5}$—338$_{28}$	399$_{6}$—625$_{13}$
194$_{4}$—242$_{3}$	223$_{3}$—475$_{30}$	— —450$_{21}$	— —661$_{1}$	332$_{20}$—457$_{22}$	400$_{28}$—412$_{27}$
197$_{18}$—558$_{10}$	223$_{22}$—422$_{2}$	— —528$_{11}$	282$_{15}$—379$_{30}$	332$_{21}$—413$_{6}$	403$_{23}$—510$_{35}$
198$_{1}$—210$_{1}$	224$_{2}$—429$_{30}$	255$_{27}$—290$_{18}$	283$_{21}$—302$_{12}$	333$_{7}$—457$_{25}$	407$_{30}$—541$_{15}$
199$_{16}$—501$_{36}$	226$_{18}$—269$_{4}$	— —456$_{10}$	284$_{12}$—297$_{17}$	333$_{9}$—413$_{1}$	408$_{14}$—435$_{10}$
200$_{6}$—494$_{30}$	230$_{6}$—461	— —594$_{3}$	286$_{12}$—458$_{1}$	334$_{6}$—414$_{2}$	414$_{35}$—450$_{21}$
201$_{9}$—507$_{26}$	232$_{2}$—500$_{23}$	256$_{13}$—294$_{1}$	286$_{18}$—360$_{7}$	334$_{13}$—414$_{7}$	— —528$_{11}$
203$_{19}$—507$_{37}$	232$_{12}$—647$_{24}$	256$_{18}$—628$_{9}$	— —551$_{38}$	334$_{14}$—413$_{28}$	415$_{1}$—538$_{22}$
203$_{28}$—238$_{22}$	232$_{13}$—496$_{4}$	258$_{20}$—376$_{4}$	287$_{14}$—557$_{28}$	335$_{18}$—404$_{19}$	— —546$_{33}$
205$_{10}$—507$_{3}$	236$_{22}$—593$_{28}$	259$_{15}$—450$_{7}$	287$_{19}$—491$_{9}$	335$_{24}$—547$_{5}$	416$_{25}$—417$_{30}$
205$_{14}$— —	237$_{3}$—237$_{15}$	260$_{28}$—407$_{19}$	287$_{22}$—457$_{9}$	340$_{18}$—360$_{26}$	418$_{1}$—459$_{14}$
205$_{15}$—263$_{14}$	— —303$_{1}$	261$_{23}$—424$_{25}$	288$_{18}$—443$_{24}$	341$_{25}$—459$_{23}$	418$_{14}$—431$_{7}$
— —369$_{6}$	237$_{23}$—634$_{4}$	262$_{8}$—335$_{11}$	288$_{23}$—442$_{27}$	342$_{6}$—683$_{26}$	419$_{30}$—426$_{1}$
205$_{27}$—404$_{26}$	238$^{2}_{9}$—634$^{8}_{13}$	— —400$_{16}$	288$_{24}$—444$_{10}$	342$_{19}$—409$_{15}$	420$_{9}$—475$_{20}$
207$_{15}$—230$_{1}$	238$_{11}$—669$_{1}$	262$_{13}$—372$_{6}$	288$_{25}$—442$_{23}$	348$_{14}$—395$_{8}$	423$_{5}$—456$_{5}$
207$_{17}$—222$_{11}$	242$_{1}$—307$_{17}$	— —456$_{30}$	289$_{16}$—629$_{28}$	348$_{15}$—395$_{2}$	424$_{29}$—427$_{21}$
208$_{3}$—558$_{5}$	243$_{11}$—252$_{24}$	— —669$_{2}$	290$_{7}$—446$^{14}_{33}$	348$_{26}$—395$_{13}$	425$_{23}$—618$_{34}$
208$_{29}$—537$_{14}$	243$_{26}$—407$_{19}$	265$_{2}$—273$_{24}$	— —606$_{7}$	351$_{30}$—379$_{9}$	426$_{7}$—431$_{10}$
— —546$_{25}$	243$_{27}$—362$^{6}_{27}$	— —455$_{23}$	290$_{9}$—598$_{14}$	355$_{19}$—366$_{14}$	429$_{18}$—445$_{5}$
209$_{9}$—542$_{15}$	244$_{20}$—245$_{8}$	265$_{4}$—391$_{33}$	290$_{11}$—443$_{16}$	— —449$_{12}$	— —543$_{19}$
210$_{17}$—543$_{26}$	— —270$_{16}$	265$_{8}$—272$_{24}$	— —601$_{30}$	355$_{21}$—636$_{38}$	430$_{13}$—444$_{15}$
— —544$_{1}$	— —396$_{4}$	265$_{16}$—410$_{27}$	— —616$_{4}$	359$_{22}$—368$_{18}$	— —561$_{1}$
210$_{18}$—226$_{12}$	— —507$_{11}$	266$_{18}$—546$_{6}$	290$_{21}$—628$_{16}$	360$_{5}$—551$_{35}$	431$_{4}$—561$_{2}$
217$_{2}$—220$_{2}$	244$_{22}$—381$_{5}$	266$_{23}$—642$_{32}$	293$_{24}$—618$_{37}$	361$_{11}$—438$_{11}$	432$_{8}$—456$_{10}$

436$_{2}$—619$_{4}$	458$_{12}$—584$_{9}$	480$_{13}$—483$_{22}$	493$_{27}$—498$_{11}$	535$_{21}$—536$_{36}$	593$_{17}$—684$_{35}$
437$_{30}$—498$_{20}$	— —683$_{12}$	— —493$_{14}$	499$_{2}$—555$_{39}$	537$_{14}$—546$_{27}$	597$_{13}$—606$_{4}$
— —561$_{5}$	458$_{16}$—645$_{16}$	— —513$_{27}$	499$_{25}$—522$_{33}$	538$_{18}$—618$_{30}$	— —606$_{31}$
441$_{29}$—560$_{37}$	458$_{21}$—536$_{38}$	— —518$_{13}$	500$_{1}$—512$_{28}$	544$_{38}$—625$_{31}$	— —649$_{6}$
442$_{11}$—508$_{17}$	459$_{25}$—614$_{34}$	480$_{27}$—654$_{4}$	500$_{17}$—526$_{30}$	545$_{16}$—629$_{33}$	600$_{35}$—687$_{8}$
442$_{15}$—507$_{18}$	— —678$_{9}$	— —661$_{1}$	500$_{18}$—598$_{31}$	546$_{10}$—554$_{16}$	606$_{11}$—666$_{35}$
442$_{20}$—509$_{8}$	461$_{2}$—463$_{20}$	481$_{2}$—501$_{8}$	500$_{19}$—526$_{34}$	551$_{40}$—555$_{26}$	607$_{36}$—615$_{16}$
443$_{26}$—444$_{26}$	— —642$_{33}$	481$_{14}$—517$_{33}$	500$_{20}$—575$_{14}$	559$_{14}$—600$_{5}$	611$_{30}$—651$_{27}$
443$_{16}$—616$_{4}$	461$_{12}$—550$_{4}$	483$_{22}$—493$_{14}$	501$_{24}$—571$_{35}$	571$_{35}$—615$_{26}$	614$_{19}$—633$_{22}$
443$_{20}$—616$_{27}$	461$_{15}$—625$_{31}$	484$_{2}$—518$_{8}$	— —615$_{21}$	572$_{2}$—615$_{32}$	614$_{25}$—664$_{9}$
444$_{2}$—552$_{2}$	462$_{20}$—463$_{30}$	484$_{21}$—487$_{6}$	501$_{28}$—687$_{13}$	572$_{24}$—634$_{21}$	615$_{1}$—648$_{17}$
444$_{13}$—473$_{26}$	463$_{16}$—642$_{33}$	485$_{10}$—516$_{26}$	504$_{30}$—636$_{30}$	572$_{29}$—573$_{29}$	616$_{14}$—632$_{6}$
— —534$_{20}$	464$_{20}$—657$_{34}$	485$_{15}$—516$_{30}$	— —656$_{22}$	574$_{9}$—575$_{14}$	619$_{2}$—633$_{28}$
444$_{23}$—512$_{12}$	467$_{7}$—675$_{31}$	485$_{20}$—557$_{5}$	505$_{21}$—648$_{4}$	576$_{3}$—609$_{36}$	627$_{9}$—651$_{27}$
444$_{25}$—560$_{38}$	467$_{8}$—676$_{2}$	486$_{35}$—557$_{18}$	505$_{27}$—535$_{2}$	— —660$_{17}$	627$_{10}$—660$_{11}$
455$_{27}$—600$_{27}$	469$_{21}$—626$_{35}$	487$_{35}$—520$_{17}$	508$_{5}$—511$_{22}$	578$_{7}$—246$_{18}$	645$_{25}$—672$_{37}$
456$_{6}$—663$_{37}$	471$_{5}$—474$_{23}$	489$_{21}$—501$_{3}$	513$_{34}$—519$_{14}$	582$_{25}$—589$_{27}$	645$_{30}$—647$_{34}$
456$_{27}$—511$_{27}$	471$_{18}$—672$_{22}$	490$_{38}$—539$_{27}$	514$_{1}$—517$_{38}$	582$_{26}$—589$_{34}$	648$_{35}$—656$_{24}$
457$_{4}$—594$_{9}$	473$_{7}$—673$_{6}$	491$_{21}$—555$_{20}$	520$_{10}$—559$_{17}$	585$_{36}$—598$_{37}$	653$_{15}$—682$_{15}$
457$_{5}$—459$_{12}$	473$_{21}$—509$_{1}$	491$_{27}$—492$_{28}$	— —626$_{18}$	585$_{39}$—615$_{23}$	669$_{14}$—671$_{20}$
457$_{17}$—577$_{25}$	475$_{31}$—494$_{14}$	492$_{8}$—508$_{9}$	528$_{31}$—632$_{33}$	590$_{29}$—664$_{14}$	661$_{34}$—684$_{23}$
458$_{9}$—486$_{2}$	476$_{12}$—494$_{13}$	— —664$_{17}$			

בראשונה 17$_{14}$ 49$_{15}$ 64$_{21}$ 72$_{15}$ 93$_{13}$ 130$_{25}$ 146$_{5}$ 155$_{20}$ 198$_{6}$ 210$_{10,18}$ 231$_{3,13}$ 261$_{3}$ 263$_{3}$ 267$_{18}$ 272$_{5}$ 274$_{3}$ 279$_{27}$ 296$_{11}$ 323$_{14}$ 327$_{2,30}$ 374$_{15}$ 425$_{2}$ 459$_{14,16}$ 471$_{8,10}$ 497$_{1*}$ 533$_{22*}$ 661$_{30*}$ 617$_{14}$ 651$_{29,33}$ 652$_{1}$ 675$_{23,25}$

משנה ראשונה 266$_{7}$ 267$_{1}$ 328$_{9}$ 634$_{19}$

V. Aramäische Stellen.

264$_{22}$ 265$_{6}$ 319$_{6,8,10}$ 392$_{1}$ 114$_{16}$ 217$_{14}$ 226$_{19}$ 233$_{20}$ 256$_{11,20,21}$ 319$_{6,8}$ 416$_{29}$

VI. Citate in Estori Parchis Kaftor Wopherach[1].

202$_{21}$—31$_{12}$a	336$_{18}$—35$_{38}$	363$_{10}$—21$_{16}$	470$_{7}$—26$_{27}$b	616$_{22}$—38$_{20}$b	632$_{3}$—38$_{16}$a
218$_{11}$—31$_{43}$a	357$_{31}$—50$_{19}$b	383$_{27}$—23$_{9}$a	521$_{5}$—21$_{3}$b	— —45$_{22}$a	— —55$_{4}$a
284$_{15}$—27$_{24}$b	361$_{29}$—31$_{46}$b	401$_{18}$—19$_{34}$a	544$_{32}$—47$_{32}$b	617$_{16}$—45$_{25}$a	637$_{38}$—19$_{37}$a
307$_{8}$—21$_{44}$b	362$_{3}$—32$_{8}$a	420$_{6}$—35$_{25}$b	569$_{17}$—54$_{7}$b	617$_{21}$—45$_{27}$	638—21$_{30}$b
316$_{5}$—37$_{10}$a	362$_{7}$—31$_{20}$b	445$_{31}$—17$_{28}$a	614$_{25}$—29$_{44}$a	625$_{5}$—22$_{2}$a	657$_{35}$—26$_{43}$b
323$_{9}$—23$_{26}$b	362$_{27}$—32$_{14}$b	463$^{1}_{2}$—28$_{12}$a	616$_{22}$—21$_{56}$b	625$_{22}$—33$_{14}$a	683$_{26}$—52$_{42}$a
323$_{23}$—44$_{42}$a	363$_{2}$—22$_{52}$a	466$_{2}$—35$_{27}$b			

[1]) Die Citate von Seder Seraim s. S. 107.

VII. Vocale in der Erfurter Handschrift.

2_{1} 7_{3} 8_{4} 11_{7} $15_{8,15}$ 16_{13} 20_{23} $21_{4,7,21,24}$ 26_{22} $27_{8,20,30}$ 28_{11} 29_{18} 31_{2} 34_{3} $35_{15,16,17}$ $36_{6,14}$ 37_{11} $38_{4,13}$ 40_{9} $42_{1,17}$ 43_{5} $45_{16,19}$ 52_{15} 56_{6} $58_{10,27}$ 60_{3} $71_{30,31}$ $72_{5,26}$ 76_{28} 86_{24} $91_{6,19,20,21}$ 93_{2} 111_{29} 116_{25} 120_{19} 131_{14} 132_{1} $133_{21,28}$ 134_{9} 148_{12} 149_{20} 151_{29} 152_{27} $153_{5,24}$ $154_{13,16}$ $156_{20,21}$ 157_{11} $158_{19,20}$ $160_{10,19}$ 162_{18} 163_{21} 164_{28} $168_{30,31}$ 169_{9} 170_{21} $171_{6,7}$ 172_{8} 174_{12} 176_{9} 177_{24} $179_{21,25}$ 181_{16} $183_{23,24}$ 185_{2} 187_{11} $188_{16,17}$ $192_{16,17}$ 193_{6} $194_{7,14}$ 195_{25} 197_{20} 199_{26} $201_{10,11,21}$ 202_{25} 205_{3} $214_{9,10}$ 215_{20} 219_{5} $220_{6,15}$ 221_{28} 223_{21} 225_{16} 226_{10} $229_{16,19}$ $230_{5,14}$ $231_{13,17}$ $232_{1,5,16}$ 233_{27} 234_{23} 235_{7} 236_{15} 241_{26} $243_{16,17,21}$ 244_{9} $245_{18,26}$ 246_{33} $247_{9,25}$ $248_{2,8}$ 249_{5} $250_{2,4,30}$ $251_{2,5}$ $253_{20,21}$ $254_{12,25}$ $255_{1,3,5}$ 256_{23} $291_{13,14,15}$ 292_{4} 303_{10} 315_{17} 319_{22} 320_{26} 322_{22} 326_{4} 336_{18} 341_{7} $342_{5,6,19}$ 343_{10} 347_{6} $348_{12,24}$ $349_{1,4,15}$ 350_{17} 351_{10} $354_{5,14}$ 357_{4} 358_{11} 360_{19} 361_{29} $363_{26,27,28}$ 364_{4} 365_{19} 369_{28} 372_{29} 374_{14} $375_{10,11,12,16,18}$ $377_{22,26,28}$ 378_{25} 379_{20} $380_{20,21}$ $382_{4,14,28}$ $382_{2,5,30}$ 384_{25} $385_{9,10,24,25}$ 386_{11} $390_{17,27}$ 391_{31} $396_{18,24}$ $395_{1,21}$ 396_{7} 398_{21} $399_{21,22,25}$ $400_{6,22}$ 401_{19} $402_{18,34}$ 404_{17} 405_{12} 410_{24} 412_{27} 415_{30} 415_{31} 416_{25} $417_{11,19,30}$ 418_{1} $426_{16,17,28}$ 427_{27} 428_{31} 433_{29} 437_{32} $439_{8,32}$ 440_{9} 443_{13} 444_{26} $445_{4,5,29}$ 447_{9} 448_{11} 456_{28} 458_{5} 459_{28} 468_{26} 481_{28}

Um den leeren Raum auszufüllen, wollen wir eine Variante in Tosefta besprechen. Megilla § 3 כרכין המוקפין (1) p. 121 finden wir Z. 26 folgende Varianten: הואיל ומתכנסין בה יתכנסו hat E, הואיל ומסתכנין אל יסתכנו W und הואיל ומסתכלין בה אל יסתכלו A. Die Sinnlosigkeit des Ausdruckes אל יסתכלו hat Pardo erkannt und er ändert es nach Babli 2b in אין קורין אלא בזמנו, das הואיל ומסתכלין hält er als aus der in Babli 2a citirten Boraita geflossen, der erste Theil meint er ist aus der Boraita 2b und der zweite Theil aus der ersten ארכבי אחרי רכשי drückt er sich aus, der Tradent reitet auf zwei Mauleseln. Wie sind aber die zwei verschiedenen Boraitas entstanden? Mir löst sich die Verwirrung folgender Massen. Die ursprüngliche LA ist die der Erfurter Handschrift: R. Jehuda meinte, nur dann ist den Dorfbewohnern gestattet, die Megilla vor dem 14. zu lesen, wenn sie am Montag und Donnerstag in die Stadt kommen, ist das nicht der Fall, so sollen sie, da sie sich ohnehin versammeln müssen (sc. zum Lesen der Megilla) sich nur an dem bestimmten Tage versammeln. Es wäre gar keine Erleichterung, ihnen früher zu lesen zu erlauben. Das wollte sagen, die Erlaubniss ist nicht den Dorfbewohnern ein für allemal gegeben, auch beim Wegfall des Grundes. — Aus dem מתכנסין ist durch Buchstabenversetzung מסתכנין geworden. Ein Leser hat das übersetzt: da sie in Gefahr sind, und erklärend den ersten Theil hinzugefügt בזמן שהשנים כתקנתן, was man als Gegensatz zu מסתכנין nothwendig ergänzen muss. Aus ומסתכנין ist dann durch Verwechselung von נ und ל geworden מסתכלין. Die Erklärung Raschis zu ומסתכלין, „sie sehen auf den Tag“ ist geistreich, lässt aber immer etwas Befremdendes zurück. Die zweite Boraita ist wie oft, dem Sinne nach aus der Tosefta nach E wiedergegeben, und so sind die zwei einander widersprechenden Boraitas entstanden, die nur durch Annahme, dass sie von verschiedenem Tanaim herrühren, vereinigt werden konnten. Wie sich im Laufe der Zeit immer neue Varianten bilden, sehen wir aus dem Citat in Tanchuma (ed. Frankfurt a/O. I c); dort ist aus הואיל ומסתכלין בה geworden הואיל ומסתמא בקיאין הן, was ganz sinnlos ist. Ich erkläre mir die Corruptel dadurch, dass in der Vorlage gestanden ומסת ב und das andere unleserlich war, was nun ein Leser sich so ergänzte.

Glossar *).

אב Vater, Haupt, אב מלאכה Hauptarbeit 119_{21}; אב הטומאה Hauptunreinheit 661_{16}, אבות נזיקין Hauptschäden 363_{13}.

איבא 1. Zweig, Stengel 68_{16}, 688_{2}, 2. Frucht, Pflanze 81_{18}.

אבוב Rohr 528_{35}.

אביבא hebr. אביב Aehrenreife 417_{1}.

אבטא אבטו s. אמבטא = ἐμβατή Wasserbehälter, Badewanne 113_{15}, 610_{20}.

אבטיניות = אבטליות = ἀποτέλειοι Stadtobrigkeit 541_{29}.

*אבוטני oder אפוטני 153_{4}, (Krippe, φάτνη, patena, die Krippen-Geräthschaften כלי אפוטני אובסין אותו בפנים אובסין בחוץ P.)

*אביונות oder אובינות eine Art Fässer 570_{30} (= חביונות P.)

אבן מסמא ungeformter Steinblock (K.) 575_{15}, 626_{9}.

אבס mästen, füttern 153_{3}.

אבוס Krippe, Trog 206_{25}, 587_{23}.

אבוקה fax Fackel 198_{9}.

אבק Staub, geringer Grad 461_{12}, 550_{4}.

אבק = אביק Wasserbehältniss, Rinne 657_{16}.

אוג die rothe Beere des Essigbaumes 68_{6}, 467_{5}, 675_{31}.

אגה = הגה = ἄκανθα Distel, Dorn 68_{6}, 74_{13}.

אגד binden $81_{25,27}$, 195_{7}, 675_{31}, subst. Verband 115_{16}, 116_{14}, 658_{21}.

אגדה אגודה Bündel 21_{31}, 675_{29}.

אגד = נגד anhalten, lang andauern 273_{25}.

איגוד Verbinden 675_{29}.

אוגד Staude (L) 21_{31} and. LA אוגר s. אגר. (Die richtige LA ist עוגין P.)

אגדה s. הגדה.

אגון (pers.) Schiffshaken 130_{28}.

*אגוטרי eine Frucht (?) 71_{28}. In Mischna steht dafür סגריות was auch Maimuni nicht zu erklären weiss (אגוטרי und סגריות auch bei Löw aramäische Pflanzennamen 321 etymologisch nicht erklärt, und wahrscheinlich somit verschrieben aus צטריות, syrisch צתרא = Satureia). P.

*) Ich benutze Levys chaldäisches Wörterbuch (L), Kohut ערוך השלם, (K) dem ich meist folge, Perles etymologische Studien (P). Mein geehrter College und Freund Herr Dr. Perles hatte die Freundlichkeit, die Correcturbogen durchzusehen und einzelne Bemerkungen anzufügen, die mit P bezeichnet sind. Ich spreche demselben für diesen ausgezeichneten Dienst, den er mir und der Sache gebracht, meinen herzlichen Dank aus. Eigennamen s. Register II. und III. Die Wörter, die in den genannten Lexicis nicht verzeichnet sind, sind mit einem Sternchen versehen. Die griechischen und lateinischen Wörter habe ich beigeschrieben, die arabischen und persischen nur durch (arab. und pers.) bezeichnet. A = alte Ausgabe, E = Erfurter Hdsch., W = Wiener Handschrift der Tosefta, R. E. W. = R. Elia Wilna.

אנגיסתר ein Gefäss, vielleicht אנגיסתרא 581_{36}.

אגף אגיף Thürflügel, Thüre, Pardo emendirt מבית לאגף innerhalb der Thüre, was dasselbe ist wie אגיף אבית 153_{21} 357_{4}.

איגורי, אגר feucht, flüssig, saftig 288_{16}.

אגר sammeln מוגירות die gesammelten, Speicher 45_{28}, ferner 21_{31} die frische Lauche nach der LA אגר.

אגור trg. אגורה Steinhaufen 64_{12}, Levy liest אגוד, aber Pardo emendirt schon das richtige.

איגראנאמין, אגרונימון, איגראנמין = ἀγοϱᾶνόμοι Marktmeister 384_{19}, 471_{25}, 576_{31}.

אגרוף hebr. Faust 533_{34}.

איגרת בקורת Versteigerungs-Bekanntmachung 273_{14}.

אור Ofenkrücke, Schürholz 117_{23}, wer festhält das Schürholz an der Wand, and. LA אור s. Perles, etymol. Studien 70.

ארל Gartenkresse 68_{14}.

אודניא Aufenthalt, Sitz, (K) 587_{22} hier Kissen, Sopha, R. E. W. emendirt כארונות.

ארק Wasserspritze, Wasseruhr 112_{11}.

אהולין 80_{30} nach K Krippe (? P.).

אהל Aloe, Kalikraut 68_{5}.

אוהל Zelt, eine besondere Art der l. Unreinheit 600_{21}.

אהינא schlechte unreife Feigen 71_{31}.

אונאה das Bedrücken, Uebervortheilung 355_{11}.

*אונפיל = φιάλη Schale 584_{17}, (l. אמפיל, ampulla, Flasche P.)

אונקיות = ὄγκος = uncus Haken 580_{4}.

אונקלא = ἀγκύλος-ὄγκινος Hakenstange 579_{12}, 580_{4}.

אונקלי = ἄγκαλος ein Arm voll, Bündel 93_{24}, 94_{2}, s. m. Erf. Hsch. S.

אונקלי = ἀνάκωλος kurzes hemdartiges Kleid (K) 648_{34}.

אונקליטיא, אנקלסיא = ἔγκλησις Schuldverschreibung, Contrakt 371_{33}, 413_{25}, s. m. Bemerkung in Rahmer Ltrbltt., 1879, S. 111.

אונקולמוס v. κάλαμος Stadtschreiber, Kohut will das Wort emendiren in איקונומא 392_{5}, 402_{16}.

אור 1. Licht (oft), 2. אור Abend, Nacht des folgenden Tages 210_{20}, 677_{9}.

אוריא = hebr. ארוה Krippe, Raufe 84_{9}, 144_{26}.

*אוירטין אירטין grosse Gefässe von Aër, (?) luftig 594_{20}, (corrumpirte LA aus סקורטיא, scorteum, Lederschurz, vgl. Mischna, Kelim XXVI, 5 עור סקורטיא עור קטבוליא = עור האריסה ועור הקטבליא Tosefta 594_{14} P.)

אול gehen 319_{8}.

אומא wilder Spargel, Mäusekraut 74_{12}.

אומיות = ὀθόνιον Leinwandstückchen (K) 596_{2}, R. E. W. emendirt פומיות Schuhe s. P. Gr. M. 212 passt hier nicht.

איזמל = σμίλη Messer, Kneif 581_{27}.

אוניות scheint eine Fruchtgattung, ähnlich אגוטרי, Kohut übersetzt Vorrathskammern, was nicht passt 71_{29}. (אזניות in unserer Toseftastelle neben אגטרי = עתרי Satureia genannt, bei Löw ar. Pflanzennamen 321 mit Fragezeichen versehen, ist vermuthlich aus אזוביות, das häufig neben סיאה = צתרי angeführt wird, [vgl. Löw 135] verschrieben.) P.

איזקפה oder איסקופה = σκάφος Schleppkahn 402_{32}.

אוורד = עוזרד Mispel, Apfelmispel 73_{27}.

אזן 1. Ohr, übertr. Henkel eines Gefässes 581_{3}.

אזהרה Verwarnung, Verbot 228_{7}.

אחז 1. ergreifen, אחז דם befallen von Blut, Blutandrang 538_{5}, 2. festhalten, mit עין blenden 431_{26}.

אחור Rückseite, אחורים Rückseite eines Gefässes, welches unrein wird 236_{22}.

אוחר von חרר erglühen in Brunst (K) 350_{26}.

אחראי verbürgt, verpflichtet sein 170_{19}, 347_{30}.

אחריות das zuletzt Folgende, Bürgschaft, Verpflichtung 400_{29}.

אטרא trg. אטטא, Stechdorn 78_{5}.

אטלז = κατάλυσις Herberge, Wirthshaus, Markt 500_{3}, 537_{34}.

אטלקי italisch 267_{4}.

*אוטם and. LA איטן eine Grasart 78_{4}.

איטני Behältniss, Gefäss 321_{8}.

איטר gebunden, gelähmt.

איילונית = איל Widderähnliche, Unfruchtbare, nach K von אילן die Baumähnliche 241_{3}, 260_{31}, 301_{21}.

איים in Angst versetzen 293_{21}, 421_{6}.

אילמלא = לולי wenn nicht 277_{21}, 350_{15}.

אימום, אימום μίμημα Bild oder ὅμος, ähnlich, Form 340_{22}, 457_{6} — 340_{22} muss es statt באימום heissen בבימום wie in AW.

אירא ἔιριον ἔριον Wolle 122_{1}, 370_{32}, 589_{31}.

אוכלסא = ὄχλος Haufe, Menge 14_{23}.

*אכנם eine Fischart, deren Flossen abfallen. Dies Wort fehlt in A 506_{5}, (vgl. die Varianten in Chullin 66. P.)

אכסדרא ἐξέδρα Halle 147_{19}, 151_{21}.

אכסנאי ξένος Fremder 69_{3}, 147_{18}, 198_{26}, auch Miethssoldat nach K.

אכסרא = σχερῶς in Bausch und Bogen.

אכסרא Fahrzeug 616_{25}, (verschrieben aus אסכדא, σχεδιά Floss = Nasir 55a, ובאסקדיא, בקרון בספינה P.)

אכסי = כסוי Deckel 577_{13}.

איכף אוכף אכף Pferdesattel 115_{7}, 403_{2}, 592_{14}.

איכפת um Etwas sich bekümmern 376_{26}.

אלא = ἀλλά wenn nicht, nur aber 273_{27}.

אולר ineinandergefügtes Holz, um Dinte umzurühren 598_{1}, and. LA. אולר eine Art Scheere, Kohut hält auch die erste LA für richtig, 107, Anm. 7.

אלה Spitzkeule, Pfahl, der die Tenne zusammenhält 29_{19}, 533_{34}.

אלה Eiche 68_{14}.

אלול der sechste Monat der Juden $209_{10,11}$.

אוליארא, אולירא Olearius, Oelhändler, Badediener 580_{30}, 669_{12}.

אליסטון = ἡλιαστής der Sonne ausgesetzt 526_{11} (= הליסטין Menachoth 86b P.)

אלכסון = λοξόν schräg, schief 186_{26}.

אלל verdorbenes Fleisch 484_{27}, 510_{8}.

אלולנין R. Simon aus Sens liest אנגילין ἀναλογεῖον Lesepult s. K. 149, אנלגין 596_{32}, A. hat אלו לגמין.

אילמה אלומה Gebund, Garbe, grosse 83_{28}, 373_{24}.

אלמוג Sandelholz 582_{1}.

אלונטא = λίντιον leinenes Tuch 135_{29}, 136_{2}, 147_{25}. An letzter Stelle muss es heissen באלונטיות wie AW.

אלנתית, אלונטית Oelsalbe 42_{11}, 46_{25}, 467_{20}.

אילאסרין, אילסרין, Haselnüsse 81_{13}, 86_{1}.

אלפא der erste Buchstabe des Alphabetes, das Vorzüglichste 526_{4}.

אילפס = λοπάς flaches Trinkgeschirr, Tiegel 97_{16}, 157_{26}, 206_{15}.

אילקטי Sommerhaus 148_{8}, Varr. אלקט und הילקטי.

אליתא Holzstummel, das Feuer anzuzünden 189_{2}.

אלתר = על אתר sofort, auf der Stelle 306_{18}.

אלתית ein Fisch aus Elis K. 584_{6}.

* אם 1. Hauptstelle des Schadens 619_{39}, 620, 2. Grund, Masse der gepressten Oliven 672_{3}.

אמד von מדד abschätzen $363_{26,28}$.

אמה Wasserleitung 22_{1}, 150_{13}, 244_{19}, 675_{1}.

אמה Arm, Ellenmaass 585_{30}.

* אמיטליא = המטליא Aruch unter מטליא eine Erbsenart (Muss) 84_{30}.

אימון = אימום R. E. Wilna 592_{13}.

אמום s. אימום 582_{8}.

אמן wahr! wohl! Amen! 17_{11}, 215_{27}.

אומנות Handwerk 336_{6}, 343_{11}.

אמץ = עמץ verschliessen, die Augen zudrücken $157_{24,25}$, 320_{25}.

אמצע = μέσος Mitte 21_{20}, 272_{24}.

אימרא Franse, gedrehte Fäden zur Umsäumung 80_{29}, 126_{16}.

אמרכל Rechnungsrath, Schatzmeister, armenisch Hamarakar (K) $177_{6,8}$, 476_{29}.

אמיתא = mentha Münze, ein Kraut $132_{6,7}$.

אוני = ὠνή Kauf 399_{23}.

אינב = עינב s. d.

אנבל = ἔμβολος der Klöppel in der Schelle 579_{22}.

אנגרון = οἰνόγαρον, mit Wein gemischtes Garon von Salzbrühe und kleinen Fischen 42_{6}, 82_{5}, 204_{27}.

אנגריא = ἀγγαρεία angaria, Frohndienst, Robot 386_{18}.

אנדיפי Stirne, Schläfe 120_{27}.

אנדרגינוס = ἀνδρόγυνος Mannweib, Zwitter 12_{17}, 101_{4}.

אנדרטא = ἀνδριάς, ἄντος Bildsäule, Statue 582_{33}.

אנחותא Verschluss (K) 585_{12}.

אנטיכי = ἐνδοχεῖον Wasserbehälter, Kessel 207_{3}.

אנטיליא, אנטליא = ἀντλιόν Schöpfeimer 656_{14}, 675_{22}.

* אונטלית A hat אצטלות, wohl von ἀνατέλλω aufgehen lassen; (R. E. W. emendirt wie in W.) Oese am Schuhe zum Heraufziehen 594_{4}.

אנך = ὄνυξ Onyx, Edelstein 578_{29}.

אונן ein Trauernder 237_{13}, 495_{27}.

אנס drängen, zwingen.

אונס 1. der Nothzüchtiger 263_{28}, 2. Zwang = casus 388_{29}.

אנס der Gewaltthäter 369_{15}.

אניסין = ניסין = νῆσος Insel 27_{32}.

* אנפיא eine Fischgattung, die erst später Flossen bekömmt 506_{4} (= עפייאן, אפיין, ἀφυη Sardellen, Chullin 66a P.)

אנפיליא, אנפליא = ἐμπίλια Filzschuhe 189_{17}, 279_{18}, 585_{3}.

אינפולי = πυλεών Zimmer 94_{5} (richtige LA: אונקלי P.)

אנפוקנין = ὀμφάκιον omphacium, Oel unreifer Oliven.

אנפוריא = ἀναπορία Zweifel, Ungewissheit (K). H. Horowitz in Hamaggid No. 48, 49 erklärt es durch das arab. אפיריא „Vermischung,“ „Vereinigung.“ Nach der LA בדין ומחטין ist darunter zu verstehen eine grosse Zahl gleicher Gegenstände, die nicht kenntlich sind 373_{15} (? P.)

אינתו Frau, Gattin 334_{26}.

* אנתינים ein Seefisch, dessen Flossen, nachdem er aus dem Meere genommen, abfallen 506_{5} (vgl. Chullin 66b P.)

אסטגנינות Sterndeuterei, Astrologie 343_{27}.

אסטון = אצטוה Altan, Erker 617_{8}.

אסטמא, אצטמא = στέμμα Kopfbinde 80_{30}, 115_{20}.

איסטנים = ἀσθενής kraftlos, schwach 148_{19}.

אסטיס = ἰσάτις Färbekraut, Waid 122_{1}.

אסטפונינין (l. st. אסטפונין) = σταφυλῖνος Pastinak (K) 686_{27}.

אסטרוביל = στρόβιλος Fichtenäpfel, Zirbelnuss 81_{13}, 86_{1}.

איסטרטא, איסטרטיא = στράτη Strasse 8_{4}, 124_{13}, 234_{12}.

איסטרטא = στρατίη Kriegsheer 234_{20}.

אסטרטון = θέατρον Theater 462_{29}.

איסכלא = σχαλίς scala, Schiffsleiter 402_{31}, K 180 citirt אסקלא aus Tosefta.

אסכלה = ἐσχάρα Bratrost 473_{5}.

אוסיל, איסל = ἀσίλλα das auf den Schultern ruhende Tragholz (K) 586_{25}, 636_{25}.

אסלא = σέλλα sella, Sessel, Stuhl 591_{24}.

אסימון = ἄσημον ungeprägtes Geld 86_{19}, 377_{9}.

איספלנית = σπλήνιον Pflaster, Verband 111_{18}, 116_{15}, 580_{20}.

אספן spanisch קולייה האספן spanische Makrele, colias hispanus (s. K. 189, Anm. 5) 203_{7}.

* איסיפקא = τὸ σκάφος Schiff, s. Pardo z. St. 197_{7}, (K. bringt diese Bedeutung und diese Stelle nicht).

איספקלריא = specularis, Spiegelglas 611_{21}.

איספרגוס = ἀσπάραγος Spargel, auch andere ähnliche Pflanzen, Theile von Kohl כרוב 51_{17}, 279_{5}.

איסקופה Unterschwelle 150_{29}, 168_{14}, 332_{10}.

אסקורטיא = scorteum von Leder verfertigtes 279_{18}, 584_{34}.

איסקריטין = ἐσχαρίτης, ein Backwerk 157_{25}.

איסור = ἀσσάριον = as römische Kupfermünze 91_{19}, 94_{15}, 146_{15}, 377_{22}.

אסרטא s. אסטרטא 123_{13}.

אסתרוקנית Astrachan, Landschaft am Kaspischen See 526_{27}.

אפטט arab. (K) Höcker übertr. Gestell, Aufbau 579_{19}. (Zweifelhaftes Wort P.)

אפוטרופוס m. אפוטרופא f. ἐπίτροπος Vormund, Verwalter, Verwalterin 26_{1}, 261_{27}.

אפל spätzeitig 66_{21}, 72_{2}; — 662_{12} ist wohl für כאפיל zu lesen, כפול vgl. Commentar זר זהב z. St.

איפולין = πυρήν Kernobst (K) 27_{3}, 43_{26} (= ὄπωρα, Obst P.)

* אפומליטים = ἐπιμελήτης Fürsorger, Verwalter 412_{1}, K. kannte die LA nicht, sonst hätte er nicht אפולמוסטס angeführt und Krieger übersetzt.

אפוסה = אפוצה von אפץ drücken 607_{30}.

אפסר syr. Halfter 115_{6}.

אפיפירות oder אפיפיירות = ἐπιφυάδες Setzling, Absenker, Querlatten zwischen den senkrecht stehenden Weinpfählen 322_{9}.

אפץ ar. verschliessen, zusammendrücken 603_{13}.

אפיקומן = ἐπίκωμος oder ἐπιγεῦμα (K) Nachtisch 173_{8}.

אפיקורוס = Epicurus übertr. Freigeist, Zügelloser 434_{21}.

אפקרסין, אפקרסות = ἐπικάρσιον Mantel, eng anliegendes Kleid 596_{37}, 597_{11}, 679_{35}.

אפריון = φορεῖον Tragsessel für die Braut 256_{23}, 322_{10}.

אפרומביא = φορβεία Halfter 582_{30}.

אפרשתא Unterschied 32_{12}.

אפותיקי = הפותיקי = ὑποθήκη Hypothek, Pfand 120_{17}.

אץ, און drücken, pressen 658_{23}, 659_{33}.

אצבע Finger, übertr. Hand 535_{25}.

איצבתא = צבת Licht — Feuerzange 610_{29}.

איצטבא arab. Altan, Estrade 155_{8}, s. P. sub אסטה.

אצטולא l. אצטבלא = σταβλίον, stabulum, Stallung 401_{34}.

איצטמא s. אסטמא 80_{30}, 115_{20}.

איצטרא = אצטלא = אסטלא = στολή stola, faltenreiches Kleid, Mantel (K) 175_{19}.

אצטרבול = στρέβλη Kreisel, Walze des Mühlsteins 398_{8}.

אצטרדיא = אסטרטיא = στρατιώτης Soldat 167_{21}.

אצטרטיון = θέατρον Theater 462_{25}.

אצטריון zu lesen אצטדיון stadion-ähnliches, länglich gebogenes Feld, wo Thierkämpfe mit Menschen Statt fanden (K) 462_{30}.

אציל Handknöchel 545_{28}.

אוצר Vorrathskammer, Magazin 56_{19}, entsprechend dem folgenden אומנות, Kohut liest mit Gemara עוצר, der über die Vorrathskammer gesetzt ist.

אקלטא = אלקטא s. d. 611_{26}.

אקונביאה kleine Hügel, Zinne, Kuppel 580_{14}.

אר = ארה abpflücken, אורה Abpflücker 403_{26}.

אירה = ἐρέα Wolle 590_{31} s. אירא.

ארובה Gitterfenster 207_{11}.

ארג weben, in einander schlingen, kreuzweis das Feld schneiden 19_{6}.

אורז = ὄρυζα Reis 47_{15}.

ארח Gast sein 47_{13}.

ארוכה Heilung 504_{23}.

ארכובה Knie 504_{13}, 511_{7}.

ארכינות ἀρχών Fürst 457_{23}.

ארמי syrisch 319_{6}.

ארנונה ἔρανος Steuer, Verpflegung der Truppen 97_{20}, 538_{27}.

אירוס = ἶρις Irispflanze, Veilchen 78_{2}.

ארים Gärtner 20_{28}, 271_{23}, Pächter, colonus.

אריסות Pacht, wobei ein Theil der Frucht dem Pächter, der andere Theil dem Eigenthümer gehört.

ארע begegnen 7_{5}, 248_{8}.

אשבורן Pfütze, Wassersammlung im Thale 158_{19}, 652_{26}.

אשווה Spuhl, Spindel 590_{36}.

אשכול σχολή Schule, nach K. s. d. v. σχόλιον Auslegung 362_{9}.

אשכול Eierstrang 680_{15}.

אשכרוע Buchsbaum 183_{14}.

אשפה Mist, Düngerhaufe 361_{30}.

אשפיז hospes, Gastwirth 87_{10}.

אשורית die assyrische Quadratschrift 223_{22}.

אישר, יישר Glück zu, Heil auf 259_{26}.

אשתקד voriges Jahr 52_{5}, 175_{20}, 177_{22}.

אות 1. Zeichen, Merkmal 370_{34}, 2. Buchstabe, übertr. Urkunde 335_{18}.

בארן Ortsname 585_{22}.

באש schlecht werden von Trauben 81_{12}.

בוביא Abbild, Widerschein 289_{12}.

ביב Kanal, Wasserleitung 149_{27}, 602_{7}.

ביבר = vivarium, Behältniss für Thiere und Geflügel 205_{5}.

בגר mannbar sein 264_{4}.

בוגרת mannbare Jungfrau 260_{31}, 263_{19}.

בד Kelter, Bütte 673_{6}.

ברא schwatzen, lügen 261_{27}.

בדד Keltertreter 82_{8}.

בדידה kleine Bütte 672_{2}.

בדיד Grube, Furche 61_{23}, 229_{16}.

בדל trennen, sondern 21_{16}, 388_{5}.

בדק untersuchen, prüfen 342_{14}.

בוהק Glanzfleck 539_{36}.

בזבז verschwenden, sich einer Sache entäussern 20_{2}, 227_{10}, 265_{19}.

ביזא Riss, übertr. Vernichtung 319_{6}.

בזיך Schale, Löffel 174_{27}, 497_{25}.

בזיק abgebrochenes Stück, Theil, Scherbe 276_{13}.

בירה Tempelburg 681_{10}.

*ביכאי A. מכאי kriechendes Thier; R. E. W. liest כובאי (?) 638_{10}.

בייל = בלן = balnearius, Bademeister 392_{6}, 397_{17}, (?, var. בייר P.)

בייר Brunnengräber 392_{6}, 397_{17}.

בינוני das in der Mitte liegende, nicht gut, nicht schlecht 274_{9}, nicht lang, nicht kurz 585_{30}.

בית אב Priesterabtheilung $216_{25,27}$.

*בית אוליירין Stube des Badedieners 402_{8}.

בית אילן Baumgarten 270_{31}.

בית בד Presshaus 111_{10}, 662_{4}.

בית בירה s. בירה der Tempel 681_{10}.

בית בליעה Schlund 490_{36}, 680_{20}.

בית בעל ein vom Regen befruchtetes Feld 399_{19}, 680_{20}.

*בית גולגל der Raum für das Rad zum Wasserschöpfen aus einem Brunnen 401_{16}.

בית דיו Dintenfass 96_{12}.

בית דין Gerichtshof 235_{1}, 425_{3}.

בית דירה Wohnhaus 144_{23}.

בית דמע Ort, wo Getreide, welches mit Teruma vermischt ist, gelegt wird 43_{30}.

בית דשן Aschenplatz 495_{36}.

בית היניקי = Bithynien 68_{11}, 467_{27}, s. K. I. 149.

בית חוניו der Oniastempel in Alexandrien 533_{10}.

בית חלל Höhlung 504_{8}.

בית חלוף חליפא Aufbewahrungsort der Schlachtmesser 487_{36}, 489_{16}.

*בית חשבון Berechnung der einzelnen Theile 55_{1}, 472_{13}.

בית יצירה Töpferhaus 572_{5}.

בית יקימין die Stelle des Badeheizofens 402_{8}.

בית כנסת Versammlungs - Bethaus 217_{4}, 227_{15}, 669_{23}.

בית כוסות die Haube, der mit zwei Säcken versehene Magen 504_{32}.

בית לגין Behältniss für Flaschen 584_{3}.

בית מטבחיא Fleischerhaus, Schlachtbank 584_{7}.

בית מדרש Lehrhaus 153_{29}.

בית מנוגע ein mit Aussatz behaftetes Haus 625_{4}.

בית מנעול Gehäuse für die Schlüssel 150_{23}.

בית נר Ort auf dem Herde für das Licht 574_{36}.

בית סאה ein Feld, welches einen Seah (= $1^1/_2$ Modius) zur Aussaat braucht = 2500 Quadratellen 403_{34}.

בית סאתים das Doppelte des vorigen 140_{28}.

*בית עגיל Rotunde 625_{18}.

בית פך Ort des Oelkruges 574_{36}.

בית פקיעה der Schleudergriff, wo der Riemen angebracht ist 594_{34}.

בית פרוה Ort im Heiligthum, wo die Felle an die Priesterabtheilungen vertheilt wurden 497_{1}, 533_{23}, 182_{22}.

בית פרס Flächenraum von 100 Ellen, ein abgesondertes gepflügtes Feld d. verschiedenen Etymologieen s. K. s. v. Gr. Msch. 23 p. 33, 64_{31}, 616_{14}.

בית צביעה die Stelle am Gefässe, wo man die Finger ansetzt 236_{24}, 593_{13}.

בית קבול ein Theil des Gefässes, worin man Gegenstände legen kann 570_{32}.

בית קברות Begräbnissplatz 25_{17}, 443_{18}.

בית רובע ein Flächenraum von $10^{1}/_{2}$ Ellen im Geviert 75_{23}.

*בית רבוי grösserer Ertrag durch Amelioration $411_{27,30}$.

בית שואבה nach K. das Fackelhaus, von syr. שובא der Tempel in seiner Beleuchtung, gewöhnlich das Fest des Wasserschöpfens für den Tempel, v. שאב 198_{6}.

בית שלחין ein künstlich, durch Menschenhand berieseltes Feld 270_{31}, 529_{15}.

בית שער der Platz vor dem innern Thor 10_{23}.

*בית שרפה Ort, wo die Opfer verbrannt werden 495_{36}.

בית חבלין Gewürzbüchse in Fächer getheilt 574_{32}.

בית תלמוד Lehrhaus 84_{8}.

ביתוסי, ביתסי Secte der Boethusäer (in einigen Handschriften und Ausgaben ביח סין in zwei Worten = ביח אסין = Essäer, vgl. Perles in der Revue des études juives 1881, 119—120) 210_{10}, 424_{30}, 684_{3}.

ביתות Hausthiere 370_{28}.

בלאי syr. Lumpen 192_{18}, 267_{6}, 269_{14}.

*בלאר = בלנרי balnearia, Badekleider 80_{16}.

בלט hervorstechen, hervor-, herausstehen 295_{26}.

בלם 1. verstopfen, verschliessen 539_{34}, 2. geschwollen sein 539_{17}.

בולמוס = βόυλιμος bulimia, Heisshunger 121_{13}, 190_{1}.

בלן balneator, Bademeister 392_{6}, 397_{17}, 675_{37}, 679_{15}.

בולס Glas, Krystall, Spiegelglas, Etymol. s. K. s. v. A. Schwarz, die Tos. des Traktats Sabbath 50 Anm. 121_{29}.

בלע einsaugen, verschlingen, übertr. eingeschlossen sein, von der Gränze 616_{22}.

בולפסן = φίβαλις frühreife Feigenart, 77_{24} wie A. W.

בלורית langes, kreiselförmig herabfallendes Haar, Haarflechte 177_{3}, 463_{29}.

בלשית Durchsuchungsmannschaft.

במה Anhöhe, Opferstätte 498_{30}.

בימה, במה ein erhöhter Ort, Richterstuhl 307_{20}, 503_{19}.

בן ברית Bundes-Glaubensgenosse 346_{5}.

בר חורין, בן Freier 19_{14}, 365_{20}, 411_{11}.

בן פקועה v. פקע aufreissen. Das aus dem aufgeschlitzten Leibe eines geschlachteten Thieres genommene 506_{34}.

בן קיימא lebensfähiges Kind 246_{32}.

*בינורת balnea, Bad 653_{29}, (corr. Wort, vgl. Var.: z. St. P.)

*בנת חריעא Saphrankörner 87_{13}.

בנות שוח die weissen Früchte des Feigenbaumes 18_{30}.

בנות שבע dasselbe 280_{20}, aus welcher Stelle hervorgeht, dass בנות שבע und בנות שוח dasselbe ist. S. K. s. v.

*בני בצלים junge Zwiebeln.

בוסיא (syr. und arab.) Geringachtung, Vernachlässigung $382_{4,8}$, 397_{7}, K. Bemerkung bezieht sich auf die alte Ausgabe, vgl. Rahmer, Ltbl. 1879, S. 111.

בסיליקי basilica, ein mit Säulengang geziertes Gebäude 198_{21}, 617_{23}, 668_{15}.

בסם = בושם Gewürzkrämer 337_{16}.

בסים βάσις Untersatz, Gestell 579_{8}.

בוסר unreife sauere Früchte, Trauben 356_{13}.

בעבע anschwellen, hervorsprudeln 197_{3}, sbst. 685_{17}.

בעט ausschlagen 346_{20}, 538_{9}, subst. בעיטה 354_{2}.

ביעה = ביצה Ei 686_{1}.

בעל 1. Herr בעל בית oft, 2. Gatte oft, 3. = בית בעל ein von Regen befruchtetes Feld 62_{16}, 194_{24}, 229_{9}. — 85_{27} muss es בעל בכי heissen.

בעל בכי Baalbek im Libanonthal 85_{27}, 675_{19}.

בעל הנאה Wollüstling 320_{12}.

בעל זמורה der Zuchtmeister 322_{3}.

בעל חוב Gläubiger 272_{28} und sonst.

בעל מום mit einem Leibesfehler behaftet (oft).

בעל פול v. πύλη, Thorhüter 569_{26} K., s. P. Monatsschr. 21, 256.

בעל קרי mit Pollution behafteter 4_{12}.

ביץ hervorquellen, auftauchen, tröpfeln 653_{21}, 662_{27}.

ביצה 1. Ei 54_{28}, 2. ovale Masse von Cement, Kalk 322_{7}, 383_{23}.

ביצה Sumpf 74_{16}.

בעץ Zinn 299_{21}, 571_{32}, 526_{34}.

בצבץ (arab.) Flachs 673_{7}.

ביציא, בוצציא nach K. I. 311 muss gelesen werden נוצציא = nox, Tag und Nacht zu rufen, sei abergläubisch, sei die persische Dualität. — 118_{6} s. auch P. etym. St. 70.

בוצית Kahn, Boot 402_{33}.

בצל Zwiebel $85_{4,28}$.

בצע anbrechen, übertr. theilen, entscheiden 415_{6}.

בצע Wasserbehältniss 418_{21}.

בצר A. דין ובצר, Jeruschalmi דין וצר (?).

בקיא erfahren, בקיא ב kennen 255_{28}, 290_{18}.

בקיא βίκιον, Wicke 86_{6} (P.).

בקיון = bucco Possenreisser 462_{25}.

בקיע Ebene, in der eine Wassersammlung sich befindet 229_{28}.

בקע durchbrechen 145_{18}, 602_{18}, spalten 59_{15}.

בקעה Bruchebene 667_{38}.

בקר sich seines Eigenthums entledigen, davon הבקר s. d.

ביקורת Rinderheerde, Rinderstallung 231_{6}.

ביקורת von בקר untersuchen, ausrufen, das Ausrufen 546_{27}, s. אגרת בקורת.

בור leer, unbebaut sein, Hiph. unbebaut liegen lassen $265_{3,4}$.

בור leerer, unwissender Mensch 16_{27}.

בור Brunnen, Grube, in welche der gepresste Wein fliesst 29_{5}.

בוראות unbebaute Felder 392_{14}.

בריא kräftig, gesund 329_{24}.

ברי sicher, gewiss 293_{22}.

בוריי Gesundheit, Kraft 293_{22}.

בורגן = burgus, burgum, Flecken, Landhaus, 2. Einhegung zur Aufbewahrung von Getreide 141_{2}, 547_{32}, 617_{4}.

ברדלס pardus, Panther, Leopard 534_{39}, 2. pantherartig, gefleckter Iltis 648_{17}.

*בורדן (?) A. hat ובורגנין מרגנין R. E. W. liest ואויר החצר המגולין ובורגנין 617_{4}.

בריכה Teich, Wasserbehältniss 153_{7}, 229_{11}.

בורכייר Kapperbeere 77_{24}, K. meint verschrieben für בכריא.

בורני βᾶρις, baris, Boot, kleines Schiff 196_{10}.

בורסי בורסקי βυρσεύς Gerber 269_{27}, 337_{8}.

ברם wollene Bettdecke 595_{25}, 624_{34}, s. K. II. 19 b.

*ברסתקי s. פרסתקי 602_{22}.

ברץ = βρύζω strotzen, überströmen 519_{11}, בירוץ das Ausströmende, Ueberlaufeude 527_{24}.

ברץ klar, sichtbar werden 77_{19}.

ברק vom Blitze geblendet sein 386_{17}; $38_{19,20}$ ist zu lesen בדקן und ברק.

ברק Blitz, Glanz, Morgenhelle 182_{11}.

ברקית Blindheit in Folge des Blitzschlages 117_{16}, 120_{6}.

בורק = borax Borakwein, mit Salpeter gemischter Wein 526_{11}.

ברר aussonderen 123_{5}.

ברור klar 543_{37}.

ברית Bund voc. ברית und הברית Eidesformel beim Bund! 97_{26}.

בורית Reinigungsmittel, Seifenkraut = אהל 68_{5}.

בורית ברית = buris die Krümme des Pfluges 584_{6}.

ברתסי wollene Bettdecke 595_{25}, s. K. s. ברם den Unterschied von ברם dass diese ohne Fransen sind, jene mit Fransen 595_{25}.

בת מלך die Königstochter, bildl. für Auge (s. K. s. v. c. P. 64) 365_{24}.

בת קול das Kundgeben Gottes, himmlische Offenbarung 319_{3}, andere Bedeutungen s. K. s. v.

בתולה 1. Jungfrau, 2. jungfräuliche, unbearbeiteter Boden, 3. Baum, der nie behauen worden 65_{3}, 614_{13}.

גהא s. גאה.

גב Rücksicht, Absicht, על גב praep. rücksichtlich $203_{25,26}$, Z. 26 ist mit A. W. על גב zu lesen.

גבא גבה syr. Steuer erheben, Schulden einfordern 175_{21}, 393_{23}, sbst. גבאי der Schatzmeister 49_{15}, 669_{1}, גבייה Schatzmeisteramt 49_{16}.

גבב auflesen, zusammenklauben 206_{26}, 480_{21}, 663_{3}.

גבבה Holzspäne, Zusammengeklaubtes 497_{9}, 508_{12}.

גוב krümmen, משיגוב על האימום wenn er das Leder auf den Leisten gekrümmt hat 584_{33}, nach andrer Erklärung von נגב, wenn das Leder getrocknet ist.

גבי Wassersammlung, Cisterne $652_{24,35}$.

גובאי Heuschrecke 19_{3}, 218_{2}, 321_{24}.

*גבח vill. denom. v. גבחת wer sich den Vorderkopf kahl macht, eine hohe Stirn macht, A. hat מגבה 117_{3}.

גבל (syr.) rühren, kneten, mengen 38_{10}, 120_{18}, 126_{15}, 117_{26}.

גבול Gebiet Palästinas, im Gegensatz zum Heiligthum in Jerusalem 215_{28}.

גבלית Höcker, Hügel, hügelförmiger Anbau am Gebäude 612_{8}, das. ist zu lesen כל שהוא מעוקם (K.).

גבן gerinnen lassen zu Käse 122_{10}, 388_{3}.

גובסם s. גיפסם = γύψος Gyps 112_{9}.

גבש anhäufen, sammeln, sbst. גבוש Erdhaufen 615_{37}.

גרגיה Geschick, Schicksal, Namen eines Götzen 469_{25}.

גוד = גח umhauen, abschneiden, fortnehmen 597_{11}, 613_{5}.

גיד Nerv, Sehne, Glied, גייד die Sehnen zerschneiden; zerstückeln 258_{30}, 330_{6}.

גידה muss gelesen werden גירה s. d. 358_{21}.

גורל der Daumen, die grosse Zehe 182_{9}.

גדם Einer, dessen Hände, Finger abgehauen sind 116_{9}, 540_{2}, A. an letzter Stelle גרם was L. gleich, K. in entgegengesetztem Sinn erklärt, dass aber גדם richtig, geht aus dem folgenden אצבע גדולה hervor.

גדר umzäunen 229_{24}, sbst. Zaun 64_{32}, 65_{7}, 146_{10}.

גדר = גזר zerschneiden 11_{19}, 66_{18}, 123_{3}.

גודרות Kleinvieh, Heerde 381_{31}.

גדש häufen 160_{6}, 356_{27}.

גהא גהה = גחא geborgen sein, sich neigen 229_{23}.

גויה גוייה Körper, Leib 599_{37}, 627_{12}, übertr. Person 6_{21}.

גויל = vellum, Pergament, s. P. Ety. St. S. 39, 403_{17}.

גזבר Schatzmeister 206_{2}, 335_{26}, 526_{19}.

גזוטרא, גזוסטרא = ἐξώστρα, exostra Gallerie 150_{22}, 152_{26}, 198_{7}, 401_{18}.

גזם verschrieben in גמז abschneiden 62_{2} in der Note.

גזיר Holzstück, Scheit 569_{25}.

גזרה gerichtliche Entscheidung, Beschluss, Gesetz 317_{8}, 322_{22}.

גזית Quaderstein 179_{25}, 251_{29}.

גח mit קרב Krieg führen 319_{8}.

גיחור roth 15_{4}.

גט Schriftstück, Urkunde Scheidebrief 323_{9}, s. P. et. Stud. 39, 151, גט פשוט einfache Urkunde, גט מקושר zusammengenähte, gefaltete Urkunde $333_{9,10}$, 413_{19}.

גיים Heer, Schaar 218_{13}, 259_{25}, 314_{6}, 389_{32}.

גל 1. Welle, Woge 259_{7}, 2. Steinhaufe, Schutthaufe 612_{36}.

גלגל drehen, wälzen 98_{14}, 113_{16}, 270_{7}, 191_{4}, 220_{18}, 543_{23}.

גלגל Rad 583_{5} — חמה Sonnenrad 543_{23} — עין Augapfel 296_{15}.

גלגלת Schädel 599_{5}, 600_{30}.

*גלוגל Umfang 85_{31}, (var. גלגל Hülle, Hülse P.).

גלד 1. mit Haut überziehen, hart werden 430_{27}, 504_{34}, 648_{12}, 2. die Haut abziehen 504_{19}, 3. gefrieren 662_{22}.

גולה die Golah, Juden des Exils ausserhalb Palästinas 306_{4}.

גליון 1. Rand eines Buches 683_{5}; 2. Evangelien 129_{2}, 683_{10}.

גולייר = galearius Schildknecht 297_{11}.

גולל Grabstein, Deckel über dem Eingang zur Grabeshöhle 600_{19}.

גלל Mist, Excrement 384_{27}.

גולם ungeformte Masse 501_{22}, 587_{1}, Form 619_{23}, ungebildeter Mensch 427_{4}.

גלוסקא = κόλλιξ rundes Brod 9_{28}, 54_{21}, 58_{29}, 127_{26}.

גלופסין s. קלופסין 30_{29}.

גלפקר = κερβικάριον (P.) Wollmatratze, Wolldecke 114_{24}, 117_{12}.

*גולת ? 580_{25} = כסוי Mischna Kelim XII, 3 ? P.

גם der dritte Buchstabe des griechischen Alphab. Gamma Γ 144_{10}.

גומא Grube 75_{28}, 631_{24}.

גמז 1. Blüthentrieb, Samenkelch 33_{6}, 160_{7} K., 2. Sykomonenfrüchte.

גמי Binse, Papierstaude 78_{4}, 127_{25}, 131_{14}, 193_{6}.

גמלן gross, fett, stark 684_{16}.

גמם einschneiden, ausschneiden 96_{19}, 586_{7}.

גממא = גומא Grube $655_{18,38}$.

גנאי Schmach 228_{25}.

גנב stehlen גונבי עלי 220_{5} — דעת den Gedanken stehlen, täuschen, falsch sein 358_{19}.

גנגלין = גלגל Geflecht, Gewebe, kleiner Gurt 595_{23}.

גנז zusammentragen, einsammeln, verbergen, verschwinden 224_{22}, 317_{21}.

גנח stöhnen, schwer athmen, husten 362_{15}.

גינון Wurfeisen 581_{9}.

*גינירות adj. zu שדות gartenartiges Feld a. LA ניטרות.

גס gross $50_{7,14}$, 126_{16}, s. Raschi zu Babli 105.

גס stolz sein, sich überheben 84_{29}, 261_{4}, 269_{7}.

גוס rühren, mischen 125_{14}.

גסטרא = γάστρα bauchiges Gefäss $571_{3,15}$.

גיסטרא = קנצטרא = κινστέρνα Cisterne 149_{29}.

גסס der im Todeskampf liegt 147_{14}, 543_{16}.

געה lärmen, brüllen, schreien 181_{22}, 446_{9}.

געל aus-, abwerfen, entfernen.

גיעולי ביצים die abgelösten Eier 41_{12}.

גפא Haufen 21_{9}, 29_{12}, s. m. Erf. Hsch. S. 29.

גוף Körper, die Sache selbst 349_{25}.

גף Flügel, Arm, Seite 588_{39}.

גפסית גפס = γύψος Gyps 90_{29}, 571_{32}.

גפף verstopfen, verschliessen 539_{24}, 2. umschlagen v. גף Arm 663_{9}.

גפת die Kerne der gepressten Oliven, Trester.

*גיר Schaum 526_{19}.

גרב Gefäss, Fass, Schlauch 40_{29}, 467_{19}.

*גרגים גרגים wohl = גרגי Korb? 80_{30}.

גרגיר Rauke, weisser Senf 63_{5}.

גרגר Beeren, Korn 112_{11}, 672_{32}.

גרגרן Schlemmer 652_{7}, f. 669_{37}.

גרוגרת getrocknete Feigen 128_{6}, 207_{7}, 284_{24}.

גרגותני = γύργαθος ein aus Weiden geflochtener Korb 236_{21}, 585_{5}.

גרד kratzen, schaben 114_{16}, 208_{15}, 211_{22}.

גריד kahl, unfruchtbar 384_{24}, 529_{14},

גרדי Weber 47_{7}, 293_{9}, 343_{9}.

גרוד Abfall vom Weben oder Abgeschabtes 508_{14}, 578_{24}.

גרדום Stück, Stumpf 640_{11}.

גרה Hals 181_{27}.

גירה Rohr, Halm 358_{21} (?).

גרוט = γρύτη = scruta Gerümpel, Trödelwaare 648_{18}, 501_{19}.

גרמא גרם verursachen 295_{14}, 335_{29}, s. m. Bemerkung in Rahmer Ltblatt 1872, No. 3.

גירום das Mass überschreitend 404_{30}.

גרם zerstossen 686_{5}.

גרים Graupenkorn 36_{2}, 39_{29}, 132_{9}.

גרף wegraffen, wegspülen 112_{22}, 135_{6}, 348_{24}.

גרף Nachtgeschirr 5_{2}, 114_{10}.

גרפית = κάρφος Reis, Zweig, K. 403_{21}, 581_{7}.

גריצה Brodkuchen 471_{12}.

גרר 1. ziehen, führen 117_{3}, 2. veranlassen, verursachen 132_{25}, A hat גודר aber Pardo emendirt richtig גורר, 3. abkratzen 136_{5}, 4. schieben, rücken 153_{18}, $205_{2,3}$, 365_{5}, 5. abhauen 321_{10}, absägen 581_{4}.

גוש Klumpen, Scholle 197_{23}, 572_{4}, 671_{36}.

גשר Brücke 144_{22}, 152_{6}.

גשש betasten, berühren den Boden 28_{6}.

גשיש Brett 587_{9}, 659_{12}, 679_{8}, die LA. in letzter Stelle stimmt mit dem Citat in Aruch überein.

גת 1. Kelter, Kufe 29_{4}, Kelterzeit 238_{16}, 2. übertr. Grabeshöhle 612_{38}, 632_{29}, nach K. bedeutet das Wort nach dem Pers. Grabesstätte; 312_{15} muss auch גתה gelesen werden.

דברולין 596_{11} zu lesen דבלולין.

דבלה Feigenkuchen 220_{10}, 284_{15}.

דבלול Faden 586_{31} K.

דבק Anschliessen, דבקי מיתה feste sichere Todesursachen 112_{19} s. K. s. בדק.

דבר Sache, Gegenstand דבר אחר verbotene Sache 330_{22}.

דיבור Rede, Wort Gottes, Offenbarung am Sinai 232_{20}.

דבש aus Datteln Honig bereiten 82_{23}.

דובשין Honig mit Milch 157_{24}.

דוגמא = δεῖγμα Probe, Probestück 122_{1}, 370_{34}.

דגן eine abergläubische Formel s. K. III 141.

דיגון δίγωνον zweiwinklig.

דוגית doga Sumpfkahn K. 402_{33}.

דוגית hölzernes Gefäss 27 nur in A., K. s. jedoch m. Erf. Hsch. S. 31.

דד Brust, übertr. Wasserrinne.

דוד Kessel 289_{7}, 294_{20}.

דהה dunkel, schwarz 677_{32}, 618_{6}.

דות scheint mir Keller zu bedeuten, vgl. Baba Bathra und Oholoth 154_{7}, 155_{8}, 384_{11}, 396_{3}, 573_{11}, $610_{4,8}$.

דחא stossen 188_{16}.

דחון Tisch, l. st. רחון 583_{27}, s. K. s. v.

דוחן Hirse 47_{15}.

דחף verstossen 354_{16}.

דחק drängen, drücken.

די, דאי genug 322_{22}.

דיו Dinte, Tusche 233_{22}, 358_{3}.

דיוטא δίαιτα Wohnung 148_{5}, 150_{1}, 152_{27}.

דיה Geier 651_{12}.

דיומד zusammenges. aus δύο und עמוד Doppelsäule 139_{18}.

דיופי Heber.

דיוקנא Bild 136_{18}.

דיור = דירה Wohnung 152_{6}.

דייתיקי = διαθήκη Anordnung, Testament 120_{17}, 409_{19}, 411_{21} (nicht דיותמין vgl. Rahmer Ltblt. 1879, No. 28) 413_{26}.

דיסטר aus δύω und סטר zweiseitig 589_{20}, K. s. M. Lattes Nuovo Saggio etc, al Lessico talmudico p. 34.

דיסקיא דוסקיא = δισάκκιον Doppelsack 403_{3}, 579_{38}, s. M. Lattes das.

דיפלסטון = διπλῆ στόα Doppelgallerie 198_{20}.

דיפרא = δίφορος zweimal tragend, vom Baume 71_{32}.

דכן stossen 63_{9}, nach A. E. hat רכן s. K.

דוכן erhöhter Ort, Estrade 162_{12}, 177_{3}, 319_{25}, 544_{12}.

דכן = δοχεῖον Ort, etwas aufzunehmen 574_{38}, 575_{4}.

דוכסוסטוס = δίξεστος von Doppelseite, geschältes, geschabtes, nach anderer Erklärung getheiltes Leder 120_{18}.

דלובקס s. לובדקס.

דלג springen 216_{24}, 225_{16}, 227_{1}.

דלה ziehen, die Reben auf Etwas 78_{31}, 139_{11}.

דלי Schöpfeimer 10_{11}, 203_{1}, 204_{3}.

דלית Weinstock 22_{25}, 135_{28}, 526_{13}.

דלדל herabhängen 504_{36}.

דלל im Gegensatz zu בצר einzelne Trauben abschneiden 19_{9}.

דלום = δόλος, dolus, List, Betrug, 533_{29}; 358_{22} muss das in der Note stehende דלים aus E. in den Text genommen werden. K. emendirt auch so, ohne die Variante heranzuziehen. Pardo

הקרשות ist zu lesen mit A. für הקרקעות in E. 238_{22}.

הקפה · הקף Umgebung, Umringung übertr. Creditschuld, Schuldforderung 359_{23}, 368_{19}, 370_{7}.

הקפדה 1. das Genaunehmen, 2. Aufbrausen 331_{13}.

הרבעה die Begattung 355_{27}.

הרדופנו = ῥοδοδάφνη Lorbeerrose, Oleander 355_{20}.

הרדסו Attribut zu יונה, Tauben des Herodes oder griechische Tauben.

*הרה ? 21_{4}, A. liest לחררה.

הרהן v. רהן Pfand einlegen 86_{10}.

הרהור Vorstellung, Phantasiebild 677_{38}.

הרחבינה l. חרחבינא s. das.

הרויין zu lesen חררין = חורין Löcher R. E. W. 668_{25}.

הרי fürwahr 333_{27}.

הרסן nach K. richtige LA. für חרסן ῥεῦσις Fluss, es ist aber unzweifelhaft חרסן mit E. u. W. zu lesen, wie auch R. E. W. emendirt und wie der Zusammenhang ראשון ושני erfordert 43_{21}, 664_{26}, vgl. m. Erf. Hsch. S. 12, Anm. 33.

*הירורין eine Vogelart, nach Pardo zu lesen ירודין was = ist תנין und zu übersetzen mit Schakal, aber auch Otter bedeuten soll, was eine Vogelart ist, da es heisst ביצי צפעוני (?) 80_{5}.

הרקיד sieben 529_{32}.

התראה Verwarnung 269_{12}, 288_{13}.

וילון = velum Vorhang, pl. וילאות 589_{35}, 401_{33}.

וולד, ולד Kind, Junges 246_{28}, 365_{7}, übertr. niedriger Grad 155_{15}.

*ויסלא Var.: וילסא (zweifelhafte Bedeutung) 401_{33}.

וסת = ἔθος ἦθος Art Gewohnheit, Menstruation 649_{17}.

וועד Bestimmungsort, Versammlungsplatz mit בית 225_{15}.

וורד = ῥόδον Rose 68_{1}, 322_{5}, 469_{8}.

ורידין Halsadern 502_{2}.

ותיק stark, fest, tüchtig 474_{9}.

ותר = וותר viel sein 61_{24}, st. להתיר ist mit A. zu lesen לוותר.

זבוב Schmeissfliege, Bremse 302_{5}.

זבל Dünger 348_{26}; 463_{22} ist mit E. מזבחין und nicht מזבלין zu lesen.

*מי זבלין ein Trank, der zum Abführen diente, das Wort weiss Pardo nicht zu erklären, K. führt es nicht auf, (wahrsch. Pfützenwasser P.) 127_{19}, 231_{3}.

זבלגן einer dessen Augen eitern 539_{30}.

זיבורית steiniges Feld 274_{11}, 373_{4}.

זגא, זג Hülse, Schale 288_{22}, 662_{25}.

זהב part II זהוב Attribut zu דינר זהב Goldgulden 442_{9}, s. M. Lattes s. v.

זהם klebrig, schmutzig sein 249_{13} statt מיוחסין mit A. W. zu lesen מזוהמין 651_{12}.

זהר 321_{2} mit A. W. zu lesen זהיהי hochmüthig, aufgeblasen.

זהורית Glänzendes, Schimmerndes 115_{14}, 322_{9}.

זוג Schelle 115_{17}, 116_{20}, 579_{20}, 403_{2}.

זוג = ζεῦγος 1. Paar 234_{27}, 683_{24}; 2. Scheere 122_{16}.

זווג ζεύγνυμι verbinden, zusammenpaaren.

זוז Geldmünze 40_{30} Anm.

זוז bewegen 263_{7}, 274_{24}.

זול billig sein 350_{19}.

זונין ζιζάνιον Lolch, Unkraut 35_{30}.

זוע bewegen 64_{13}.

זחל sich bewegen, fliessen 653_{26}.

זחל Schnarrheuschrecke 505_{36}.

*זיור A. זיור Fehler an den Augen 540_{9}.

זיז hervorragendes, Gesimse 144_{22}, 152_{30}, 401_{18}, 574_{28}.

זין Kornwurm 37_{28}, 534_{31}.

זיין Waffe, Ausrüstung $142_{12,13}$, 462_{18}.

זייף Haar, Augenbraune 121_{22}.

זיע schwitzen 278_{1}.

זיעה Schweiss 269_{21}.

זכאי würdig, freudig 319_{1}, 220_{18}.

זכה siegen, etwas erlangen 2_{10}, 272_{21}, 275_{7}, 300_{13}.

זכוך klar machen 645_{3}, s. M. Lattes s. v.

זכוכית Glas 572_{19}.

*זכות Verdienst, Gutes 220_{18}.

זכר Andenken, Erinnerung 1_{3}, 118_{10}.

זכרון dass. 2. die zweiten Schofartöne und Gebete zu denselben $212_{18,24}$.

זכר männlich 211_{20}, übertr. 581_{18}.

זלח ausgiessen, sprengen 135_{5}, sbst. Guss das.

זלף ausgiessen, träufeln, spritzen.

זילמסטרון l. זמלסטר s. das. 581_{20}.

זומה ליסטרון, זמלסטרון = ζωμός λίστρον (K.) Suppenkelle, Kochlöffel 130_{25}, 593_{4}.

זמם sinnen, nachdenken, die Zeugen des Alibi überführen 295_{8}, 438_{10}.

זמן bestimmen, einladen, auffordern zum Tischgebet 12_{21}, subst. זימון 1_{25}.

זמורה Ruthe — בעל Mann der Ruthe, Beamter, Centurio 322_{3}.

זמר Gesang 614_{24}, 633_{28} zu lesen זמר בתדירה זמר ein immerwährender Gesang ist Gesang.

זיני Gürtel ? 584_{2}.

זנב den Schweif, die Spitze abschneiden 74_{26}.

זנב Schweif, Ende 74_{26}, 115_{14}.

זנק springen, stürzen 502_{25}.

זינוק Heraussturz des Wassers, Strahl 206_{15}.

זעזע = זוע bewegen, erschüttern 306_{13}, 390_{27}.

זפק = οἰσοφάγος Schlund, Kehle 505_{28}.

זפת Pech v. mit Pech bestreichen 467_{2}.

זיקה Verpflichtung 82_{21}, 537_{28}.

זקן Bart 1_{18} v. alt, spruchreif vom Urtheil 426_{16}.

זקף aufrichten, aufstellen 1_{16}, 188_{27}, 204_{10}, 231_{1}, 301_{9}, von einem Darlehen 72_{29}, 368_{3}, 383_{2}.

זקק binden, fesseln, verpflichtet sein 96_{26}, 156_{28}, 206_{3}, 229_{26}, 322_{7}, 613_{19}.

זור = זרה würfeln 21_{4}.

זיר Stengel 63_{2}.

זור Rundung, Kranz 85_{28} A. (K).

זרד Zweig 87_{10}, 120_{8}, 122_{27}, 132_{1}, 689_{11}.

זורד Sperberbaum 78_{5}.

זרז rüsten, anspornen, sich befleissen 133_{30}, 244_{20}, 277_{5}.

זרזיר Staar 505_{28}.

זרח leuchten 314_{1}.

זרעונים Pflanzen 86_{5}.

זרוע Arm, Bug 121_{11}.

זרת = זערת der kleine Finger, Längenmaass 525_{37}, 585_{29}.

חב, חוב schuldig sein 346_{2}.

חביב, חבב lieb sein, angenehm 359_{2}, 483_{6}.

חבט schlagen 256_{9}.

חבל schädigen, verletzen 259_{19}.

חבל subst. schade 282_{8}.

חבל Strick 295_{27}.

חבילה Gebundenes, Bündel, Bund 39_{24}, 68_{22}, 380_{30}, 383_{28}, 461_{31}.

חבילה Pfand 273_{29}.

חבץ drücken, pressen 182_{18}, 127_{26}.

חבק subst. Decke 403_{2}.
חובש Quitte 38_{8}.
חבש binden, fesseln 249_{30}.
חבת pl. חביתין Backwerk 177_{1}, 182_{7}.
חגא = הגא Dornstrauch 78_{5}.
חגר wackeln, lahm sein, חיגר der Lahme 15_{5}, 126_{23}, 308_{8}, 356_{5}, 359_{24}, 363_{18}.
חגר binden, umgürten 295_{27}.
חדא a. LA. הדא Unterwürfigkeit (K), persischer Name für Gott (P) 117_{23}.
*חוורוור, חוורואר wilder Lattich (nach K. zu lesen חוורולין).
חזי tauglich, geeignet, חזוי der Inhalt, das Wesen 613_{24}.
חזיז zu lesen הזיזין 610_{14} (K.)
חזם abkneipen 51_{3} s. Anm.
חזן Wächter, Diener, der zu Thora aufrief s. K., welcher nachweist, dass die Bedeutung Vorbeter, Sänger gaonäischen Ursprungs ist 198_{23}, 199_{8}, 216_{7}, 227_{11}.
חזק festhalten, davon חזקה usucapio 399_{21}, dann praesumptio 666_{33}.
חורת, חזר Lattich, Gartensalat 125_{21}, 157_{27}, 158_{2}, 173_{1}, 680_{16}.
חזרד = עזרד Apfelmispel.
חטט eingraben, bohren 347_{22}, 508_{30}.
חט pl. חטטין Geschwüre 42_{10}, 127_{10}.
חטיטוב a. LA. סיטום nach K. = scutum Schild 378_{9}.
חוטם Nase, Vorderseite 128_{4}, 347_{8}.
חטף rauben, fortreissen 172_{27}, 264_{30}. 340_{13}.
חטר Höcker 115_{10}, 119_{19}, 121_{22}.
חייט v. חוט Faden, Schneider 159_{28}, 343_{9}.
חיל der Raum zwischen der Tempelschranke und der Tempelmauer 235_{5}.
חיה Hebamme 407_{21}.
חירות Freiheit 327_{7}.
חך Angel 363_{1}; 371_{2} ist zu lesen חוטין mit A.
חכך kratzen 352_{16}.
חכמה Wissenschaft, Gelehrsamkeit, besonders religionsgesetzliches Wissen 6_{2}, 8_{8}.
חכר pachten ein Grundstück 27_{29}, 48_{17}, 392_{24}.
חכורות חכור Pacht 392_{29}; 20_{28} ist zu lesen חוכרין wie 27_{29}.
חול Sand 120_{23}, feuchte sandige Gegend 47_{15}.
חל treffen auf 293_{26}, 364_{32}.
חולדה Maulwurf, Wiesel 80_{9}, 137_{28}, 505_{2}.
חלודה Rost 86_{12}, v. rostig werden 326_{26}.
חלזון Purpurschnecke 526_{28}.
חלחל 115_{12}, 293_{24} (nach A. W.)
חלחלות eine Art Feigen 18_{30} s. M. Lattes 52.
חלט sieden 157_{24}, 522_{22}.
חוליא Glied, Stück 134_{3}, 354_{30}.
חלל entweihen, profaniren 59_{14}, 94_{9}.
חלל durchbohren 293_{24}, davon בית חלל die innere Höhlung 504_{7}.
חלילה von חול kreisen, ringsherum im Kreise 159_{1}, 199_{22}.
חלם gesund sein 25_{18}.
חילף חליפה חליף Wurzel, Stengel 33_{24}, 347_{24}, 193_{6} s. M. Lattes 53.
חלץ herausziehen 466_{28}, 582_{23}.
חלקי = ἁλική Eingesalzenes 279_{17}.
חליען l. הליען s. ליען.
חלמא Lehmart von Farbe des Eierdotters 578_{34}.
חילת von חול sandiger Boden 65_{13}, 74_{16}.
חילתית Asant, Teufelskraut 355_{20}, 505_{12}.
חומט = ἄμαθος Sand, Staub 378_{30}.

חמיתה, חמיטה Teller 82_{2}, A. W. 685_{8}.
חמילה Matte 117_{1}, A. 595_{26}, 597_{1}, 621_{35}.
חמור גמל Esel, Kameel, Ausdruck für Zweifel 143_{28}.
חמר Eseltreiber 266_{29}, verb. 233_{26}.
חמרת eine Gesellschaft, welche Waaren auf Eseln befördert 45_{30}, 348_{32}.
חומר Allegorie 357_{30}.
חנות Laden, Kramladen.
חנווני Kaufmann 256_{25}, 271_{20}.
חנט ausschlagen 67_{12}.
חנך verbessern חינוך das Verbessern 229_{27}.
חנק fest drücken 114_{1}.
חוס schonen 359_{4}.
חס behüten 305_{2}.
חסאין A. hat הסאין R. E. W. emendirt הסוגין Gefässe 584_{24}.
חסיד ein ausgezeichnet Frommer 349_{22}.
חסיסה Ohrknorpel 539_{18}.
חסית so zu lesen mit A. W., eine Art Zwiebel 39_{22}.
חסך zurückhalten, verschweigen 304_{24}.
חסם schliessen 51_{20}, 69_{21}, 206_{22}.
חפף חוף reinigen 42_{24}.
חפה bedecken 113_{24}, 118_{24}, 299_{10}, 365_{23}.
חיפוי Decke 115_{22}, 582_{9}.
חפא Deckel 572_{24}, 634_{21}, s. M. Lattes p. 56.
חופה Decke 264_{12}.
חפיפה das Reinigen 88_{6}.
חפת einen Rand machen 16_{27}, sbst. Rand 122_{2}.
חצב eine Pflanze, nach Einigen Epheu 78_{7}, 131_{23}, vgl. jedoch Löw ar. Pflanzennamen 186 (P.)
חצבים Gefässe 526_{15}.
חצה theilen, reinigen 206_{25}.
חיצה = מחיצה Wand 140_{1}.
חוצל Matte 594_{34}.
חציץ das Scheiden 237_{24}.
חרב zerstören 318_{19}.
חרוב Johannisbrot $33_{4,6}$, 120_{8}, 125_{21}, 688_{1}, 689_{12}.
חורג der Stiefsohn 243_{16}.
חרדיל Senf 75_{17}, 84_{28}, 87_{13}, 120_{9}, 131_{24}, 206_{19}.
חרדלת Sturzbach $655_{19,33}$.
חרחבינה ein Bitterkraut, vgl. Löw 179 68_{1}.
חור pl. חרויין das Loch 669_{8}.
חרחור das Holz des Ochsenstachels 581_{23}, 593_{3}.
חרך versengen 129_{26}.
חרם Netz 362_{34}, 676_{1}.
חרם ein Voreiliger, Rascher (Raschi) 471_{24}.
חרם הדרייני von ἴδορ und οἶνος vill. Weinstein 466_{26}.
חרסית Scherben 112_{10}, 207_{1}.
חרסיות zu lesen חסיות Geschnittenes, Zwiebel und Knoblauch 41_{5}, 75_{17}.
חרים a. LA. חריץ eine Spalte 79_{2}.
חרוסת Tunke 173_{6}.
חריע wilder Saphran 75_{17}, 74_{28}, 87_{13}, 120_{9}, 131_{24}, 206_{19}.
חרץ einschneiden 123_{2}.
חריץ die Spalte, Scheide 396_{14}.
*חררא eine Art Backwerk 135_{18}, 157_{25}, 237_{10}.
חרש heimlich 28_{12}.
חרת schwarze Farbe 80_{28}.
חרות s. חירות.
חרות verhärtet $504_{15,34}$.
חשאי heimlich 177_{11}.
*חשיפה Bast, Stroh 473_{8}.
חישה zu lesen חיצה Mauer 65_{12}.
חשש Verdacht haben 127_{10}, 326_{23}.

חותל Sack 585_{1}.
חתם siegeln 117_{23}.
חותם Siegel 177_{10}.

טבול יום ein 1. Unreiner, der das Reinigungsbad genommen, aber noch nicht ganz rein ist, weil er den Eintritt der Nacht abwarten muss 273_{13}.
טבלא = tabula Tafel, Tisch 75_{25}, 145_{13}, 294_{9}.
טיבור Nabel 132_{18}, 584_{35}, 644_{34}.
טיגון wohl richtiger דיגון = δίγονος zweiwinklig, zweimal, zweiseitig? 284_{3}.
טגן bestreichen 523_{25}, 689_{29}.
טיגנין = τήγανον Bratpfanne 468_{5}, 473_{5}.
טאוה, טוה spinnen 269_{8}, 366_{25}.
טוח mit Lehm bestreichen 201_{8}.
*טון hineinlegen 68_{25}.
טווס טואס, טוות = ταώς Pfau 74_{1}, 618_{16}.
טחן mahlen טחינין Gemahlenes 46_{26}.
טוטפות Kopfbund der Frauen 115_{19}.
טטרגון τετράγωνος vierwinklig, viermal 284_{2}, 678_{31}.
טטרפלון v. τέτταρα u. πόλυ Vierstadt 617_{9}.
טיב Natur, Eigenschaft 300_{16}, 502_{13}, 599_{1}.
טיט Lehm — יון griechischer 658_{34}.
טייל hin- und hergehen $115_{17,24}$, 136_{4}, 136_{14}, 190_{5}, 137_{8}, 204_{6}, 225_{1}.
טינא feuchter Boden, Ggs. v. גריד 74_{24}, 615_{12}.
טיסנא Gerstengraupen, ptisana 202_{21}.
טיף Tropfen, kleines Stück 574_{29}.
טלא einen Fleck aufsetzen, von Kleidern, auch von Metallstücken 592_{28}, 624_{16}.
טליא die Jugend 319_{8}.
טל pl. טללים Thau 321_{13}.

טלף Klaue 267_{9}, 340_{17}.
טלית Kleid 346_{11}, 679_{8}.
טומטום Einer, dessen Geschlecht nicht deutlich ist 223_{26}, 251_{23}.
טומוס = tomus Theil, Abschnitt, Buch 129_{1}, 131_{15}, 366_{8}.
טמע vermischen 346_{26}.
טני verw. mit טנא ein Gefäss 583_{1}, 585_{21}, in der Wilnaer Ausgabe steht קנונין, was auch Korb heisst.
טנף besudeln, beschmutzen 5_{8}.
טס Blech 115_{26}, 125_{4}, 582_{9}.
טוס fliegen, schweben 234_{15}.
טפח schlagen $138_{13,18}$, 356_{30}; 2. im Hiph. abtrockenen 9_{20}.
טפיחה, טיפוח Schlag 125_{3}.
טופיח טפיח Linse 36_{3}, 675_{25}, 684_{15}.
טפיח ein Gefäss, in welchem die Vögel nisten 126_{24}, 138_{10}, 201_{25}.
טפל im Piel. sich beschäftigen mit einer Sache 23_{16}, 346_{3}, 374_{19}, im Niph. sich gesellen zu 322_{16}.
טפלה, טפל Nebensache 169_{11}, 216_{16}, 299_{4}.
טפס klettern 141_{18}.
*טיפס vill. τύπος Figur A W. haben פסיפס = ψήφος polirte Steinchen 423_{2}.
טיפש ein Narr 170_{20}.
טקנון Gefäss 571_{22}, gehört unter זנין da הזנונין, die Körbe zu lesen ist (P.).
טקס = τάξις Reihe 427_{14}.
טריגון = τρίγονος dreiwinklig 625_{18}.
טרגים = wohl verschrieben für בורגנין in A. W. s. d. nach Schwarz Tosefta Erubin 24 Anm. 3 turriculus.
טרגים Grützenart 279_{18}.
טרד fortstossen 259_{7}.
טרטט A. hat רטט wohl richtig שרטט Linien machen. R. E. W. emendirt משירטב bis es feucht gemacht wird 584_{34}.

טרטון eine Art Kleidungsstück 597_{16}.
טורטני = τρυτάνη Schnellwage 370_{24}, 580_{6}.
טרטף corrumpirt R. E. W. emendirt משישטוף bis er es bespült 584_{34}.
טריא Fruchtsaft 272_{13}.
טרכי סיד A. W. טרכסיד Mörtel 322_{8}.
טרימא = τρίμμα eine mit mehreren Substanzen gemischte Brühe 88_{13}.
טרמים (lies טרמיטה) sehr gebraten vom Ei 688_{17}.
טרסי Sticker 198_{26}.
טריסית = tressis drei Asse 92_{32}, 93_{24}, 94_{13}, 378_{21}.
טרף zerreissen, schlagen, hauen 113_{3}, 130_{4}; 2. mischen, verwirren 127_{15}, 135_{2}, 185_{9}, 241_{22}.
טרפעיק eine Geldmünze.
טרקלין triclinium, Zimmer 38_{21}, 146_{19}, 204_{6}.
*טרכוש, טרקוש ein Tisch, der auf einem Fusse in der Mitte steht 591_{16}, 592_{36}.
טרכסמין, טרקסמין Johannisbrod 31_{2}, 675_{32}.
טרש hart 64_{17}, 349_{14}.
טש (= עטש. Der Wiener Cod. liest טע, was aus עטש verschrieben ist P.). niessen 366_{12}.

יאש aufgeben, sich entäussern 1_{12}, 326_{20}, 368_{29}.
יבחש Wassermücke 37_{30}, 644_{15}, 682_{19}.
יבשת trockenes Obst 67_{1}.
יד der Stiel 130_{17}, 581_{3}; Theil 217_{27}, 266_{5}; על יד על יד allmählich 362_{22}.
יהיר der Hochmüthige 320_{26}.
יחור Zweig 260_{1}, 356_{13}, 570_{15}.
יחס Geschlechtsregister, Familie 338_{2}.
יממיא Wort einer Zauberformel 118_{6}.

ימינא viell. von ὄμνυμι eine Schwurformel 275_{29}, (= arab. ימין Schwur von ימין, die rechte Hand P.).
יסטבס, יסטכס = ἱστοβόεις der Pflugbaum, vgl. m. Erf. Hsch. 101, Schwarz Tos. Sabbat 101, liest סקינס = σκῆνος Zelt 130_{13}; 587_{13} liest W. סטיכס.
יצא herausgehen, כיוצא בו desgleichen 2_{18}, 312_{21}.
יציד Balken and. LA. יציר 402_{2}.
יצירה Formung, das Schaffen 390_{11}, 572_{5}, s. M. Lattes 66.
יקשן versch. für קישן ein Leibesfehler 540_{10}.
יצע betten, ordnen 4_{16}, 268_{10}.
יציע Gallerie 154_{7}, 155_{3}, 668_{25}, 401_{29}.
יקר der Würdige, Ggs. פגום 364_{16}.
ירבוז Spargel 74_{12}.
יריד der Markt 460_{19}.
יריעה ein Pergamentblatt 120_{18}, 683_{4}.
ירענה eine Pflanze 68_{5}.
יתום Waise, übertr. alleinstehend 227_{25}.
יתוש Mücke 37_{28}, 126_{26}.
ישוין nach Levy nh. Wrtb. die Raupen der Windbäume, um welche man die Schiffstaue windet. In Jer. B. Bath, c. V. lautet das entsprechende Wort העובין (P.) 402_{32}.

כבד fegen 13_{17}, 204_{15}.
כבכב Deckel eines Gefässes 570_{38}.
כבל binden 115_{6}, 656_{14}.
כבן umhüllen, überdecken 115_{6}.
כברה Sieb 202_{26}.
כבש drücken, pressen, einlegen, Weg bahnen 40_{29}, 67_{2}, 133_{20}, 195_{19}, 215_{19}, 304_{10}.
כבש Stiege 130_{5}, 488_{18}.
כגלקייא and. LA. בלקייא ? 405_{1}.
כדאי genügend, würdig 298_{3}, 302_{12}.

לולנין R. E. W. liest לנין s. d. 570_{32}.
לולכיות = λόγχη Lanze 297_{23}, vgl. meine „Erfr. Hdsch." S. 96.
לוף Lauch 120_9.
לזבו s. ליזבו.
לחי Brett, Pfosten 123_{20}, 152_8.
לחם pl. לחמיות irdene Gefässe aus בית לחם 570_{28}.
ליבדקום s. לובדקם.
ליזבו Rand 576_{22}, 587_6, 610_5, 688_{23}.
ליטרא = λίτρα Pfund 34_1, 39_{19}.
*לימודין Stangen 166_{10}.
*לימון A. לימו ein mit einem Leibesfehler behafteter 540_{10}.
לימין nach Gemara eine Münze 50_{14}, s. Zuckermanns Münzen, vgl. jedoch meine Erf. Hsch. S. 23, Anm. 29.
ליסטין λῃστής Räuber 218_{14}, 244_{27}.
*ליפר ein mit einem Leibesfehler behafteter 540_9; der Erklärer zur Stelle liest ליפין und übersetzt Einer, dessen Augenlider lang sind.
לכלך beschmutzen 16_{27}, 136_6, 190_6.
לסטרון s. ומלסטרון 130_{26}.
לעז fremde Sprache, verb. fremde Sprache sprechen 223_{20}, 226_6.
לעט stopfen 355_{19}, 505_{12}.
לעס kauen 127_8, 166_7.
לפסין = λοπάς Kasserol 135_{25}.
לפת Rübe 160_{14}.
ליצין Fäden, zu lesen הליצין für חליצין 624_{20}, s. M. Lattes s. v.
לקה geschlagen, schwach werden 6_2, 250_{29}, 252_{14}, 300_{21}.
לשישית eine Pflanze, die zum Waschen gebraucht wird 68_4, 77_{24}.
לתת befeuchten von Früchten 367_{15}, 675_{17}.

מאכלת Floh 136_9.

מאירה Fluch 336_{13}.
מאמר Versprechen zur Schwagerehe, entsprechend der Verlobung bei der Ehe 242_{16}, vgl. meine Tosefta-Varianten, (Trier 1881), S. 11.
מאן weigern, nicht wollen 241_4.
מאפיפיארות Quer-Stangen (?) 131_{10}. (Das מ ist wohl nur Bildungsbuchstabe, der Name אפיפיארות.)
מבוי Eingang, enge Strasse 123_{17}, 138_{27}, 664_5.
מגבית die Einnahme 222_1.
מגג Binse 632_{23}.
מגופה verschlossenes Behältniss 204_{18}.
מגור Gestell eines Heerdes 574_{16}.
מגורה Vorrathskammer, Schublade 571_6, 587_3.
מגוררת Werkzeug zum Abkratzen 136_5.
מגלה Rolle 325_{22}.
מגמג schütteln 597_{29}.
מגס Schüssel 162_8.
מגפת Schlag, Wunde 679_{29}.
מגררות 580_{30}, s. מגוררת.
מדה Maass, Weise 236_{26}.
מדוך Mörser 202_{17}.
מדחם R. E. W. liest נפרש R. Samuel Abigdor מדחה von דחה fortrücken, R. Simon aus Sens חרש ? 669_{15}.
מדנין andere LA. מעדנין Knöpfe am Ende des Gewebes 590_8.
מדף Brett, Decke über dem זב, leichte l. Unreinheit 638_{31}, 670_{12}, R. E. W. liest wie W. — zu טומאה, Z. 11 ist מת zu ergänzen 682_{37}.
מדרון abschüssig 123_{17}, 139_9, 615_{12}.
מדרס l. Unreinheit durch Treten des זב 236_{24}, 669_{19}, 676_1.
מדרש Midrasch im Gegensatz zu Mischna, die genaue Begründung der Halacha 309_{11}, vgl. m. Erf. Hsch. S. 63.

מוגמר Gewürze zum Räuchern 204_{18}.
מוהל Saft 671_9.
מוך Werg, weiches Zeug 121_{28}, 131_{18}, 370_{35}.
מוך neigen, biegen 289_{14}.
מוכס Steuereinnehmer 277_8, 368_{23}.
מוכת עץ durch Holz verstümmelte 263_{19}.
מול abschneiden 595_{19}.
*מולל dem Sinne nach gehindert Etwas anzurühren, ähnlich כפות gebunden. Die LA. ממלאו gibt keinen Sinn 669_{10}.
מוליאר = miliarium Gefäss um Wasser zu wärmen 681_{30}.
מולין von mulus mit Maulesel tanzen, springen 462_{25}.
מוסירה Strick 335_{20}, 353_{26}.
מועד ein Rind, dessen Herr vor Schädigung gewarnt worden 346_{17}.
מופלג der Ausgezeichnete 235_7.
מוק = βαυκίς eine Art Weiberschuh s. Lagarde Semitica I. 65 255_{24}.
מוקיון = μωκός Spassmacher, Moqueur 462_{25}.
מוקצה Speicher, übertr. unbeachtet, verworfen, dem Götzen geweiht 139_{24}, 289_{27}, 469_5.
מורד eine Art Heuschrecke 505_{35}.
מוריס ein Getränk 135_{25}, 206_{15}.
מזג mischen 172_{14}, 288_{17}, 526_{10}.
מזחילה kleine Rinne 150_3, 671_4.
מזרן מזרה Bettdecke $588_{5,15}$, 597_6.
מזרה viell. auch das Vorige 529_{29}.
מחבא Versteck 255_1.
מחה 1. erweichen, 2. wehren 156_3, 260_{17}.
מחילה Behältniss 259_{10}.
מחמת wegen 340_{13}.
מחצלת Matte 206_6.
מחק Ausgelöschtes 334_6.

מחרוזת zu בשר Reihen von Fleisch 178_{13}, 373_{20}, 674_4.
מטהרה Röhre 153_6.
מטולית Lappen 115_9, 117_4.
מטלטלין Mobilien 335_{24}.
מטלטלות l. מטוטלית Senkblei 598_2.
מטפחת Tuch 206_6, 224_{12}, 236_{18}.
מיחם Wasserkessel 112_{26}.
מייש Lotusbaum 526_{24}.
מיכני μεχάνη Maschine 632_{24}.
מילא Wollzeug 117_1.
מיליארין miliarum Gefäss zum Wasser wärmen 120_{21}.
מין Sectirer, Judenchrist 428_4, 434_{21}, 500_{17}, 503_9.
*מירון Fehler am Kopfe 621_{32}.
מך schwach sein, wohl matt sein, von der Schrift 414_{11}.
מכבש Presse 135_8, 231_{10}, 590_{20}, 591_5.
מכבדת Zweig, Besen 207_{10}.
*מכוש ? Schmutz 659_{11}.
מכחיל Löffelchen um die Schminke zu nehmen 581_{18}.
מכמורת Netz 205_8, 259_{10}.
מכתם Bekanntmachung v. Neuigkeiten 137_5.
מכתש Mörser 220_{10}, 401_{25}, 544_{22}.
מלא טימיא voll von Knochen 615_{13}.
מלאי Verdienstheil $320_{15,18}$.
מלבן Ziegel, übertr. auf Gegenstände von viereckiger Form s. G. Hoffmann 130_{18}, 153_{20}, 401_1, 584_{12}, 591_6, 610_{24}.
מלג abbrühen 164_{12}.
מלוג = μόλγος Sack, Güter der Frau, deren Fruchtgenuss der Ehegatte hat 250_9.
מלגז Gabel 122_7.
מליליות Beeren 455_{23}, 686_{33}.
*מלישות a. LA. התלישות das ausgefallene Haar 623_{21}.

מלך sich besinnen, anderer Meinung werden 238_{10}, 681_{2}.

מלפין μηλοπέπων Melone 687_{32}.

מלפפין dasselbe 664_{31}, 688_{11}.

ממון Geld 306_{19}.

ממונה der Angestellte 159_{9}, 172_{1}, 177_{2}, 384_{20}.

ממש Wirkliches 276_{22}.

מנה zu Theil werden 215_{12}, 309_{8}.

מניקן מניקת Sauger, Heber 49_{21} Bild einer Säugenden, Serapis 468_{7}.

מנפש A. מנפס eine Art Schuh 581_{9}.

מנת Bedingung 331_{19}.

מסה schwinden 296_{1}.

מסופות Mittelzaun 121_{1}.

מסורת Ueberlieferung 535_{3}.

מסחיט Drücker 585_{9}.

מסירה die Uebergabe 352_{1}.

מסטיכי Mastix 127_{8}.

מסמא s. אבן מסמא.

מסמס semissis, eine Münze im Werthe eines halben As 405_{21}.

מסמר Nagel 115_{26}, 131_{9}, 581_{37}.

מסמרת R. Simon aus Sens liest מסתרת eine geheime Stelle 620_{21}.

מסעות and. LA. משאות Fackeln 210_{18}.

מסק pflücken v. Oliven 671_{14}.

מסר Säge 130_{27}.

מסרך das Herabhängende, and. LA. המסורו 115_{8}.

מסרק Kamm 457_{4}, 571_{11}.

מעדיר Dreizack 582_{4}, 588_{5}.

מעון heilige Wohnung, Schwur beim Heiligthum 263_{6}, 566_{12}, 575_{26}.

מעטן Ort, wohin die Oliven zum Stampfen gelegt werden 283_{21}, 662_{32}.

מעטפת Umhüllung 595_{8}.

מעך drücken 163_{8}, 207_{6}, 347_{6}, 577_{14}.

מעמד das Aufstehen und sich Setzen war früher Sitte bei Todesfällen 159_{17}, 2217_{1}, 26_{8}, 263_{16}.

מענה Furche 506_{30}.

מעפורת Mantel, Decke 228_{3}.

מעצר Axt 371_{5}.

מעקה Geläder 587_{6}.

מערכה Feuerstätte bei den Opfern 319_{12}.

מפה Decke 135_{14}.

מפריך Presser 402_{3}.

מפרע zuvor 315_{22}.

מפתיח Schlüssel 583_{13}.

מציא s. בציא.

מצורניות and. LA. צרניות sehr rund 539_{35}.

מצמץ = מצץ ausdrücken 388_{12}.

מצע von μέσος theilen zur Hälfte 142_{6}, 149_{10}, 207_{21}.

מצער l. מעצר Axt 591_{3}.

מצץ saugen 117_{30}.

מקבת Spitzhammer, $130_{18,19}$.

מקדיח Bohrer 610_{19}.

מקוה Reinigungsbad, übertr. Mittel zur Herstellung der Familienreinheit 342_{1}.

מקט s. קוט 369_{31}.

מקטיר מקטורן Gewand 388_{21}, 596_{37}.

מקלה verbrannt 215_{18}, 537_{23}, 638_{30}.

מקפה Brei 131_{22}, 685_{7}.

מקצוע Geräth, womit der Feigenkuchen auseinander geschlagen wird 130_{25}, 2. Ecke, Winkel, 154_{19}.

מקרא Schrift 309_{11}.

מקרצת Kuchen 661_{20}.

מרח streichen, schmieren 573_{23}, 577_{33}.

מרפסת Geländer 149_{30}.

מרץ and. LA. נגררין 638_{22}.

מרק vollenden 500_{19}.

מרתף Keller 526_{16}.

משוחרר port. Freigelassener 223_{24}.

משוך ein Jude, der sich eine künstliche Vorhaut ἐπιπλασμός macht 474_{22}.

משומד zum Heidenthum Uebergetretener 474_{21}, 500_{17}.

משיחא Faden, Schnur 116_{11}, 121_{27}, 145_{26}, 372_{17}, 505_{25}.

משך ziehen, das Wasser ziehen, leiten, sich zurückziehen, fliessen 173_{24}, 319_{19}, 320_{25}, 355_{17}.

משלית Geräth, womit der Wassereimer aus dem Brunnen heraufgebracht wird 131_{10}.

משנה die Mischna 4_{16}, 309_{11}.

משפך Trichter 120_{12}, 510_{34}.

משפלת Korb 585_{18}.

משקולת Senkblei 399_{17}.

משרה Wasser, um den Flachs zu erweichen 398_{28}.

מת Todter, übertr. unthätig 677_{32}.

מתבן Ort, wo Stroh aufbewahrt ist 149_{22}.

מתח ziehen 145_{27}, 489_{22}.

מתורגמן Uebersetzer 223_{18}.

מתן langsam sein Hiph. warten 329_{11}, 674_{3}.

מתק Piel süss machen 206_{19}.

נאה schön angenehm 250_{6}.

נאות von נא halbgar 634_{22}.

נבל nicht vorschriftsmässig schlachten 367_{17}.

נבר wühlen 347_{8}.

נברכת, נברכתא Teich 229_{28}, 398_{5}.

נברשת Leuchter 183_{17}.

נגוב trocken sein 237_{8}.

נגר Riegel 154_{3}, 401_{21}, Zimmermann 356_{30}, 367_{10}, 591_{5}.

נגר fliessen 205_{7}.

נדבך grosser breiter Stein 603_{32}.

נדד wackelig machen 365_{24}.

נדנד Spur, geringer Grad 245_{10}.

נדנה Scheide 435_{3}.

נובלה abgefallene Feigen 45_{10}.

נוול, נול hässlich sein 287_{11}, 294_{22}, 320_{21}.

נוטירין notarius, Schreiber 311_{1}.

נום sprechen 255_{29}.

נוץ strahlen 1_{10}.

נוק schaden 346_{25}.

נחותא Gefäss 686_{7}.

נחיל Schwarm von Bienen 205_{15}, 229_{22}, 263_{14}, 369_{6}.

נחירין Löcher 657_{1}.

נחר stechen 459_{19}, 507_{7}.

נחשול heftiger Sturm 183_{22}, 387_{3}.

נחת Ruhe 314_{13}.

נחתום Bäcker 50_{4}, 205_{22}, 471_{11}.

נטושין verlassene Güter 270_{20}.

נטל wegheben, obliegen 283_{21}, 377_{15}.

נטף fliessen, triefen 22_{10}.

ניאור s. נייר 95_{4}.

ניארת wol Leuchter 575_{2}.

ניב durch den Mund die Luft bewegen 356_{16}.

נייר Papier 366_{8}.

נימא נימה = νῆμα Schnur, Faden 116_{27}, $121_{1,20}$, 154_{8}, 293_{9}, 544_{28}, 590_{29}, pl. נימין.

נימוס νόμος Gesetz, Bedingung 27_{30}.

נימוס von מסס fliessen, schlecht 532_{27}, 539_{23}.

נימרין 189_{22}.

ניע Fluss der Nase 679_{28}.

ניף l. נוף Zweig 550_{23}.

ניצוץ Strahl, Funke 183_{18}, 356_{32}.

ניקוד Punkt 126_{1}.

ניקור durchlöchert 595_{13}.

נישבין Vogelfänger 121_{20}, 361_{27}.

נכה abziehen 510_{36}.

נכפה יח mit Epilepsie behaftet 269_{20}, 403_{11}, 539_{37}.

נכש ausjäten 39_{22}, 66_{12}, 540_{1} ist zu lesen מקיש von נקש schlagen.

נמוך tief 229_{14}.
נמיא das bei Verarbeitung des Holzes herabfallende 558_{34}.
נמיסאות l. דמיסאות von δῆμος Volk, öffentliche Staatsgebäude 668_{9}.
נמלה and. LA. im Jer. מילי und wird erklärt rund wie Eicheln 81_{15}.
ננוס Zwerg 15_{5}.
נס Wunder 311_{4}.
נסורת Sägespäne 508_{13}.
נסט Hiph. in schwingende Bewegung versetzen 664_{14}, 676_{23}.
נסלו l. כסאו 420_{26}, (verschrieben aus dem unmittelbar darauffolgenden ספסלו P.)
נסע Hiph. heraustreiben 4_{1}.
נעורת Werg 112_{23}, 114_{29}.
נעילה Schlussgebet 219_{9}.
נעמית Strauss 80_{5}, 131_{25}, 586_{17}, 635_{1}.
נענע schütteln 201_{22}.
נער bewegen 467_{11}.
נפח Schmidt 356_{31}.
נפט Naphtha, Bergöl 112_{2}, 123_{3}.
נפל nicht lebensfähige Geburt 352_{17}.
נפס, נפץ zerstreuen, theilen, fortschaffen 14_{28}, 403_{4}.
נפש Mausoleum 144_{21}, 152_{6}, 175_{3}, 607_{36}, vgl. Grätz Msch., Jhg. 23, S. 184.
נץ l. נס Mastbaum des Schiffes 679_{4}.
נצוק Guss, Strahl 135_{25}.
נצל Flüssigkeit von einer Leiche 600_{5}.
נצר Zweig, Ruthe 505_{34}, 673_{7} ist צרצר Grille zu lesen.
נקד punktiren, es genau nehmen 12_{23}.
נקה = נאקה = אנקה weibl. Kameel 592_{17}.
נקורות viell. von נקר durchlöchern, diejenigen, welche Löcher an den Kleidern machen 343_{9}.
נקז הקיז דם zur Ader lassen 538_{5}.

נקליט ἀνάκλιτος Lehne, Seitenlehne des Bettes 130_{13}, 587_{12}.
נקע Graben 140_{13}, 142_{29}.
נקף umgeben, 2. schlagen ab- zerschlagen 311_{13}, 371_{10}, 505_{32}.
נקר durchlöchern 28_{23}.
נשך berühren, ankleben 684_{14}.
נשר das Herabfallen 160_{7}.
נשתק Deckel 185_{20}.
נתז spritzen, schleudern 346_{22}, 439_{20}, 471_{22}.
נתח aufheben, s. Rahmer Ltrtrblt. . . $372_{23,25}$.
נתין Nachkommen der Gibeoniten 341_{15}.
נתך schmelzen 269_{27}, 583_{9}.
נתק von sich geben 29_{25}.
נתש vernichten 366_{31}.

סאב unrein, schlecht werden 171_{6}, 237_{8}, 491_{4}.
סבב umringen den Tisch, Mahlzeit halten 172_{13}.
סבכא Kopfnetz der Frauen 116_{4}, 122_{1}.
סבלון Geschenk 340_{11}, 368_{19}.
סבר = סבל tragen, im Gedanken tragen, glauben, sbst. die Aufnahme 337_{27}, 429_{1}.
סגולה Eigenthum 26_{19}, 364_{8}, 370_{6}.
סגוס = σάγος grober Mantel 117_{1}, 575_{26}.
סגיא genug 319_{6}.
סגלריא garrulus (K. I. 159) Schwätzer 462_{26}.
סגלרין = σιγιλλάριον (K. das.) Puppenspiele 462_{25}.
סגן Vertreter des Hohenpriesters 180_{12}, 476_{28}.
סגסין pl. von סגוס s. d. 590_{3}.
סגסגין l. סגוסין 597_{1}.
סגף quälen, peinigen 218_{15}, 387_{29}, 388_{29}.

*סגרים zweierlei Augenbraunen haben 539_{32} (richtige LA. סגרים = זגדום in Mischna Bechor. 7_{3} P.).
סדן, סדין Stamm, Block 74_{9}, 125_{4}, 402_{15}, 429_{33}, 462_{19}.
סדין Leintuch 204_{17}.
סדיקה das Spalten 504_{27}.
סדרין Schleierverfertiger 343_{8}.
סהר Umzäunung, umzäunter Raum 64_{2}, 123_{13}, 139_{24}.
סואר Haufe, Schichte, l. סואר של קורות 206_{10}.
סובב Rand des Altars 488_{18}.
סודניים die Sidonischen 597_{36}.
סודר Tuch 135_{2}.
סוור R. E. W. l. סרור s. d. 583_{33}.
סוחות Pardo l. richtig סרורות 402_{21}.
סוחה Kehricht 596_{17}.
סוך salben, bestreichen 47_{7}, 61_{26}.
סוך Zweig 84_{23}.
סולחנית Fisch, der erst später Schuppen hat 506_{4}.
סומא blind 7_{17}, 227_{28}, 261_{2}, 359_{24}.
סופלי = ספל Becken 132_{19}.
סוף Ende, wir müssen doch 346_{14}.
סופגנין schwammiger Kuchen $157_{19,24}$.
סורק der Flachs, Wolle hechelt 47_{7}.
סורקין = σήρικον Seide 595_{26}, 623_{35}.
סטאנאות R. E. W. l. אסטנאות wie Aruch von στέγη Dach, Rand 576_{23}.
סטה Seite R. E. W. l. שפה 659_{22}.
סטיו στοά Säulengang 123_{14}, 198_{21}, 231_{12}.
סטכס s. יסטכס 587_{13}.
סטר schlagen, Ohrfeige geben 469_{1}.
סטרנריא saturnalia römischer Festtag 460_{27}.
סיאה eine Art Isop 68_{22}, 78_{1}, 81_{18}, 132_{3}.
סיאר A. שיער Haar des Granatapfels 687_{12}.

סיב Bast, woraus Schnur gemacht wird 120_{12}, 595_{10}.
סיג Gewebe, Staub über die Früchte 686_{29}.
סידק = סדיקה s. d. 158_{7}.
סיט Längemaass, die Weite des Daumens vom Zeigefinger 121_{23}, 581_{26}.
סיטון σιτώνης Getreidehändler 50_{16}, 580_{1}.
סייג Zaun 44_{8}.
סייד mit Kalk bestrichen 38_{21}, 311_{3}, 401_{18}.
סייח Füllen vom Esel 115_{15}, 374_{25}.
סייף ξίφος Schwerd 378_{9}, 581_{30}.
סייפות Spätzeitige 45_{18}, 65_{16}.
סייר R. E. W. l. סרגין s. d. 592_{22}.
סיכה das Salben 215_{8}.
סילון σωλήν Röhre 149_{25}, 570_{31}, 674_{9}.
סימון eine Münze 91_{22}.
סימטא semita Seitenweg 123_{13}.
סימן σημεῖον Zeichen 326_{3}, 366_{7}.
סימפון σύμφονος Contrakt $372_{5,13}$.
סימפוניא συμφονία Pfeife 579_{2}.
סימפיה 674_{15}, zweifelhaftes Wort, and. LA. מציה von מצים Eingeweide.
סינא Schuh 256_{13}.
סיעה Schaar 39_{2}.
סיפות = סייפות s. d. 689_{8}.
סיפונית Spätlinge 71_{22}.
סיפסף abreissen 688_{18}.
סיר Dorn 298_{24}.
סירוגין springweise 213_{21}.
סירטא σύρτις Sandbank 38_{12}.
סך, סוך der Aufzug des Gewebes 119_{19}.
סכוכית = זכוכית Glas 120_{29}, 348_{19}.
סכום Summe 137_{16}, 205_{24}.
סכי in Verbindung mit שמש ein Fehler des Gesichts, vielleicht von סכה sehen, andere lesen סני die das Sonnenlicht hassen 539_{33}.

פרש absondern, Hiph. sich entfernen 331$_{31}$.

פרשׁע Buchsbaum 581$_{6}$.

פשח zerreissen, 260$_{1}$, 570$_{15}$, 624$_{27}$.

פשט ausziehen, wegziehen, 2. glatt, einfach 275$_{7}$, 333$_{9}$.

פשיפש ψῆφος Stein 616$_{38}$, 625$_{30}$.

פשל drehen, wenden, binden, befestigen 115$_{8}$, 117$_{22}$, 193$_{4}$, 346$_{31}$, 509$_{24}$.

פשפש untersuchen 175$_{9}$, 259$_{24}$, 261$_{4}$, 625$_{30}$.

פשר lau sein 522$_{23}$, 2. פשל winden 153$_{15}$.

פשרה Vergleich 349$_{7}$, 376$_{8}$.

פתח Oeffung, Thüre, übtr. Thüre zur Rückkehr, Reue 285$_{2}$.

פתיח das Pflügen 19$_{1}$, 76$_{11}$.

פתיין Gesimse, R. E. W. l. פתחין 612$_{9}$.

פתוך Mischung 618$_{17}$, 627$_{27}$.

פתק werfen, schütten, giessen, leiten 111$_{18}$, 348$_{24}$, 655$_{24}$.

*פתק Behältniss, syn. אוצר 467$_{22}$, (= ἀποθήκη P.).

צאן ברזל pecus ferreum, sichere Capitalsanlage bei Uebergabe von Sklaven, Thieren und Gütern 250$_{9}$, 382$_{12}$.

צבאים (ספר של) Hirschlederpergament 403$_{16}$.

צבוע gefärbt, 2. Hyäne 346$_{17}$, 370$_{34}$.

צבא wollen, aram. 256$_{21}$.

צבעונין farbig 269$_{20}$.

צבת, צבתא Zange, 2. Paar 154$_{14}$, 233$_{17}$, 294$_{20}$, 463$_{33}$, 464$_{1}$.

צדד zur Seite gehen 349$_{17}$.

צדוקי Sadducäer 238$_{23}$.

צואה Auswurf, Unrath, Schmutz 355$_{20}$, 658$_{27}$.

צווח schreien 329$_{23}$, 355$_{18}$.

צוי schmutzig 511$_{29}$.

צומים ein Fehler bei Thiere, dessen Ohren geschlossen sind 539$_{23}$.

צומת Ansammlung, הגידין der Adern 504$_{14}$.

צועה muss heissen צואה 269$_{27}$.

צוער jung 544$_{16}$.

צוק schmaler Fels 188$_{21}$.

צורבה Brand 620$_{33}$.

צורי tyrisch 275$_{22}$.

צחצוח Etwas, Tropfen 652$_{25}$.

ציורין Abbildungen 612$_{9}$.

צייד zu lesen mit A. סייד Tüncher 128$_{1}$.

ציין bezeichnen 96$_{6}$, 173$_{28}$, 312$_{11}$.

צייר bilden 157$_{20}$.

צימוקים Rosinen 88$_{12}$, 207$_{9}$.

צינוק Bund 81$_{25}$.

צינור der Abfluss, Fluth 82$_{1}$, 2. Rinne 118$_{27}$, 150$_{2}$, 153$_{1}$, 579$_{13}$, 580$_{33}$, 645$_{24}$.

צינורא צינורה Angelmutter 120$_{20}$, 121$_{26}$, 581$_{22}$.

ציניח Wunde am Fussballen 86$_{18}$.

צינעא geheim 153$_{12}$, 230$_{12}$.

ציפה gekrämpelte Wolle 80$_{27}$, 116$_{10}$.

ציץ verb. blicken, sbst. Locke, herabhängende Fäden 234$_{9}$, 295$_{27}$, 678$_{35}$.

ציר Fischlake, wird aber unter den Getränken aufgezählt 37$_{31}$, 87$_{4,20}$, 189$_{27}$, 2. Thürangel 153$_{17}$, 294$_{18}$.

צלב hängen 258$_{29}$, 330$_{6}$, 601$_{23}$.

צלוחית Flasche 348$_{9}$.

צלף Kapperstaude, schlagen 78$_{9}$, 186$_{20}$.

צלצל Gürtel 126$_{28}$.

צמחונות Gewächs 88$_{4}$.

צמיל volljährig 647$_{24}$.

צמק vertrocknen, einschrumpfen 113$_{2}$, 504$_{35}$.

צמת zusammenziehen, anschwellen 158$_{16}$, 363$_{19}$.

צנון Rettig 112$_{1}$.

צנוע bescheiden 319$_{19}$.

צנם hart, dürr, Felsstück 374$_{32}$.

צער Schmerzen haben, Hithp. 95$_{25}$.

צפור in Verb. mit נפש das Herz, die Stelle, an der das Leben hängt 433$_{6}$, 445$_{8}$.

צפורית Sepphorensische Münze 94$_{14}$.

צפורן Nagel 130$_{28}$.

צפירה ? 592$_{25}$, 595$_{30}$.

צפינן σάπων Seife 650$_{12}$.

צרדה Mittelfinger 181$_{10}$.

צרה Nebenfrau 241$_{1}$.

צרח schreien, rufen 117$_{15}$.

צריף Hütte 19$_{24}$.

צרם schneiden, abreissen 632$_{21}$.

צרף verbinden, Hithp. 214$_{15}$.

צרציר Flasche 457$_{4}$.

צרר binden 61$_{31}$.

קאה Pelikan 42$_{17}$.

קביא Hohlgefäss 583$_{1}$.

קבילין and. LA. כוליים schneckenförmig 181$_{13}$, 199$_{24}$.

קבל schreien, zanken, anklagen 264$_{27}$, 684$_{3}$.

קבע festsetzen, sbst. festgesetzte Zeit 1$_{21}$, 5$_{30}$.

*קבץ Fett 539$_{21}$.

קדח verbrennen, verderben 16$_{26}$, 81$_{16}$, 367$_{16}$, 2. bohren 125$_{5}$, 471$_{26}$; 404$_{32}$ ist קנה zu lesen.

קדר sbst. Töpfer 8$_{4}$, 207$_{22}$ entspricht קדר dem חמר Esel- und Kuhtreiber? verb. durchbohren 145$_{17}$, 2. dunkel werden 648$_{13}$.

קדרון ? 118$_{7}$.

קוביא κυβός Würfel, Würfelspieler 423$_{2}$

קוביוסטס Würfelspieler 403$_{16}$.

קווץ wahrsch. von Dornen befreien, wie A. 62$_{2}$.

קז abziehen das Blut, Ader lassen 231$_{5}$.

קולאר Gesellschaft 259$_{20}$.

קולב Haken 585$_{12}$.

קולבן κόλλυβος Agio beim Geldwechseln 174$_{13}$.

*קולוטום κηλήτης Hodenbruch 539$_{37}$.

קולחות Stengel 64$_{2}$, 78$_{14}$, 140$_{6}$.

קוליים s. איספן 203$_{7}$, 506$_{5}$.

קולית Beckenknochen 165$_{27}$, 600$_{35}$, 687$_{21}$

קולין and. LA. קולר Halskette 462$_{19}$.

קולמס קולמסים κάλαμος Schreibfeder 120$_{28}$, 122$_{8}$, 126$_{4}$, 598$_{1}$.

קולנית Schreierin 269$_{11}$.

קולסי καυλος Stengel 72$_{10}$.

קולקס κολοκάσια egyptische Bohnen 85$_{32}$.

קולר collarium Kette 206$_{10}$.

קומי κομή Haupthaar 117$_{3}$.

קומץ hohle Hand 627$_{1}$.

קומקם cucuma Kochgeschirr, Kessel 659$_{32}$.

קונטרון eine Münze 405$_{22}$.

קונרס κίναρα Artischok 207$_{2}$.

קוסם Span 672$_{16}$.

קוסס sauer 406$_{1,6}$, an letzter Stelle muss es קוסם heissen.

קופה R. E. W. liest קופה Kufe 587$_{7}$.

קופה Kufe, Korb 131$_{14}$, 267$_{24}$, 284$_{8}$.

קופלאות Ketten 579$_{39}$.

קופיץ κοπίς Schlachtmesser 430$_{1}$, 535$_{14}$.

קוצה Krapp eine Färbepflanze 122$_{1}$.

קוקמסין für קומקם s. d. 468$_{5}$.

קור Kürbiss 65$_{16}$, 87$_{15}$, 689$_{14}$.

קורדם Axt 65$_{15}$, 70$_{5}$, 279$_{25}$.

קורדקיסין Unterschuhe 116$_{4}$, 231$_{19}$.

קורטב ein kleines Maass 405$_{19}$, 532$_{3}$.

קורמל Kürbiss 618$_{16}$.

קורנס Hammer 125$_{4}$, 468$_{31}$.

קורצר R. E. W. liest כור ציר and. Emend. כור סיר 673$_{39}$.

קורקר Boden eines Gefässes 608_{2}.
קטבלא Fell zum Niederlegen καταβολή 175_{15}.
קטלא aram. Tod 319_{6}.
קטלא = catena Kette 579_{20}.
קטלזון κατάλυσις Einzelverkauf 384_{18}, 404_{31}, 467_{22}.
קטע abhauen 363_{16}, 364_{31}.
קטף abpflücken, abkürzen 19_{10}, 68_{19}, 158_{18}, 227_{26}, 356_{13}.
קטפרס καταφερής abschlüssig 158_{20}, 601_{7}.
קיבולת Uebernahme von Sachen 230_{19}.
קיבלא Schönhak emendirt קכלי κίκλη Krammetsvogel 628_{14}.
קיטביליא s. קטבלא 69_{23}, 114_{19}, 117_{1}, 584_{35}.
קיטין wohl gleich קטעין den getheilten, abgesprungenen 29_{1}, and. LA. קשין, 85_{33} liest Pardo קטנין.
קיטליאקי = קטלז Lade 587_{8}.
קיטע Einer, dessen Fuss abgehauen ist 116_{8}, 543_{15}.
קיטרון centurio 56_{18}.
קייץ Derjenige, welcher Datteln trocknet 142_{19}, 592_{27}.
קילוח die Strömung 400_{33}.
קילון κήλων Brunnenschwengel 229_{11}, 674_{26}.
קילום das Klagen 231_{23}.
קילור κολλύριον Augensalbe 46_{27}.
קים geronnene Milch 120_{4}, 158_{11}, 278_{7}.
קימליא κίμωλος Natronhaltiger Ton, natürliche Seife 650_{9}.
קימעה wenig 376_{27}, 660_{11}.
קין junge Vögel 174_{22}.
קינוניא κοινωνία Gemeinschaft, Mittheilhaber 339_{11}.
קינוף Pavillon mit Vorhängen κονοπεῖον 580_{14}.

קיסוא Schale 481_{12}.
קיסום Span, Scherben 116_{7}, 117_{29}, 237_{10}, 599_{2}, 664_{36}.
קיסום κίσσος Epheu 78_{2}, 139_{11}, 599_{2}.
קיפה das Geronnene, Zähflüssige 278_{18}, 593_{7}.
קיץ getrocknete Feigen $279_{12,26}$.
קיץ Zubiss, Dessert vom Altar 176_{7}; 597_{36} ist הקיצין zu streichen.
קיצא Bestimmung, Abmachung 264_{28}, 267_{27}.
קירון das Beste, Vorzügliche 532_{36}.
קירוד, קירור vgl. cardus, Kratzdistel. das Kratzen, Schaben mit Kämmen von kleinen Zähnen 205_{1}.
קירצוף das Schaben, Kratzen mit Kämmen von grossen Zähnen 205_{1}.
קישות Gurken 31_{6}, 34_{15}, 54_{17}, 388_{10}.
קישושית = קש Stroh 63_{18}, 153_{13}.
קיתון κύαθος Höhlung, Gefäss, Schüssel 114_{26}, 131_{11}, 135_{23}, 204_{3}, 578_{32}, 582_{15}.
קל וחומר Eine von den Interpretationsregeln, Schluss vom Leichtern auf das Schwierige, s. Frankel über palästin. Schriftforschung S. 15.
קלאילן קלא אילן καλάινος eine blaue Farbe (Schönhak) 80_{30}, 469_{9}.
קלבן κόλλοβος verstümmelt, gestutzt, 540_{10}.
קלה schlecht werden, verbrennen 96_{5}, 445_{2}.
קלון Schande 296_{1}.
קלוסקי κόλλυξ länglich-rundes Brot, s. גלוסקי 14_{31}, 157_{24}.
קלוסטר 578_{40}.
קלופסין Art Oliven s. גלופסין $30_{3,29}$.
קלח springen, strömen, 177_{24} hat A. מקבלין 126_{27}, 654_{6}.
קלט aufnehmen, auffangen 81_{31}, 114_{8}, 124_{24}.

קלי geröstete Aehren, Erbsen 173_{8}; 158_{13} ist קמח mit A. W. zu lesen.
קליל Krug 632_{1}.
קליפה, Schale 604_{21}, 612_{12}, 644_{14}, 656_{31}.
קלל gering, schlecht sein 294_{26}.
קלל s. קליל 605_{2}, 639_{8}.
קלנדא calendae heidnischer Festtag 460_{26}.
קלנתיא = קרנתית Korinthisch 183_{21}.
קלם rüsten 204_{21}.
קלע flechten 81_{26}, substantiv Netz 363_{2}.
קלף Pergament 120_{18}.
קלפי καλπή Urne zum Losen 183_{13}, 216_{13}.
קלקי Decke aus Ziegenhaaren 660_{28}.
קלקין cilicisch 85_{29}.
קלקל schlecht werden, Pi schlecht machen, verderben 294_{15}, 348_{28}, 349_{13}.
קלקלה Unfall, Verschlechterung 16_{19}, 216_{26}, 228_{19}.
קלקנתום χάλκανθον Vitriol 126_{11}.
קלת die Unterlage, auf welcher eine Last ruht 398_{8}, 574_{33}, 584_{28}.
קמז wanken, lose sein 154_{3}.
קמט falten 618_{24}.
קמיע Amulet 86_{19}, $115_{15,27}$, 579_{15}.
קמין κάμινος Ofen, Kamin 657_{16}; 322_{3} ist mit A. W. לקטרון zu lesen.
קמע binden, knüpfen 48_{19}, 584_{33}.
קמץ zusammennehmen, häufen 269_{27}, 2. eine Hand voll nehmen 295_{5}; 405_{1} ist חומץ zu lesen.
קמר v. κάμαρα, wölben 149_{27}.
קנב abkneipen, abschneiden 586_{37}, 587_{1}.
קנבוס κάναβις Hanf 526_{30}.
קנון κανοῦν Korb 202_{25}, 584_{23}.
קנטינר Vorhof 407_{3}.

קנטרין muss heissen קסטרון κασσίτερος Zinn 571_{32}.
קנם Ausdruck für geloben 276_{22}.
קנס census Abschätzung, Bestrafung 263_{20}.
קנתור dem Sinne nach Hacke, Kelle des Bauenden 582_{27}.
קסדר quaestor Untersucher s. קצדר 4_{21}.
קסטלין castellum Citadelle, Wasserbehältniss; für המחליק ist המקלח zu lesen (R. E. W.) 656_{20}.
קסטרא Burg, Festung 86_{26}.
קסטרין κασσίτερον Zinn 405_{9}, 579_{9}.
קעקע einschneiden, zerstören 367_{4}.
קפוף wahrsch. zu lesen קופה 509_{24}.
קפץ springen 639_{25}.
קצב schneiden, bestimmen 26_{4}, 202_{1}.
קצדר s. קסדר 147_{17}.
קצועות getrocknete Feigen, die zu Broden gepresst sind 34_{1}, 220_{8}, 2. Abtheilung, R. E. W. liest קציצה 593_{35}.
קציצין Schoten 62_{28}.
קצע schneiden, abschneiden 589_{14}, 593_{33}.
קצץ abschneiden 125_{5}.
קצצה das Zerbrechen (eines Fasses) s. Gemara b. 28, 263_{10}.
קצצין s. קציצין 81_{28}, 349_{28}.
קר frisches kaltes Wasser 154_{12}.
קרבא Krieg 319_{8}.
קרדום Axt 229_{19}.
קרדם poliren 578_{5}.
קרויה Melonenschale 571_{25}.
קרום Häutchen, statt מזבח ist מכה zu lesen (R. E. W.) 658_{21}.
קרומית Stückchen 500_{25}, 512_{32}.
קרזל scharf 130_{23}.
קרומית Kuhweizen, Lölch.
קרוסטמלין χρυσόμηλον Goldapfel, Art Quitten 72_{6}, 73_{28}, 689_{8}.

קרח Hinterkahlkopf, von einem Scheidebrief, dessen Zeugen auf der leeren Rückseite stehen 333_{11}, 539_{30}, 621_{32}.

קרחת ein Weinberg, welcher kahl, nicht bewachsen ist 76_{23}.

קרט ein Korn 513_{35}.

קרטיסים κρατός Siegesfest 460_{27}.

קרטם abschneiden, abbrechen 83_{24}.

קרמוד κεραμίς Dachziegel 570_{31}.

קרמית = קרומית s. d. 157_{16}.

קרן die Hauptsache 357_{19}, 2. Berggipfel 218_{19}.

קרנין zu lesen קוצין 153_{15}.

קרסול Knöchel 505_{34}.

קרסם zerfresssen, zernagen 19_{3}.

קרסטלין Korb 115_{15}, 388_{15}.

קרפוף ein umzäunter, grösserer Raum 140_{23}, 145_{9}, 206_{7}, 369_{6}.

קרץ abtheilen 687_{29}.

קרצון Bündel 392_{20}.

קרצל s. קרסול 196_{3}.

קרצף kratzen, schaben mit einem Kamme mit grossen Zähnen 205_{1}.

קרקבן Kropf 489_{35}.

קרקפלין Schädel 510_{11}.

קרקר schreien, lärmen 220_{24}.

קרקרן s. קורקרן 570_{31}.

קרקש Schelle $130_{16,17}$.

קרש gerinnen 125_{20}, 558_{12}.

קשט schmücken, 150_{19} hat A. קשקש springen 268_{27}.

קשר binden 333_{10}, 463_{19}.

קשקשין Schuppen 115_{17}.

קשתנית Bohrer 130_{19}.

קתבי od. קתכי kleine Presse 70_{23}, 672_{2}.

ראוי würdig, fähig 289_{25}, 301_{6}.

ראייה das Erscheinen in Jerusalem an Festtagen 232_{17}.

רביכה eine Oeffnung an der Westseite des Altars 489_{28}.

רביעה 1. das Liegen 347_{11}, 2. das Begatten, der Regen 214_{25}, 384_{24}.

רביעית Viertel Log 680_{34}.

רבע Hiph. quadratisch machen 144_{12}.

רבץ Hiph. besprengen 20_{23}, 665_{29}.

רבקה Stall, Rindergespann 139_{20}, 631_{14}.

רגיל gewöhnt 4_{16}.

רגילה Portulak 71_{28}.

*רגיעה Vereinigung, Vertrag 397_{3}.

רגליות die niedrigen $526_{14,25}$.

רגש Hiph. empfinden, merken 129_{1}.

רדד dünn machen, plätten 125_{4}, 229_{19}, sbst. das ausgebreitete, an der Erde liegende Tuch 605_{17}.

רדה bestreichen 42_{7}, herausnehmen 131_{14}.

רהיטנא Hobel, Scheere 371_{6}, 442_{33}, 591_{37}.

רואה die sichtbaren Würmer an den Blättern 62_{2}.

רובא Jüngling $301_{16,22}$.

רובד Reihe 200_{9}, 530_{26}, 615_{7}.

רודה Theil der Schaufel 581_{22}.

רווח sich verbreiten 235_{14}, 241_{19}.

רווק ledig, unverheirathet 343_{1}.

רוטב Brühe, Suppe 278_{18}.

רוכבה = ארכובה Knie 583_{13}.

רועץ Zerstörer, Vernichter 422_{3}.

רוקי zu lesen סרקין (R. E. W.) 584_{2}.

רוקמי die Masse 571_{2}.

רושם Zeichen, Maass, womit ein Brunnen gemessen wird. Statt למשקה ist mit R. E. W. למטה zu lesen 675_{4}.

רחוינית and. LA. רחוינות in der Wilnaer Ausgabe חזיונות eine Art Tisch 583_{27}.

רחיפין A. hat רפיחין Pardo emendirt

טפיחין und übersetzt mit Maimuni Früchte, die wegen ihrer Härte und Dauer lange auf den Bäumen bleiben 71_{32}.

רחוש Kriechendes, ein ehernes Gefäss in solcher Form 468_{15}, 579_{10}.

רטייה Pflaster 46_{27}, 116_{16}, 158_{11}, 513_{8}.

רטושין von den Eigenthümern verlassen 270_{21}, 547_{39}.

ריבית Zins, Ueberschuss 176_{22}, 351_{30}.

ריוח Freiheit, leicht 295_{1}.

רימין Brustbeere 45_{8}.

רים ein Wegemaass 1/7 מיל 361_{28}, 375_{11}, (vgl. Perles etym. Studien 55).

ריסי עין Augenbraunen 628_{19}.

ריפין = רפפות gitterartige Stangen 78_{18}.

ריר Speichel 679_{28}.

רכב zusammensetzen 44_{20}, 74_{11}, 128_{1}.

*רכובה Zweig vom Feigenbaum (R. S. A.) 657_{12}.

רכן and. LA. דכן stossen, zerbrechen 63_{9}, 2. neigen 95_{24}, 330_{7}, 431_{16}, 433_{20}.

רכם dreschen 388.

רכפא bittere Zwiebel 85_{28}.

רמאות Betrug 244_{23}.

רמוצה Schlangenkürbis 73_{31}.

רמץ Asche 577_{10}.

רסס zerschmettern, zerschlagen 688_{16}.

רסק zerreiben, zerstossen 39_{27}, 115_{3}, 132_{10}, 202_{22}.

רעד schütteln 673_{18}.

רעדה das Zittern, Schütteln 679_{14}.

רעי geweidetes Vieh 135_{6}, 2. Unrath, Mist 649_{18}.

רעיא aram. = רצה ich will 256_{20}.

רעף Dachziegel 523_{13}.

רערע schlecht machen 294_{15}.

רפף sich bewegen 502_{26}, 678_{32}.

רפפות Moorerde, die sich bewegt 639_{26}.

רצה Hiph. auseinandersetzen 234_{2}.

רצועה Riemen 256_{4}, 683_{1},

רצען Schuhmacher 160_{3}.

רצף pflastern, aber mit A. W. zu lesen מרביצין 229_{15}.

רצפות ? 686_{29}.

רקב in Fäulniss übergehen, verwesen 326_{25}, 334_{16}, sbst. in Verwesung übergegangene Leichentheile 598_{38}.

רקביות in Fäulniss übergegangene Speisen 42_{21}.

רקד schütteln, sieben 14_{26}, 52_{30}.

רקוב Schlauch 466_{28}.

רקיק Fladen 157_{28}.

רקם formen, bilden 476_{19}, 510_{19}.

רקע Hiph. fleckig werden, A. hat נרקב 413_{29}.

רשות Gewalt potestas 336_{5}.

רשם zeichnen 325_{5}.

*רתיון dem Sinne nach allmälig, R. E. W. liest בהתראה mit Warnung 625_{32}.

רתק langsam schlagen, Ggs. zu תקע mit Kraft schlagen (R. S. A.) 678_{31}.

רתף lagern 390_{26}.

שאל fragen, ein Gelübde sich lösen lassen 281_{1}, 286_{8}.

שבח verb. loben, vorzüglich machen, amelioriren 296_{3}, 337_{30}, sbst. das Beste 350_{15}.

שבט beim Weben die oberen von den unteren Fäden für den Einschlag theilen 119_{20}, 122_{8}.

שבים Kopfnetz 595_{36}.

שבץ einfassrn, formen 580_{23}.

שבר zerbrechen, quittiren 265_{6}, 271_{8}.

שבת Dill 63_{2}, 686_{27}.

שבת Versäumniss 363_{29}.

שגח auf Etwas sehen, Rücksicht nehmen 205_{18}.

שגר schicken, part. pass. geläufig 5_{26}, 129_{29}.

שדך Versprechen von Mann und Weib 136_{11}.

שדל Hithp. sich bestreben 343_{11}.

שדרה Rückgrad 504_{11}.

שהא säumen, warten 286_{14}.

שהר s. סהר 63_{27}.

*שהר Korb 57_{11}.

שובך Taubenschlag 142_{2}.

שוה werth 338_{31}.

שובר Quittung 272_{5}.

*שוח Halm von Schilf, A. W. בשבח 145_{26}.

שוט schwimmen 336_{7}.

שולחני Wechsler, Banquier 174_{19}.

שום Knoblauch 277_{13}.

שום Abschätzung 58_{8}, 275_{11}, 546_{29}.

שומא = שום 273_{14}.

שומא שומה Flecken, Warze 259_{2}, 269_{21}, 540_{3}, 644_{21}.

שומן Fett, Mark, Saft 321_{14}.

שומנית kleiner Knoblauch 73_{24}.

שומשום Sesam 42_{15}, 43_{26}, 111_{30}, 278_{19}, 532_{4}.

שועית mit A. W. שועל zu lesen 135_{15}.

שוף schmieren, salben 120_{5}, 208_{15}, 2. reiben, glätten 366_{25}, 666_{38}, part. glatt 662_{37}.

שופר Widderhorn, Geldbüchse, von der gebogenen Gestalt 177_{20}.

שוקי ein wasserreiches Feld, Ggs. zu בעל 62_{16},

שושבין Brautführer 136_{26}, 261_{5}.

שושבינות Kameradschaft 71_{13}, 412_{8}.

שושנת המלך Königslilie 78_{2}.

שותף socius Theilhaber 271_{23}.

שותפת Societät 281_{19}.

*שחולית ? 508_{14}, (Gezogenes, Gezupftes = נעורת P.).

שחוף eine Hodenkrankheit 539_{38}.

שחז scharf, brünstig machen 115_{6}, 462_{18}.

שחליים Kresse 63_{5}.

שחק zerreiben, zermalmen 54_{12}, 88_{12}.

שחקים abgenutzte Kleider, Lumpen 23_{29}.

שחרר Freiheit, Freibrief eines Sklaven 324_{5}.

שחת gemähtes Gras 19_{1}.

שטה Reihe, Zeile 334_{10}.

שטה Hithp. wahnsinnig werden 352_{4}, 386_{18}.

שטיח Ausbreiten, Unterlage 467_{1}.

שטף spülen, waschen 511_{24}.

שטר Urkunde 334_{3}.

שידה Kiste, Lade 130_{30}, 135_{9}, 154_{7}.

שיהופא = שיפא Bast 193_{6}.

שיזפין Brustbeerbaum 18_{29}.

שיח Grube 173_{22}, 401_{29}; 131_{15} hat A. W. טבחים.

שייף muss heissen שייש 616_{8}.

שיירא Karawane 140_{5}, 221_{21}.

שייש = שיש Marmor 46_{16}.

שיליא Bodensatz 405_{3}.

שילין = שלשלת Kette 582_{31}.

שיפון Dinkel 75_{27}.

*שיפגור in Gemara שופנר ein mit einem Leibesfehler behafteter, dem die harte Haut der Ferse fehlt 540_{2}.

שיפה das Glätten 524_{8}.

שיפולין das Untere, der am Boden liegende Raum eines Zeltes 611_{9}.

שיצים Dornen 72_{6}.

שיקורין ein irdenes Gefäss 571_{16}.

שיר Schnur, Strick, Kette 115_{11}, 595_{26}.

שיריים Ueberbleibsel 295_{6}.

שית Höhlung unterhalb des Altars 197_{14}, 558_{15}.

שכב der untere Mühlstein 398_{7}.

שכונה Nachbarschaft 323_{15}.

שכח in Verb. mit את הרגל den Fuss vergessen machen, keinen Fremden zulassen 297_{1}.

שכניה Fehler an den Augenlidern $539_{31,32}$.

שכף Schuhmacher 591_{28}.

שלה herausziehen, heraufbringen, (die Schalen durch das Gären des Weines) 81_{29}, 203_{1}, 207_{11}.

שלחין s. בית שלחין 229_{10}.

שלולית Zusammenfluss von Wasser 18_{30}, 356_{24}, 373_{18}.

שליל Fehlgeburt im Leibe 508_{20}.

שלח die abgezogene Haut der Thiere 119_{18}.

שליף Last 138_{5}, 346_{25}, 403_{2}.

שליש Sequestor 267_{3}.

שלל Eierstock 680_{14}.

שלף brach 393_{5}.

שלפוחית Mutterhaut 504_{29}.

שלק sieden 38_{6}, 206_{7}, 204_{22}, 688_{17}.

שלש einem Dritten übergeben 247_{29}, 268_{12}.

שלשל herunterlassen, verschieben 13_{27}, 150_{12}, 166_{9}, 193_{22}, 207_{11}, 439_{21}, 503_{5}.

שלשול Schnecke, Wurm 503_{5}.

שלשל Kette 362_{31}.

שמאלה links 275_{29}.

שמד Religionsverfolgung 134_{24}, 468_{27}, verb. zur heidnischen Religion übertreten 200_{16}.

שמט losmachen 61_{24}.

שמיר ein Wurm, durch welchen Steine gespalten wurden 321_{5}.

שמש Dienst verrichten, bedienen 246_{20}, 331_{8}.

*שנתיה Gewürz 684_{18}.

שנתיה Einzeichnungen 527_{18}.

שעבוד verpflichtet sein 250_{13}.

שעוה zu lesen שוה gleich 607_{38}.

שעייא zu lesen שעמומית s. d. 403_{11}.

שעם Korkholz 594_{34}.

שעמומית verwirrt 269_{22}.

שעף Balsam 658_{27}.

שער Preis 273_{19}, 383_{30}.

שפה klar, verständig sein 352_{7}, 2. giessen 378_{26}.

שפוד Spiess 206_{19}, 229_{18}.

שפוי verständig von שפה (1) 235_{15}, 425_{16}, 2. das durch Abschlagen, Glätten des Holzes Herabfallende, Sägespäne 558_{34}.

שפופרת Röhre 206_{19}, 581_{31}.

שפיא beruhigt, zufrieden sein 256_{10}.

שפע überfliessen, viel sein $50_{10,22}$, 288_{16}, 296_{17}, 296_{1}, 298_{21}, 404_{26}, 2. abschlüssig sein, sich neigen 123_{20}, 618_{22}, an letzter Stelle ist es nicht nöthig mit R. E. W. שוכבות zu lesen.

שפקין l. שעקרן 673_{22}.

שפר schön machen ללבב ums Herz zu binden לצייר zu verzieren. R. S. Abigdor liest לחגור בה ללב או לצרדי חמור 594_{28}.

שפשף reiben 46_{16}, 441_{30}.

שפת aufsetzen 574_{20}

שקט part. שקוט niedergedrückt, flach sein = שקע 539_{30}.

שקל wiegen, שקול sich das Gleichgewicht halten, zweifelhaft 158_{25}.

שקע sinken, versinken, dem Gedächtniss entschwinden, untergehen von der Sonne 162_{19}, 224_{16}, 314_{1}.

*שקשק eintauchen, wenn Jemand auf der Höhe steht und seinen Fuss in den Kidron taucht, doch wenn das Wasser die Spitze der Berge erreicht, dann könnte man beten. Raschis Erklärung sagt Pardo auch nicht zu 218_{19}.

שרא aram. lösen 256_{13}.

שרב Gluth 126_{26}.

שרבִיט Ruthe 74_{9}.

שרה wohnen, weilen 1_{16}

שרוני Saronisch 75_{3}.

שרף Saft, Feuchtigkeit 158_{1}.

שרק rothe Farbe 122_{23}.

שרתוע Spiess 582_{4}, 591_{16}.

שתי mit ערב: hin und her, wie beim Gewebe 672_{17}.

שתייה der Stein, der im Heiligthum an der Stelle lag, wo früher die heilige Lade stand 186_{9}.

שתיל Pflanze 85_{2}

שתם = στέμμα Zeichen, s. m. Erf. Hsch. 36, $472_{17,19}$.

שתף verbinden 232_{23}.

תבוסה Vermischung, s. meinen Artikel in Grätz Monatschrift 1874, S. 167, Anm. 1, 222_{16}, 601_{17}.

תביעה das Fordern 266_{1}.

תבל Gewürz, Annehmlichkeit 544_{17}.

תבלולין Augenfleck 169_{15}.

תבע fordern 338_{15}.

תגר Kaufmann 50_{21}, 377_{15}.

תדיר beständig 494_{13}.

תהום Abgrund, eine l. Unreinheit, die linear bis ins Unendliche geht, vgl. m. Artikel in Gr. Monatsschr. 1873, S. 520 ff., 165_{9}, 292_{15}.

תוסס gären 38_{18}.

תורמל Hülse 62_{25}.

תורי דקל die Fäden, die vom Baste des Baumes gemacht werden 121_{14}.

תורמס θέρμος Lupinen 33_{6}, 38_{7}, 73_{25}, 74_{15}, 87_{12}, 120_{9}, 126_{2}.

תות Maulbeerbaum, Maulbeeren 31_{5}, 155_{31}.

תחב stecken, hineinstecken, oculiren, vgl. m. Erf. Hsch. S. 30, 61_{30}, 229_{28}, 237_{9}.

תחום Gränze 323_{26}.

תיאה eine Gewürzart 505_{12}.

תיאבון Begierde, Lust 548_{35}.

תיבה Pult 215_{18}, 227_{11}.

תיומין doppelt 562_{12}.

תיימות dasselbe 538_{37}.

תייר Wegweiser 314_{16}. 387_{1}.

תימוז Fehler bei Thieren 540_{9}.

תימור Rauchsäule 182_{10}

תיפלה Ungesalzenes, Ungereimtes 15_{15}.

תיקון Verbesserung 274_{6}, 290_{29}.

תיר muss wohl heissen נתר oder wie Pardo emendirt נרתקן Weinstein 208_{15}.

תכריך Gewand, Leichengewand 37_{14}, 277_{24}, 594_{16}.

תכף unmittelbar 528_{13}.

תכשיט Schmuck 322_{25}.

תלה schweben, hängen, abhängig sein, im Zweifel sein 134_{27}, 155_{11}, 286_{27}, 313_{22}.

תלוי Angehängtes, aufgehefteter Flecken 334_{6}, vgl, טלא.

תלולות Schutthaufen 613_{33}.

*תלתלין herabhängende Fleischstücke 620_{22}.

תלתן Pflanze, Boxhorn 39_{24}, 358_{21}.

תם unschuldig, ein Ochse, der noch nicht gestossen hat 346_{17}.

תמד temetum Essig 45_{12}, s. m. Erf. Hsch. S. 106.

תמחוי grosse Schüssel 23_{20}, 82_{2}, 132_{11}, 202_{25}, 236_{20}.

תמכה ein bitteres Kraut 68_{1}.

תמצית das nicht schiessende Blut 162_{18}, 492_{10}, 564_{39}, 676_{3}.

תמרה Knospe 62_{10}.

תנאי Bedingung 306_{24}.

תנה Hiph. Bedingung machen 291_{19}.

תפוח aufgeschichtete Masse wie eine Kugel, Apfel 471_{17}.

תפוסה Zusammenhang 29_{4}.

תפח häufen, aufgeblasen sein 63_{19}, 259_{17}.

תפית ταπής Teppich 592_{17}.

תפל = טפל sich gesellen, ansetzen an Etwas 164_{12}.

תפנוק Ergötzlichkeit, Angenehmes 219_{3}.

תפר zusammennähen, binden, verbunden, von den Flüssigkeiten, A. hat עכור trübe, in meiner Ausgabe ausgelassen, aber R. S. aus Sens und R. E. W. emendiren תפור 664_{20}.

תקופה Umkreis, Sonnenwende 144_{27}.

תקל straucheln, stolpern 348_{32}.

תקלה Hinderniss 314_{6}.

תקן einrichten 274_{3}.

תרבות Zucht, gezähmt 346_{18}.

תרגימא τράγημα Naschwerk 8_{26}.

תרגם übersetzen 227_{5}.

תרד ein Kraut, Mangold 31_{2}, 33_{24}, 74_{12}, 687_{5}.

תרווד Löffel 130_{29}, 585_{36}, 597_{27}.

תרוטות schief 539_{35}.

תרז von einer tödtlichen Krankheit befallen werden 259_{2}, 311_{6}.

תרטייאות Theater 462_{27}.

תרך vertreiben 329_{9}.

תרמל s. תורמל 206_{23}, 389_{2}.

תרסיות Schuhriemen 128_{3}.

תרעומות Murren, Aerger 303_{15}, 326_{23}, 381_{5}, 385_{15}.

תרף turpis, hässlich, schlecht machen 61_{29}.

תרפות das Hässliche, Götzentempel 461_{16}.

תרקב ein Maass, 3 Kab 83_{7}, 405_{14}.

תרקוש Leiter 131_{2}.

תשמש coitus 266_{17}.

תשש schwach sein 319_{15}.

Beim Buchstaben מ sind folgende Wörter und Stellen aus Versehen ausgelassen:

*מגרן ? A. W. hat כנגרן 89_{13}.

מרוכה Mörser, Behältniss 40_{14}.

מוך weiches Zeug $127_{14,24}$.

מוץ ist wohl mit W. עריםה zu lesen 30_{9}.

מוקצה Speicher 83_{17}, 123_{13}, 140_{29}, 141_{1}.

מוריים s. oben 8_{23}, 37_{31}, 41_{16}, 46_{24}, 69_{14}.

מורסן grobe Kleie 68_{8}, 120_{7}, 208_{16}.

מזל Stern 15_{9}.

מחה, מחא wehren, hindern $20_{1,29}$.

מחפורת Grube 81_{27}.

מחצלת s. oben 64_{2}, 78_{14}, 117_{2}.

מטלית ein Fetzen 69_{13}, 127_{14}.

מטפחה s. oben 4_{25}.

מיחם Gefäss zum Wärmen 112_{26}.

מיל ein Wegmaass, 1000 Schritte 375_{11}, (vgl. Perles etym. Studien 51).

מילין Eschenbaum 71_{24}.

מילת Galläpfel (115_{6}?) 68_{1}.

מין s. oben 8_{17}, 185_{11}, 189_{27}, 228_{19}.

מכבדת s. oben 84_{23}; 87_{32} ist הכברות zu lesen.

מלאי Gefülltes 97_{18}, 156_{19}.

מלבן s. oben 22_{12}.

מלפפון s. oben 31_{3}, 42_{16}, 73_{22}, 76_{1}, 78_{2}, 81_{16}, 155_{31}.

מסק s. oben 11_{19}, 123_{3}

מעה Münze 74_{15}.

מעי das Innere, Kern $42_{17,18}$.

מעטן מעיטן s. oben 57_{10}, 84_{27}, 85_{19}.

מעיסא besondere Zubereitung des Teiges 99_{16}, 157_{24}.

מענה s. oben 65_{15}.

מצולות and. LA. נציולות Verwestes, Verfaultes 42_{21}.

מרדעת Sattel 80_{20}.

Errata.

P. XXVI, c. 1, statt 17_{13}—2_{26} muss es heissen 17_{16}—2_{26}.

P. XXVI, c. 3, s. v. שמות ausgelassen 6_{26}—567_{4}.

P. XVIII, c. 6, s. v. שופטים statt 7_{19}—7_{8} muss heissen 7_{19}—1_{8}.

P. XXX, c. 3, s. v. תהלים statt 131_{7}—3_{14} muss heissen 137_{7}—3_{14}.

P. XXX, c. 5, s. v. קהלת fehlt 34—5_{18}.

P. XXXI, c. 3, s. v. אחרים fehlt 6_{20}.

P. XXXII, s. v. ר׳ אלעזר בר׳ צדוק fehlt 6_{22}.

P. XXXIII, s. v. בן זומא fehlt $2_{12,13}$.

P. XXXIV fehlt דיסקוס 653_{30}.

P. XXXIV statt חנניה בן עקיבא zu lesen חנינה בן עקיבה und gehören 3_{28}, 150_{24} zum Vorigen.

P. XXXV, s. v. ר׳ הודה fehlt $5_{21,28}$, 16_{21}.

P. XXXVI, s. v. ר׳ יוסי fehlt 7_{3}.

P. XL, s. v. ירשלם fehlt $87_{3,8,9,19}$, $89_{1,6}$, 90_{6}.

P. XLI, s v. רבן שמעון בן גמלו statt 5_{6} muss heissen 5_{5}.

P. XLI, s. v. רבן שמעון בן אלעזר fehlt 5_{6}.

P. XLII, c. 1 fehlt איספמיא 399_{20}.

P. XLII, c. 1 fehlt ארבלי 641_{5}.

P. XLII, s. v. ארץ ישראל fehlt 90_{10}.

P. XLII, c. 2 fehlt בארין 585_{22}.

P. XLIII, c 1, fehlt החלי 642_{8}.

P. XLIII, c. 1, zu טבעון fehlt 644_{17}.

P. XLIII, c. 1, zu יבנה fehlt 3_{29}, 73_{28}, 644_{17}.

P. XLIII, c. 2, statt כפר אמום l. כפר אחום.

P. XLIV, s. v. סוריא fehlt 85_{24}.

P. XLIV, c. 3, zu רומי fehlt 469_{32}.

P. XLIV, c. 3, fehlt רכפה 85_{28}.

P. XLIV, c. 3, fehlt החום אריח.

P. XLVII fehlt 465_{4}—569_{19}.

P. LI, s. v. אכסרא fehlt 91_{15}.

P. LI, s. v. אכף st. 592_{14}, l. 592_{15}.

P. LII, s. v. אילפס st. 157_{26}, l. 157_{27}.

P. LII, c. 2 fehlt אנפרוס Einkünfte, Ertrag, Tribut.

P. LIII, s. v. איספרנוס st. 51_{17} l. 51_{7}.

P. LIV fehlt אריח halber Ziegel $139_{2,9}$.

P. LVII fehlt בסינין s. פסינין.

P. LVII, c. 2, fehlt zu בצר 68_{7}.

P. LVII, c. 2, fehlt zu בקיא 689_{29}.

P. LVII, c. 2, zu בור st. 16_{27} l. 16_{23}.

P. LXIX fehlt יבלת = יובלת 620_{22}.

P. LXXIII, מלא טמיא s. Gr. Msch. 1874, S. 39, Anm. 2.

P. LXXIII G. Hoffmann in einer Abhandlung „Lexicalisches“ III ליבון מלבן.

Hinzugetretene Abonnenten.

Herr Bitinski, Saarbrücken.
„ Gottschalk Israel, Vorsteher der Synag.-Gem. Märkisch, Friedland.
Herr Isay A., Trier.
„ Kaufmann J., Frankfurt a/M.
Herr Levy M. B., San Francisco, Californien.
Herr Mayer Siegmund, Trier.
„ Schürer, Dr., Professor, Giessen.
„ Simon M., Vorsteher der isr. Gem. Saarbrücken.
Herr Strack, Dr., Professor, Berlin.
Vorstand der Synag.-Gemeinde Trier.
Universitätsbibliothek Strassburg.

תוכן הספר.

[1]) ונלוה אל הקדמה באגען ראשון דפוס ראשון עם חילופי גרסאות מן ש״ס בבלי וירושלמי ועם הגהות של מפרשי הוספתא מן ברכות פ׳ א׳ עד פ׳ ז׳ (ו׳) 10 הרואה את החמה ואת הלבנה.

Druck von H. Meyer's Buchdruckerei, Halberstadt.